

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

ANSCHRIFT

Conrad Miller, MSc
Bahnhofstraße 29/7
A-3430 Tulln an der Donau

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
IBAN: AT75 3293 9000 0850 1132
BIC: RLNWATWW939

VERBANDSSITZ

St. Pölten



www.noettv.org

office@noettv.info

News-Archiv

2017

Zentrale Meisterschaften U13 (06.01.2017)

Die von den NÖTTV-Mitgliedsvereinen genannten U13-Teams wurden auf fünf Regionen mit sieben Klassen aufgeteilt.

Obwohl der TTSV Weigelsdorf seine Mannschaft kurzfristig zurückgezogen hat, nahmen sieben Teams aufgeteilt in zwei Klassen an der U13-Klasse in Altenmarkt teil. In beiden Ligen war jeweils ein Team eine Klasse für sich, das alle Spiele klar gewinnen konnte.

Den Meistertitel in der 1. Klasse Süd sichert sich überlegen die SG Gumpoldskirchen/Mödling. Das Duo Timo Bulant/Ralf Forthuber gab in den Spielen gegen Union Perchtoldsdorf, SG TTV Oberes Triestingtal 1 sowie den Badener AC kein Spiel ab, konnte alle Matches mit 3:0 gewinnen. Lediglich der Perchtoldsdorfer Dennis Harlfinger konnte dem Gumpoldskirchner Ralf Forthuber, im Spitzenduell der beiden besten Teams, zwei Sätze abnehmen. Im Duell um Platz 3 konnte überraschend SG TTV Oberes Triestingtal 1, dank der stark aufspielenden Altenmarkterin Carolina Grasel, gegen den Badener AC mit 3:1 gewinnen.

In der 2. Klasse Süd gewann der TTC Lanzenkirchen gegen die SP Altenmarkt/Baden sowie gegen SG TTV Oberes Triestingtal 2 klar mit 3:0 und sicherte sich damit Gold. Eine weitere Parallele zur 1. Klasse Süd: Auch die Lanzenkirchner gaben in den Spielen nur zwei Sätze ab. Jonas Ehrntraut musste beim Einzelsieg gegen die Altenmarkterin Kim Dalitz hart kämpfen und konnte das Spiel im Entscheidungssatz für sich entscheiden. Die SP Altenmarkt/Baden konnte das Spiel gegen SG TTV Oberes Triestingtal mit 3:1 für sich entscheiden und sicherte sich den zweiten Platz.



alle Spieler der U13-Meisterschaft in Altenmarkt

Im Osten kam eine 1. und eine 2. Klasse in Mistelbach zur Austragung, wobei sich das Heimteam, die TTSG Weinviertel, den Titel in der ersten Klasse sicherte. Verantwortlich dafür waren Noah Kastner und Kevin Petuely, die sich vor Markgrafneusiedl und Matzen 1 den Titel sicherten.

Matzen 3 (Verena Schöfnagl und Jessica Steiner) gewann die zweite Klasse vor dem TTV Enzersfeld-Königsbrunn und TTSG Weinviertel 2.

Die Klasse Mitte wurde in Traismauer ausgetragen. Tulln gewann drei Spiele mit 3:0, gegen den TTC Zeiselmauer gab es einen spannendes Match, welches 3:2 für Tulln endete. Matteo Feigl und Clara Miller durften sich somit über den Meistertitel vor Zeiselmauer und der SG Stockerau 1 freuen.

Mit nur einer Einzel-Niederlage sicherte sich Ottenschlag der ersten Platz in der Klasse Nord, wodurch es zu einem Heimsieg kam. Alfred Grabner und Jonas Weinmann sicherten sich diesen tollen Erfolg vor der SG Langschlag/Weittra und der zweiten Mannschaft der Union Ottenschlag.

Austragungsort der Gruppe West war St. Peter/Au. Marcel Marek und Alexander Feigl holten Platz eins für die SG Amstetten vor zwei Mannschaften der SG Urtilal. Gleich in Runde eins fand das entscheidende Match um den Titel statt, in welchem Amstetten bereits 2:0 gesamt und 2:0 im Doppel führte. SG Urtilal 1 holte drei Sätze in Folge, sowie das darauffolgende Einzel. Im entscheidenden fünften Match behielt Marcel Marek aber die Nerven und gewann mit 3:0.

Leider konnte keine U13 Liga ausgetragen werden, da alle Teams, mit Ausnahme der Heimmannschaft zurückzogen. Ähnlich war die Saison bei den Zentralen Meisterschaften der U21, hier blieben nur zwei Mannschaften über, weshalb keine Spielklasse zur Austragung kam.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Ausrichtern sehr herzlich und gratuliert den erfolgreichen Mannschaften zu ihren Leistungen!

BSV Weißer Hof wünscht ein frohes neues Jahr 2017 (01.01.2017)

Der BSV Weißer Hof wünscht allen Tischtennisfreunden ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017! Der Verein bedankt sich bei allen Fans fürs Daumendrücken, sowie bei allen Fans und Unterstützern für ihre Hilfe.



Untenstehend ist ein Überblick über die Aktivitäten und zahlreichen Erfolge des Vereins im abgelaufenen Jahr zu finden.

Der NÖTTV wünscht ebenfalls ein erfolgreiches neues Jahr 2017!

Die Homepage des UTTC Hagenbrunn erstrahlt in neuem Design! (04.01.2017)

Die Homepage des Tischtennis-Clubs Hagenbrunn wurde komplett überarbeitet und es wurde Wert auf Übersichtlichkeit und direkte Zugriffe gelegt (keine verschachtelten Menüs, etc.).



Der Verein würde sich über viele Besuche und Zugriffe freuen, im Gegenzug wird sich der Verein bemühen, immer aktuell zu sein.

Der NÖTTV gratuliert seinem Mitgliedsverein sehr herzlich zum neuen Webauftritt!

Schnuppertraining in der Volksschule (06.01.2017)

Der SKV Altenmarkt stellte im Herbst 2016, wie schon in den vergangenen Jahren, die Sportart Tischtennis den Schülern der Volksschule Altenmarkt vor.



In einem fünfstündigen Schnuppertraining erfuhren die Volksschüler Grundkenntnisse des Tischtennis-Sports und konnten bei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden. Dazu gehörten in erster Linie Koordinationsübungen, Übungen mit Ball und Schläger, der Einwurf und ein Ringerl. Egal ob die Kinder den Ball mit dem Schläger trafen oder verfehlten, oder ob sie die herumliegenden Bälle einsammelten, alle waren mit Begeisterung und Eifer bei der Sache.



Wie in den vergangenen Jahren konnte der Verein auch heuer mit dem Schnuppertraining die Kinder für die Sportart Tischtennis begeistern. Die Trainingseinheiten mit den Volksschülern (im Alter von sechs bis neun Jahren) begannen kurz nach dem Schnuppertraining mit 24 Kindern. Innerhalb des ersten Wochen differierte die Teilnehmerzahl, doch der Kern jener Volksschüler, die am Projekt "Schule & Verein" 2016/17 teilnehmen und tatsächlich für den Tischtennissport begeistert werden konnten, dürfte bei 21 Kindern liegen.

Großer Dank gebührt vor allem der Direktorin der Volksschule Altenmarkt, Frau Dir. Elisabeth Pfalz und allen Lehrerinnen, die unserem Verein die Möglichkeit zu Kooperation geben, sowie allen Helfern des SKV Altenmarkt und dem ASVÖ Niederösterreich, der das Schnuppertraining sowie die Trainingseinheiten mit den Kindern der Volksschule mit einer Subvention unterstützt!

Der NÖTTV bedankt sich beim SKV Altenmarkt sehr herzlich für sein Engagement und gratuliert zur gelungenen Schulkooperation!

Ranglistenturnier der SG St. Veit/Hainfeld (14.01.2017)

Wie jedes Jahr hat auch heuer, am 6. Jänner 2017, das Heilige Drei Könige-Tischtennisturnier der SG St. Veit/Hainfeld stattgefunden. Leider konnten krankheitsbedingt etliche Spieler nicht antreten und sagten daher ab. Auf diesem Weg möchte das Organisationsteam gute Besserung wünschen!



Bewerb offen (v.l.n.r.): Harald Kurzböck (Sektionsleiter), Günter Bauer jun. (2. / SC Ernsthofen), Thomas Geirhofer (1. / ASV Klosterneuburg), Hannes Geirhofer (3. / ESV Amstetten), Wilfried Reichrath (3. / Badner AC-TT)

Trotz aller Ausfälle fanden 68 Spieler den Weg nach St. Veit/Gölsen und es wurde in 11 Bewerbe bei 161 Nennungen um die Titel gekämpft. Viele spannende Spiele waren von Spielern sämtlicher Altersklassen zu bewundern.

Den Offenen Bewerb gewann Thomas Geirhofer, der für den ASV Klosterneuburg spielt, vor Günter Bauer jun. vom SC Ernsthofen (OÖTTV) und den beiden Drittplatzierten, Hannes Geirhofer vom ESV Amstetten und Wilfried Reichrath vom Badner AC-TT.

Die Sektion Tischtennis der Union St.Veit/Gölsen möchte sich für das reibungslose Ablaufen der Veranstaltung und die zahlreichen Nennungen sehr herzlich bedanken, einen guten Start in die Rückrunde wünschen und hofft auf ein Wiedersehen bei der nächsten Auflage des Ranglistenturniers!

In Memoriam Johann Fröstl (15.01.2017)

Den NÖTTV erreichte die traurige Nachricht, dass Johann Fröstl, Gründer der Sektion Tischtennis der Sportunion Ottenschlag, am 14. Jänner 2017 im 82. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstorben ist.



Nach der Gründung der Tischtennissektion leitete der sportbegeisterte Ottenschlager sie insgesamt 40 Jahre, nämlich von 1960 bis 2000. Seine lange ehrenamtliche Tätigkeit wussten seine Vereinskollegen stets zu schätzen, wodurch Johann Fröstl zum Ehreensektionsleiter ernannt wurde.

Der NÖTTV würdigte seine sportlichen Leistungen im Jahr 2012 mit dem Leistungsabzeichen in Bronze, für seine aufopfernde Funktionärstätigkeit erhielt Johann Fröstl im Jahr 1971 die NÖTTV-Ehrennadel in Silber und schließlich 1991 in Gold.

Am 19. Jänner 2017 wird Johann Fröstl im Beisein seiner Familie am Friedhof Ottenschlag beigesetzt.

Johann Fröstl wird nicht nur der Sportunion Ottenschlag, sondern der gesamten NÖTTV-Familie als fairer Sportsmann und Vorbild eines Vereinsfunktionärs in Erinnerung bleiben.

Wichtiges Unentschieden für den Badener AC-TT in der 1. Herren-Bundesliga (17.01.2017)

Die junge, neu formierte Badener Mannschaft rund um Spielertrainer Dmitrij Levenko musste zum Tabellenfünften, der SPG LINZ. Interessant war die Begegnung auch deshalb, da Österreichs Top Talent Andreas Levenko, welcher die letzten vier Jahre in Baden an der Platte stand, nun für die Oberösterreicher spielt.



Maßgeblich am Punktezuwachs für den BAC beteiligt: Alexander Chen

Andreas war es auch, der indirekt für den Punktezuwachs des BAC sorgte. Alexander Chen konnte Levenko in einem harten Fight mit 3:2 besiegen. Narayan Kapolnek holte mit einem doch überraschend klaren 3:0 über den 2-fachen Bronzegewinner bei Jugend-Europameisterschaften seinen ersten Einzelerfolg in der ersten Herren-Bundesliga.

Den wichtigen dritten Siegpunkt errang Eric Glod in einem überaus hart umkämpften 5-Satz Match gegen den Nachwuchsteamspieler Thomas GRININGER. Einzig der Toplegionär der Gastgeber, Lubomir Pistej, war unbezwingbar. Er holte zwei Einzelsiege und war auch am Erfolg im Doppel beteiligt.

Mit diesen wichtigen zwei Punkten liegen die Badener nur mehr drei Punkte hinter dem rettenden achten Tabellenrang. Der Badener AC hat auch noch zwei wichtige Heimspiele gegen die Turnerschaft Sparkasse Innsbruck und den UTTC Kennelbach, wo durchaus noch auf einen Punktezuwachs gehofft wird.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zum Unentschieden und wünscht dem BAC weiterhin viel Erfolg für den Kampf um den Klassenerhalt in der höchsten österreichischen Spielklasse!

Obmann-Stv. des USC Ruppershal Josef Pachner verstorben (20.01.2017)

Den NÖTTV erreichte die traurige Meldung, dass Josef "Joe" Pachner, Obmann-Stellvertreter des USC Ruppersthal, verstorben ist. Am 3. Jänner 2017, weniger als drei Wochen nach seinem 58. Geburtstag, schloss er für immer seine Augen.



"Joe war mit Stolz ein Ruppersthaler! Er war für den USC Ruppersthal von der Unterliga bis zur DONIC Liga mit dabei. Er war aktiver Fußballer und später für alle vier Sektionen des Vereins, Fußball, Laufen, Tennis und Tischtennis, ein helfender Freund! Wir vermissen ihn auch als Feuerwehrkamerad und aktives Mitglied des 'Internationalen Ignaz Pleyel Theatervereins Ruppersthal'", trauert der Sektionsleiter Tischtennis, Josef Gansberger, um einen vorbildlichen Sportkameraden.

Der NÖTTV möchte auf diesem Weg der Familie und dem Verein sein aufrichtiges Beileid aussprechen!

Niederösterreich wieder auf Platz 1 bei der ÖTTV Nachwuchs Superliga! (28.01.2017)

Auch bei der Heimserie der ÖTTV Nachwuchs Superliga, welche am 14./15. Jänner 2017 in Stockerau stattfand, belegte Niederösterreich den ersten Platz im Medaillenspiegel.



v.l.n.r.: Andreas Klinger, Marc Sagawe, Ralph Pichler (alle Badener AC-TT)

In Gruppe 1 männlich reichte es knapp nicht zu einer Top 3-Platzierung. Mit Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf / 4.), Narayan Kapolnek (Badener AC-TT / 5.) und Martin Radel (TTV Wiener Neudorf / 6.) schafften es aber vier Niederösterreicher unter die besten sechs.

Lukas Schagl (TTV Wr. Neudorf) gewann in Gruppe 2 all seine Vorrundenspiele. Ebenso souverän entschied er das Viertelfinale, in welchem er seinem Gegner in vier Sätzen nur 17 Punkte ließ, für sich. Knapp kam dann das Aus im Halbfinale (3:4), das Spiel um Platz drei war dann aber mit 4:1 wieder fest in seinen Händen.

In Gruppe 3 männlich erreichte sowohl Lukas Bulant (ATUS Gumpoldskirchen), als auch Lukas Momirov (TTV Wiener Neudorf) das Halbfinale. Ersterer erreichte Silber, Lukas Momirov Bronze.

Jasmin Bugl (Union TT Matzen) schaffte das Kunststück und gab im gesamten Turnierverlauf kein einziges Spiel ab. Sie durfte somit über Gold in Gruppe 3 weiblich jubeln.

Daniel Karlovits (SV Schwechat) und Lukas Heiss (SKVg Pottenbrunn) schafften in Gruppe 6 den Sprung ins Halbfinale. Dort mussten sie gegeneinander antreten, Daniel Karlovits setzte sich mit 3:1 durch. Erfreulicherweise gewannen dann beide auch ihr letztes Match, Daniel im Finale mit 3:0, Lukas im Spiel um Platz drei mit 3:1.

Bei dieser Serie gab es auch wieder einmal wieder eine eigene Einsteigergruppe für die U21-Burschen. Den einzigen Qualifikationsplatz erkämpfte sich Jonas Zink (TV Asparn), indem er in der 11er-Gruppe neun von zehn Spielen für sich entschied.

Die Qualifikation für Gruppe vier schaffte auch Andreas Klinger (Badener AC-TT) durch Platz zwei bei den Einsteigern U18 männlich. Er entschied insgesamt sieben Matches für sich.

Ralph Pichler (Badener AC-TT) gewann die Einsteigergruppe U15 männlich, was ihm den Aufstieg in Gruppe sechs bescherte. Er gewann seine Vorrundengruppe und hatte dann auch in einer sehr ausgeglichenen Gruppe um die Plätze eins bis acht die meisten Siege.

Äußerst erfolgreich war auch das Abschneiden bei den Einsteigern weiblich. Rang eins ging an Melanie Bugl (Union TT Matzen), Bronze holte Stefanie Kostolani (TTC Angern). Ebenfalls den Aufstieg in Gruppe drei schaffte Elma Bektashi (Union TT Matzen).

Der NÖTTV gratuliert zu diesen tollen Erfolgen!

Spannende Entscheidungen bei den Zentralen Meisterschaften 50+ / 70+ (28.01.2017)

Die Rückrunden der Zentralen Meisterschaften 50+ und 70+ fanden am 22. Jänner 2017 an drei Orten in Niederösterreich statt.

In der höchsten Spielklasse der Senioren 50+ sicherte sich Union SV Hagenbrunn den Landesmeistertitel. Nachdem in der Rückrunde der bisherige Führende Neulengbach 1 durch Krankheit nicht mehr antreten konnte, war der Weg frei für Helmut Jäger und Robert Reisenhofer.

Auf den Plätzen folgten die SG Gumpoldskirchen/Mödling 1 (Hans-Peter Thaler und Helmut Simon), sowie Zeiselmauer 1 (Roland Feigl, Gebhard Holzbauer und Günter Jähnert).



die Teilnehmer der Rückrunde der 50+ Liga

Mit Siegen über Reinsberg 1 (3:1), Traisen 2 (3:0) und Traisen 1 (3:1), sowie Großdietmanns 1 (3:0 w.o.) sicherte sich Hadersdorf 1 den Titel in der 50+ Klasse Mitte/Nord/West.

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Herbstmeister Großdietmanns 1 war der Weg für Josef Faigl, Martin Scherz und Horst Strasser zum Titel nahezu frei. Austragungsort war die VS Hadersdorf-Kammern.



die Medaillengewinner der 50+ Klasse Mitte/Nord/West

Die Rückrunde der 50+ Klasse Ost/Süd fand in Sierndorf statt. Überlegen den Meistertitel sicherte sich die TTSG Weinviertel. Eduard Herzog und Franz Weichselbaum gewannen alle Matches. Die beiden Spieler gaben dabei nur je ein Einzel ab, auch bei den Doppeln ging nur eines verloren. Auf den Plätzen landeten die beiden Mannschaften des Heimvereins.

Den Landesmeistertitel bei den Senioren 70+ sicherte sich Zeiselmauer. Josef Koberger und Josef Zöttl gewannen im gesamten Meisterschaftsverlauf drei ihrer vier Matches und durften bei der Rückrunde in Sierndorf die Goldmedaille entgegen nehmen.

Silber ging an die SG Gumpoldskirchen/Mödling (David Franz und Erwin Rischer), Bronze holte Sierndorf (Margit Schieder und Peter Spießlechner).

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Mannschaften und bedankt sich sehr herzlich bei den ausrichtenden Vereinen für ihre Hilfe!

Kinder-Tischtenniscamp des TTC Lassee (28.01.2017)

Der Tischtennisverein Lassee veranstaltete am Wochenende des 21./22. Jänner 2017 bereits zum dritten Mal ein Kinder-Tischtenniscamp.



Mit insgesamt 30 Kids konnte der Verein wieder einmal ein großes Teilnehmerfeld begrüßen. Am Sonntagnachmittag wurde mit den Kindern als Abschluss ein Turnier mit drei verschiedenen Bewerben gespielt.

Großer Dank gilt vor allem den Sponsoren: Marchfelder Bank, KFZ Röttig, Kwik und Pizzeria Lassee.

Der NÖTTV gratuliert zu der gelungenen Veranstaltung sehr herzlich!

Sensationelles 5:5 gegen den Tabellenzweiten der 2. Damen-Bundesliga (01.02.2017)

Der Badener AC-TT hat sich in der Winterpause verstärkt und setzt weiter auf die Jugend. Da sich Valerie Tischler im Moment auf einem Auslandssemester befindet und somit für die gesamte Rückrunde ausfällt, wurde die Mannschaft nochmals verstärkt. Vom SVS Ströck wurde die 17-jährige ehemalige österreichische Nationalteamspielerin Jessica Zlatilova verpflichtet.



Jessica Zlatilova

Jessy hat ihre Profikarriere derzeit auf Eis gelegt und trainiert seit einem Jahr nur sporadisch bei BAC-Spielerin Branka Pasalic in Kärnten. So kam auch der Kontakt zustande und man war sich schnell einig.

Am ersten Spieltag setzte es eine etwas unglückliche Niederlage gegen den TTC Raiba Kirchbichl aus Tirol. Die beiden routinierten ehemaligen 1. Bundesliga-Spielerinnen Monika Juric und Martina Kapfinger spielten ruhiges, überlegtes Tischtennis und sorgten mit ihren Siegen über die 15-jährige Selina Leitner und doch etwas überraschend Jessi Zlatilova für den klaren 6:2-Erfolg.

Im zweiten Spiel des Tages traf man auf die SPG Wiener Sportklub/Flötzersteig. Die Wienerinnen haben mit der chinesischen Spitzenspielerinnen Yuan Lu eine unbezwingbare Nummer eins in ihren Reihen, welche in der gesamten Saison noch keine Niederlage zu verzeichnen hat. Doch eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte den BAC sogar auf die Siegerstraße.

Je zwei Erfolge von Leitner und Pasalic über Daniela Magerle und Sophie Schuster und ein Sieg von Zlatilova über Magerle brachten eine 5:4-Führung. Damit kam es nun zum Entscheidungsdoppel. In diesem mußte sich die neuformierte Paarung Leitner/Zlatilova leider knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Schlussendlich war das 5:5-Unentschieden erreicht und die erhofften zwei Punkte in Baden.

Im Sonntagsspiel gab es dann die große Überraschung. Gegen den Tabellenzweiten und haushohen Favoriten aus der Steiermark, ESV Böhlerstahl Bruck/Mur, konnte man nach hartem Kampf ebenfalls eine 5:4-Führung herausspielen. "Frau" des Spieles war Jessi Zlatilova, welche zu absoluter Höchstform auflief und gleich alle drei Einzel für sich entscheiden konnte.

Vor allem bei ihren zwei Siegen über die Topspielerinnen Nicole Galitschitsch und Katja Tomazic zeigte Jessi ihre Klasse. Sie spielte ruhig, wohlüberlegt und taktisch klug. Mit den beiden Erfolgen von Leitner und Pasalic über Rosa Sauer führte der BAC mit 5:4 und der Sensationssieg lag in der Luft.

Das abschließende Doppel wurde zum hochklassigen Krimi. Die zwei Nachwuchsspielerinnen Leitner/Zlatilova konnten dem routinierten und bisher ungeschlagenen Doppel Galitschitsch/Tomazic Paroli bieten und mit unglaublichen Ballwechseln voll fordern. Die Sätze eins und zwei gingen jeweils auf Unterschied an die Steirerinnen und im dritten Satz lag man bereits mit 6:10 zurück. Doch alle vier Matchbälle konnten mit teils unglaublichen Bällen abgewehrt werden und der Satz wurde noch mit 12:10 geholt.

Im 4. Satz dasselbe Bild, diesmal ein Rückstand von 6:9. Nochmals wurde dieser egalisiert doch mit zwei unnehmbaren Kanten- bzw. Netzbällen ging der Satz mit 9:11 und damit auch das Match verloren. Der Endstand lautete 5:5 und die nächsten wichtigen Punkte konnten für den Badener AC-TT eingefahren werden. Die junge Mannschaft liegt jetzt auf Platz neun und nur mehr zwei bzw. sechs Punkte hinter Rang sieben bzw. fünf.

Der NÖTTV gratuliert dem Badener AC-TT sehr herzlich zu diesen Erfolgen!

"For girls only" startet ins Frühjahr (07.02.2017)

An insgesamt vier Tagen im Frühjahr 2017 ist Niederösterreichs weiblicher Tischtennis-Nachwuchs eingeladen, einen kostenlosen 1-Tages-Trainingskurs in Anspruch zu nehmen.



"for girls only" 2015 in Wiener Neudorf

Diese Kurse werden von der erfahrenen Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk geleitet. Im Februar macht das Projekt in Großdietmanns Station, im März geht es nach Wiener Neudorf. Ende April wird in Erlauf trainiert und zum Abschluss geht es im Mai nach Matzen.

Die Grundschrifttechniken werden vorausgesetzt, ansonsten stehen die Einheiten allen interessierten Tischtennisspielerinnen frei. Die korrekte Schlägerhaltung, Koordination, Sicherheit und Regelmäßigkeit der Bewegungen, sowie vereinzelt Regelkunde stehen auf dem Programm.

Detaillierte Ausschreibungen folgen jeweils vor den einzelnen Trainingstagen.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Richard Tekula ist neuer ASVK-Klubmeister (09.02.2017)

Richard Tekula ist der frischgebackene Klubmeister des ASV Klosterneuburg Tischtennis. Im hartumkämpften Finale konnte er sich gegen Thomas Geirhofer durchsetzen und somit eine Revanche für das Vorjahrsduell nehmen.

Tekula mit Titelpremiere

Nach zwei dritten Plätzen (Anm.: 2014 & 2015) wurde es für Tekula Zeit, heuer auf den großen Coup loszugehen. Seines Zeichens ein fixer Bestandteil und Erfolgsgarant in der zweiten Mannschaft der Babenberger hatte Tekula auf dem Weg ins Finale leichtes Spiel und musste lediglich in der Gruppenphase einen einzigen Satz abgeben.



die Top 3 der Allgemeinen Klasse (v.l.n.r.): Fabrizian Pokorny (3.), Richard Tekula (1.), Thomas Geirhofer (3.), copyright Martin Wacht 2017

Ähnlich erging es seinem späteren Kontrahenten Thomas Geirhofer. Dieser spazierte sprichwörtlich ins Endspiel und gab dabei keinen einzigen Satz ab. Kein Wunder, ist er doch ein fester Bestandteil der ersten Klosterneuburger Mannschaft in der Oberliga.

Dafür war das Finale der diesjährigen ASVK-Klubmeisterschaft nichts für schwache Nerven: Standen sich doch die beiden an Nummer eins und zwei gesetzten Spieler, ihres Zeichens absolute Titelanwärter, am Tisch gegenüber. Tekula führte zwar bereits 2:0 in Sätzen, doch dann schien sich das Blatt zu wenden und Geirhofer konnte vor allem aus der Halbdistanz, vor rund 20 Zusehern, mit spektakulären Winnern punkten und den dritten Satz für sich entscheiden. Dann übernahm allerdings wieder Tekula das Kommando und sicherte sich in vier Sätzen mit 14:12, 11:9, 6:11 und 11:9 seinen ersten ASVK-Klubmeistertitel.

Im Spiel um Platz drei der allgemeinen Klasse setzte sich der ASVK-Obmann und Jugendtrainer Fabrizian Pokorny gegen seinen langjährigen Mannschaftskollegen Richard Waiss in drei Sätzen durch.

Katholnig – "die Tausendste"

Im B-Bewerb („B“ wie besser) stellte der langjährige Obmann und NÖ-Sportehrenzeichenträger Herbert Katholnig zum gefühlten tausendsten Mal klar, dass er nicht zum alten Eisen gezählt werden darf. Trotz einer mühsamen Verletzung am rechten Schlagarm konnte er sich im bereits umkämpften Semifinale gegen den aufstrebenden Jugendspieler Enio Operschall in vier knappen Sätzen durchsetzen. Auf der anderen Rasterhälfte bezwang Vladimir Kolmogorov dann mit etwas Mühe Bernhard Haas. Wenig überraschend ging das große Finale dann über die volle Distanz: In fünf dramatischen Sätzen bezwang Katholnig seinen Gegenüber Kolmogorov mit 12:10, 11:9, 9:11, 8:11 und 11:9.

Haas behielt später im Spiel um Platz drei gegen Operschall die Oberhand und wurde damit Dritter im B-Bewerb.

Kleinere Klubmeisterschaft aber mehr Jugend!

Zwar fielen die Klubmeisterschaften der allgemeinen Klasse heuer mit 22 Teilnehmern deutlich kleiner aus als beim rekordverdächtigen Turnier des Vorjahres, dafür konnte die Jugend ein umso deutlicheres Ausrufezeichen setzen: Waren doch fast doppelt so viele Spieler der jungen Generation beim eigenen Turnier, welches traditionell eine Woche nach der allgemeinen Klasse ausgetragen wird, am Start. Acht oder mehr Teilnehmer gab es bei den Jugendlichen nämlich zuletzt 1996. Ein deutliches Zeichen dafür, dass es auch in diesem Bereich des Vereins steil bergauf geht.

Duell der Brüder

Das Finale im Jugendbewerb avancierte zu einer Familienangelegenheit. So konnte sich im ersten Halbfinale der jüngere der beiden Operschall-Brüder gegen den Klubmeister aus dem Vorjahr, Leonhard Klippl, in drei deutlichen Sätzen durchsetzen. Im anderen Semifinale verlangte dann der ASVK-Neuzugang Nico Wacht seinem Gegner Joshua Operschall einiges ab, musste dann aber schlussendlich die Sicherheit und Erfahrung seines Gegners anerkennen.

Damit war der große Showdown im Brüderduell perfekt. Obwohl Enio mit einer 2:1-Satzführung den besseren Start und das vermeintliche „Momentum“ auf seiner Seite hatte, kämpfte sich sein älterer Bruder zurück. Nach ständigem Auf- und Ab entschied dieser dann hauchdünn den vierten Satz in der Verlängerung mit 17:15 für sich. Diesem Comeback hatte Enio schlussendlich nichts mehr entgegenzusetzen und musste auch im fünften Satz die Überlegenheit anerkennen. Joshua Operschall gewann den Fünfsatzkrimi mit 11:3, 9:11, 10:12, 17:15 und 11:5 und kürte sich damit erstmals zum ASVK-Jugendklubmeister.

Mit dem Sieg im Spiel um den dritten Platz im Jugendbewerb gegen Nico Wacht konnte sich Leonhard Klippl zumindest etwas über die verpasste Mission Titelverteidigung hinwegtrösten.

Dankeschön

Der ASV Klosterneuburg bedankt sich bei allen Teilnehmern der Klubmeisterschaft, welche dieses Event erst so großartig gemacht haben! Ein großes "dankeschön" geht natürlich auch an die treuen Sponsoren. Allen voran stellte der Ausstatter und starke Partner Asics Austria auch heuer wieder bei der Verlosung der Sachpreise tolle Produkte zur Verfügung.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu dieser gelungenen Veranstaltung!

NÖTTV Nachwuchs Liga 2016/17 DAS FINALE (09.02.2017)

Am 19. März 2017 findet das Finalturnier der NÖTTV Nachwuchs Liga 2016/17 in Wiener Neudorf statt.

Wie bereits im Jahr zuvor treten die besten acht jeder Altersklasse der bisherigen drei Serien gegeneinander an. In den Klassen

- U18 männlich
- U15 männlich
- U13 männlich
- U11 männlich
- U21/U18/U15 weiblich
- U13/U11 weiblich

werden die Jahressieger im neuen Turniermodus ermittelt. Als Austragungsmodus wird bewusst nicht mehr "jeder gegen jeden" gespielt. Das Finalturnier behält seinen Charakter durch echte Endspiele im K.O.-System.

Alle Finalgruppen starten in zwei Vierer-Gruppen, aufgeteilt im Schlangenmodus nach Qualifikationsplatz. Anschließend geht es im K.O.-Modus weiter, wobei niemand vorzeitig ausscheidet, da alle Plätze ausgespielt werden.

Für die qualifizierten Spieler gibt es attraktive Sachpreise zu gewinnen!

Neben dem Finalturnier wird eine "normale Nachwuchs-Liga-Serie" ausgetragen, sodass jeder interessierte U21-Spieler teilnehmen kann. Die verbleibenden Spieler werden wie gewohnt nach Ranglistenpunkten in Gruppen altersübergreifend eingeteilt.

Technisch erfolgt die Nennung über die Datenverwaltung, wobei die für das Finalturnier qualifizierten Spieler bereits nominiert sind und nur mehr vom Verein bestätigt werden müssen. Zusätzlich sind vier Ersatzspieler nominiert, welche bei Absagen nachrücken. Sollte ein Ersatzspieler für das Turnier nennen und kein Platz frei werden, ist dieser automatisch für die weiteren Gruppen genannt.

Der NÖTTV ersucht daher, auch eventuelle Absagen über die Datenverwaltung bekannt zu geben. Nennschluss ist der 12. März 2017.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Nennungen!

Erstes Clubturnier des UTTC Hadersdorf 2017 (14.02.2017)

Am Samstag, dem 4. Februar 2017 konnte das erste von zwei Clubturnieren des UTTC Hadersdorf ausgetragen werden. 15 Spieler gaben eine Nennung für das vereinsinterne Turnier ab. In vielen spannenden Spielen konnte sich erneut Otto Schmidt mit 3:2 im Finale gegen Martin Scherz behaupten.



Das Turnier wurde in vier Vorrundengruppen (zu je vier Spielern) gestartet. Dort siegten Otto Schmidt (Gruppe A), Martin Scherz (Gruppe B), Mario Riha (Gruppe C) und Josef Faigl (Gruppe D). Die Sieger und auch Zweitplatzierten trugen dann das Obere Play Off aus, die restlichen Spieler (3. und 4.) nahmen am Unteren Play Off teil.

Hier die Endergebnisse im Detail:

Oberes Play Off

1. Otto Schmidt
2. Martin Scherz
3. Walter Wagner
4. Beni Zauner
5. Herbert Scherz
6. Erwin Birringer
7. Josef Faigl
8. Mario Riha

Unteres Play Off

1. Fritz Kopitar
2. Jutta Riha-Aigner
3. Josef Schmid
4. Hermann Schauhuber
5. Alois Fuchs
6. Thomas Völker
7. Walter Völker

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Spielern!

3. Ranglistenturnier des UTTC Zwettl (14.02.2017)

Der UTTC Zwettl organisierte am Sonntag, dem 12. Februar 2017 sein drittes Ranglistenturnier. Insgesamt 58 Spieler aus 21 Vereinen Niederösterreichs, Oberösterreichs und Wiens hatten 91 Nennungen abgegeben.



die Top drei des Bewerbs bis 750 Ranglistenpunkte (v.l.n.r.): Niklas Spitaler (2. / Union Horn), Lukas Meidl (1. / UTTC Zwettl), Endre Pelsöczy (3. / UTTV Scheibbs)

Nach zehn Stunden Spielzeit konnten die Pokale in den drei Bewerben übergeben werden.

Hier die Top 3-Platzierungen im Detail:

Bewerb A bis 750 Ranglistenpunkte

1. Lukas Meidl (UTTC Zwettl)
2. Niklas Spitaler (Union Horn)
3. Endre Pelsöczy (UTTV Scheibbs)

Bewerb B bis 1.550 Ranglistenpunkte

1. Dominik Tarmann (TTC Guntramsdorf)
2. Reinhard Pleßl (Union Horn)
3. Peter Schmutzenhofer (Union Horn)

Bewerb C bis 1.150 Ranglistenpunkte

1. Karl Grabenweger (Union Kaumberg)
2. Gabriel Grünstäudl (UTTC Zwettl)
3. Michael Selinger (Ernsthofen)

Der NÖTTV bedankt sich beim UTTC Zwettl für die ausgezeichnet organisierte Veranstaltung und gratuliert allen erfolgreichen Spielern sehr herzlich!

In Memoriam Alexander Hebda (20.02.2017)

Alexander Hebda, langjähriges Vereinsmitglied des TTC Zeiselmauer und lieber Freund hat am vergangen Samstag, dem 18.02.2017, nach über 1 1/2 jährigem harten Kampf, sein wichtigstes und auch schwerstes Match, das gegen den Krebs, verloren.



Alle die "Alex" kannten, wissen, dass er nicht gewollte hätte, dass wir trauern! Die Feste zu feiern wie sie fallen - das war eines seiner Mottos.

Er hat sein Leben immer so gelebt, als ob er wusste, dass ihm nicht so viel Zeit bleibt wie manch anderen. Er war ein extrem energetischer Mensch, der vor Tatendrang sprühte und der im Gegensatz zu vielen anderen Menschen eine Vielzahl der Dinge, die in seinem Kopf waren, auch tatsächlich realisierte.

Ein Werbefachmann, der das, wofür er warb, eben zuerst einmal selbst genau erproben musste.

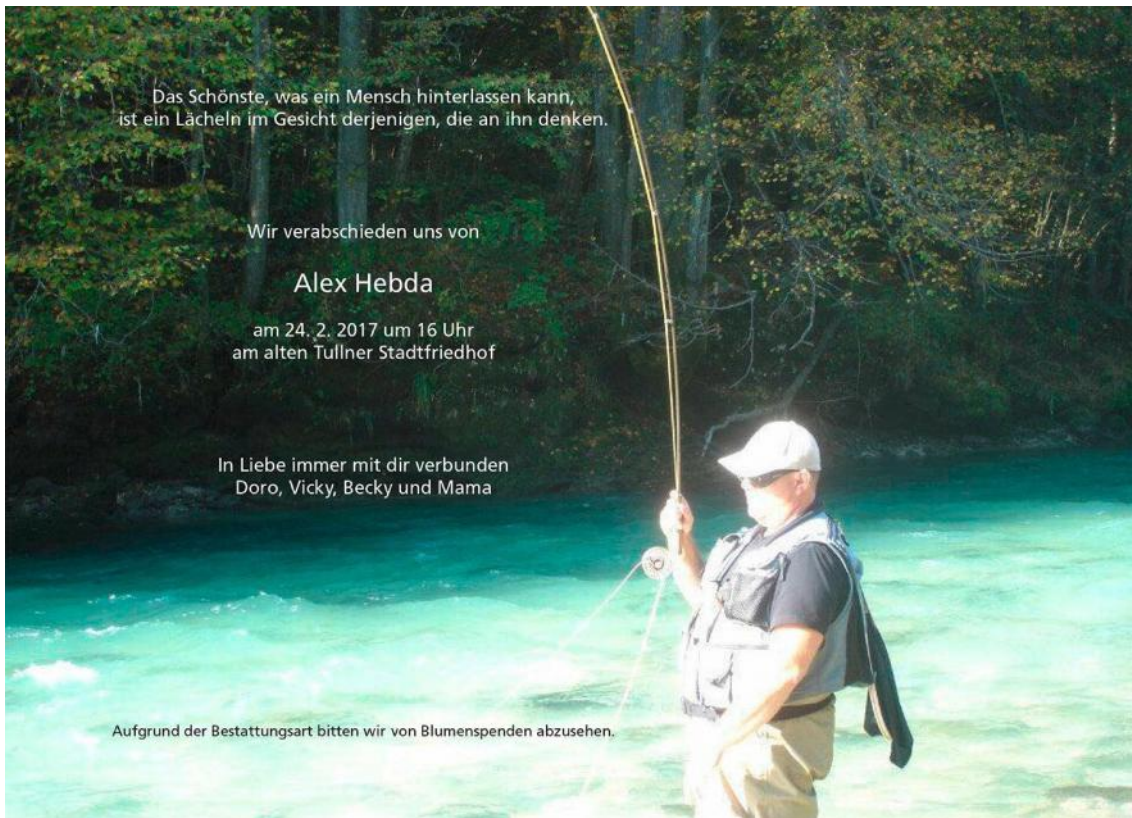
Nie um einen guten Spruch verlegen, "I bin blad - i kann abnehmen - andere san deppert - was sollen de machen?", hat er das Leben geliebt, gelebt und zum Teil zelebriert, was ihm, so lange er gesund war (ein kleiner Seitenhieb auf seine Statur), auch deutlich anzusehen war.

Zum Tischtennisport, der neben dem Fliegenfischen zu seinem Lieblingshobby avancierte, brachte ihn damals noch der unvergessene Toni Köckeis.

Sein Spielstil war etwas unorthodox was dazu führte, dass seine Gegner, die er damit immer wieder und selbst bis zur Unterliga zur Verzweiflung brachte, diesen nicht nur einmal mit dem einen oder anderen Fekalwort bedachten.

Alex war aber nicht nur damit erfolgreich, sondern es war auch faszinierend zu sehen, wie gut er sich trotzdem an der Tischtennisplatte bewegte.

Leider werden wir ihn nun dabei nicht mehr beobachten können, wie er seine geliebte Noppe gegen die Topspins der Gegner einsetzt - vergessen werden wir sein Spiel und vor allem ihn aber sicher nie!



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir verabschieden uns von

Alex Hebda

am 24. 2. 2017 um 16 Uhr
am alten Tullner Stadtfriedhof

In Liebe immer mit dir verbunden
Doro, Vicky, Becky und Mama

Aufgrund der Bestattungsart bitten wir von Blumenspenden abzusehen.

Der NÖTTV möchte dem TTC Zeiselmauer, sowie der Familie und den Bekannten von Alexander Hebda, sein aufrichtiges Beileid aussprechen.

SP Angern/Markgrafneusiedl gewinnt den DONIC Nachwuchs Challenge Cup (21.02.2017)

Der DONIC Nachwuchs Challenge Cup, der 2er-Teambewerb bis 1.050 Ranglistenpunkte pro Spieler, wurde am 19. Februar 2017 in Mistelbach durchgeführt.



Die Union Horn startete mit drei Teams, Matzen, Markgrafneusiedl und die Gastgeber schickten je eine Mannschaft ins Rennen. Zusätzlich bildeten Angern und Markgrafneusiedl eine Spielpartnerschaft.

Die sieben Mannschaften wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Soverän setzten sich die SP Angern/Markgrafneusiedl und Matzen als Gruppensieger durch. Die ersten beiden Horner Teams qualifizierten sich als Gruppenzweite ebenfalls für das Halbfinale.

Die beiden Gruppensieger konnten dann auch die Halbfinalspiele für sich entscheiden, im Finale setzten sich Julian Fellingner und Lukas Kostolani (SP Angern/Markgrafneusiedl) deutlich mit 3:0 gegen Melanie Bugl und Lukas Fellner (Union TT Matzen) durch. Bronze ging an Horn 1 (Hamdija Duric und Niklas Spitaler).

Den vierten Platz holte Horn 2. Auch die Ränge fünf bis sieben wurden im Modus jeder-gegen-jeden ausgespielt. Markgrafneusiedl wurde 5., die TTSG Weinviertel 6., Horn 3 belegte den 7. Platz.

Der NÖTTV bedankt sich bei der Sportunion Mistelbach für die Ausrichtung des Cups und gratuliert den erfolgreichen Teams sehr herzlich!

Vote for Samuel Ameti, Jasmin Bugl, Ines Diendorfer, Doris Mader, Clara Miller und David Serdaroglu! (22.02.2017)

Die sechs Tischtennis-Talente, Samuel Ameti, Jasmin Bugl, Ines Diendorfer, Doris Mader, Clara Miller und David Serdaroglu, wurden in ihren Bezirken für die NÖN-Sportlerwahl nominiert. Sie ersuchen die niederösterreichische Tischtennisfamilie um möglichst viele Stimmen.

Der NÖTTV bittet um eure Mithilfe. Einmal täglich kann gevotet werden, wir bitten, die Links auch Freunden, Bekannten und Familienmitgliedern weiterzugeben. Helfen wir zusammen, um unseren Sportlern den medialen Erfolg zu bieten, den sie verdient haben.

Und: Niemand braucht sich zwischen den sechs Sportlern entscheiden - fast jeder startet in einer anderen Wertung!

"Der Strasshofer zählt zu den größten Talenten Niederösterreichs, etablierte sich auch im Feld der besten Nachwuchsspieler Österreichs. Letztes Jahr war er auch Stammspieler in der Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft Angern/Strasshof und das mit unglaublichen 12 Jahren! Zudem räumte er im Nachwuchs ab: Landes- und österreichische Meistertitel in den Altersklasse U11,U12 und U13", berichtet die NÖN Gänserndorf über Samuel Ameti.



Samuel Ameti

"Jasmin Bugl landete bei den niederösterreichischen U18-Landesmeisterschaften genauso oft am Stockerl wie in der Nachwuchs-Superliga. International war der Höhepunkt die Teilnahme, mit ca. 60 anderen Jugendlichen für die Sportunion Österreich, an den internationalen Jugendspielen FICEP/FISEC, die im Juli im französischen Beauvais stattfanden. Ihr Talent ist so groß, dass sie es sogar Einzeltrainings mit dem ehemaligen Nationalteamspieler Dominik Habesohn absolviert", lobt die NÖN Gänserndorf das Talent der UTTC Matzen-Sportlerin.



Jasmin Bugl

Ines Diendorfer holte drei Podestplätze bei der österreichischen U21-Meisterschaft, darunter Gold im Doppel. Starke Leistungen erbrachte sie auch in der Damen Bundesliga.

Doris Mader: "Die Rollstuhl-Tischtennispielerin blieb auch 2016 im Kreis der Weltbesten: Neben ihrer nationalen Dominanz (mit allen Landes- und Staatsmeistertiteln in ihrer Klasse) war der Sieg bei den prestigeträchtigen US-Open im Herbst aller Ehren wert. Einzig der große Traum vom paralympischen Edelmetall in Rio platzte mit dem Achtelfinal-Aus relativ früh.

Parallel arbeitet die 39-jährige Linkshänderin, die 2007 ihre Trainerausbildung abgeschlossen hat, viel mit Kindern. Vor allem mit dem Nachwuchs des TTC Strasshof und TTC Angern, die alle Tipps und Tricks der Weltklassesportlerin dankbar aufnehmen. "Damit möchte ich auch Barrieren und Berührungängste abbauen und natürlich die Werbetrommel für den Tischtennisport rühren.", berichtet die NÖN Gänserndorf.

"Clara Miller gehört zu den größten Tischtennis-Talenten ihres Jahrgangs. Bei den Landesmeisterschaften gewann die 12-Jährige fünf Medaillen. Im U-13-Doppel-Bewerb holte sich die Zukunftshoffnung des TTV Tulln gemeinsam mit Stefanie Kostolani den Titel. Im Einzel-Finale unterlag sie ausgerechnet ihrer Doppel-Partnerin – Silber! Im U-15-Bewerb gewann Miller Bronze (Einzel) und Silber (Doppel). Edelmetall sicherte sie sich auch im U-18-Doppel (Silber).

Im Juni des vergangenen Jahres jubelte sie über ihren größten Erfolg auf Bundesebene: Gold (Team) und Silber (Doppel) bei den Österreichischen Meisterschaften (U 13).

Clara Miller, deren Stärke vor allem die Rückhand ist, zeichnet ein schnelles, dynamisches Spiel sowie Nervenstärke aus. Ihre Ziele für 2017: Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften und die Etablierung in der Gruppe 3 der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga. Langfristig hofft sie auf ein Engagement in der 1. oder 2. Damen-Bundesliga", berichtet die NÖN Tulln.



Clara Miller

Der 21-jährige [David Serdaroglu] zählt zu den Aufsteigern der Stockerauer Bundesligaherren und ist aktuell Mitglied der erfolgreichen Mannschaft, die im September den österreichischen Cupsieg holte und auch den Bundesliga-Herbstmeistertitel. Zudem ist er Mitglied des Nationalteamkaders und wurde 2016 dreifacher österreichischer Meister in der U21 (Einzel, Doppel, Mannschaft).

Der NÖTTV bittet um zahlreiche Stimmabgaben!

NÖTTV-Mitgliederversammlung 2017 (26.02.2017)

Die Verbandsleitung des NÖTTV lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017 ein. Sie findet am Sonntag, dem 2. April 2017 in Altenmarkt/Triesting statt.

Die Vollmacht muss vom aktuellen Vereinsvorsitzenden (Präsident, Obmann, Sektionsleiter) oder von jener Person, die vom Verein dem NÖTTV in den Stammdaten als Vereinsvertreter bekannt gegeben wurde, unterzeichnet sein.

Die Anträge der Mitglieder sind bis spätestens Sonntag, den 19. März 2017 in schriftlicher Form an die Verbandsleitung zu übermitteln (elektronisch an vl@noettv.info oder per Post an den Schriftführer des NÖTTV, Conrad Miller, MSc, Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau). Die Verbandsleitung möchten darauf hinweisen, dass für das Stimmrecht die vollständig ausgefüllte Vereinsvollmacht (siehe unten) vorzulegen ist und ausnahmslos kein Zahlungsrückstand bestehen darf.

Auch werden die Vereine ersucht, Vorschläge für Ehrungen von ausgezeichneten Sportlern und verdienten Funktionären gemäß der NÖTTV-Ehrenordnung vorzuschlagen.

Außerdem werden alle Vereine (auch jene, die nicht beabsichtigen, zur Mitgliederversammlung zu kommen) gebeten, die Rückstandsausweise bis 10. März 2017 zu begleichen. Sollte bis dahin keine Zahlung eingegangen sein, folgt eine erste Mahnung. Bis zur Mitgliederversammlung werden garantiert keine weiteren Buchungen auf den Vereinskonten durchgeführt. Alle offenen Verrechnungen (z.B. Zentrumstrainings-Gebühren Nord und Süd, Spielplatzkommissionierungen, etc.) werden danach durchgeführt.

Außerdem werden die Vereine AGUM, ALTE, ANGE, BAAC, GRDI, GUNT, LALO, LASS, MARK, MIST, NEUD, OTTE, STPA, TRAM, WAIT, WAIY, ZWET (angeführt sind alle Vereine, welche von vergangenen Veranstaltungen noch Medaillen übrig haben bzw. jene, die in dieser Saison noch Veranstaltungen ausrichten), sowie alle weiteren, die noch Medaillen besitzen, gebeten, diese zur Mitgliederversammlung mitzubringen.

Die Verbandsleitung des NÖTTV freut sich auf Ihr Kommen!

Mädchenprojekt "for girls only" zu Gast in Dietmanns (28.02.2017)

Am Samstag, dem 25. Februar 2017 fand in Großdietmanns der Mädchenkurs des NÖTTV "For Girls Only" statt. Es handelt sich um ein Nachwuchsförderungsprojekt des NÖTTV für Mädchen. In Dietmanns waren die sehr netten NÖTTV-Verbandstrainer Wojciech und Ewelina Kolodziejczyk zu Gast.



Es nahmen 23 Mädchen an diesem Training teil. Darunter waren vier Girls aus Wr. Neudorf, zwei aus Ottenschlag, ein Mädchen aus Langschlag und 16 Dietmannser Mädchen.

Die Teilnehmer wurden von den Trainern bestens betreut und waren mit viel Eifer und Einsatz dabei, wobei der Spaß durch das engagierte, liebe Trainerteam nicht zu kurz kam. In der Mittagspause wurden die Mädchen und Trainer mit Pizza, gesponsert vom TTC Großdietmanns, versorgt. Der Verein möchte dem Trainerteam ein großes "Dankeschön" ausrichten!

Ein weiterer Termin in Dietmanns für Herbst 2017 wurde in Aussicht gestellt.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTC Großdietmanns für die Bereitstellung der Halle, sowie bei allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen!

Spannende Medaillenentscheidungen bei den Senioren 40+ und 60+ (26.02.2017)

Am Sonntag, dem 26. Februar 2017 wurden die Meistertitel bei den Senioren 40+ und 60+ in fünf Klassen an insgesamt vier Standorten fixiert.

In der Senioren 40+ Liga, der höchsten Niederösterreichischen Spielklasse, konnte der Badener AC-TT daheim den Rückstand aus der Herbstrunde aufholen, profitierte durch die zahlreichen - teils kurzfristigen - Absagen und kürte sich zum Niederösterreichischen Landesmeister.



Armond Bolbolian und Andreas Meixner (v.l.n.r.)

Die Rückrunde der Zentralen Meisterschaften 40+ Klasse Nord/Mitte wurde in Großdietmanns ausgetragen.



die Teilnehmer der Rückrunde der 40+ Klasse Nord/Mitte

Der Herbstmeister aus Hadersdorf (Walter Wagner, Herbert Scherz und Otto Schmidt) setzte sich auch in der Rückrunde gegen Großdietmanns (Alexander Maier und Otto Schimany) knapp mit 3:2 durch und sicherte sich somit den Meistertitel. Der Vizemeistertitel ging an die Dietmannser Mannschaft, Bronze holte Neulengbach (Ernst Koberwein, Andreas Nebosis, Gerhard Noll) vor dem TTC Zeiselmauer.

In Lasee fanden die 40+-Meisterschaften der Klasse Ost statt. Teilnehmer in der Rückrunde waren neben der Heimmannschaft die Teams aus Enzersfeld-Königsbrunn und Schönkirchen-Reyersdorf.



die Teilnehmer der Rückrunde der 40+ Klasse Ost

Königsbrunn konnte nach dem Herbstmeistertitel souverän auch die Frühjahrsrunde ohne Niederlage gewinnen. Platz zwei holte sich Schönkirchen-Reyersdorf vor dem Gastgeber Lasee. In der Einzelrangliste teilen sich die Königsbrunner Karl Neustetter und Markus Donner den ersten Platz.

In der Senioren 60+ Liga - jener Spielklasse, in welcher der Landesmeistertitel vergeben wurde - sicherte sich der ATUS Traismauer (Gerhard und Walter Ast) den Sieg. Die Mannschaft ging nach dem Herbstmeistertitel als Favorit in die Rückrunde. Die beiden Brüder wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen den Titel bereits zum vierten Mal hintereinander, insgesamt war es für sie der sechste niederösterreichische Landesmeistertitel in der Seniorenliga 60+.



v.l.n.r.: Walter Ast, Franz Sellmeister (Obmann des TTV Wr. Neudorf), Gerhard Ast

Auf Rang zwei kam die SG Gumpoldskirchen/Mödling (Hans Peter Thaler und Johann Schaffhauser) vor dem TTC Werke Wörth (Friedrich Sonnleitner und Robert Humpel).

In der Senioren 60+ Klasse ging der Titel an den TTC Wienerwald. Otto Klaghofer und Martin Berger entschieden im Laufe der Meisterschaft alle acht Matches für sich und fixierten mit vier Punkten Vorsprung Rang eins. Zweiter wurde die TTSG Weinviertel, Bronze ging an den TTV Sierndorf.

Walter Ast stiftete als NÖTTV-Seniorenreferent den Pokal für die Sieger der 60+ Liga, sowie der 60+ Klasse. Austragungsort der beiden Ligen war Wr. Neudorf.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Teams sehr herzlich zu den Erfolgen und bedankt sich bei den Ausrichtern für ihre Mühe!

Vier Medaillen beim Nachwuchs Top 10 für Niederösterreichs Tischtennisspieler (06.03.2017)

Der NÖTTV stellte beim Österreichischen Nachwuchs Top 10, welches am 3. und 4. März 2017 in Hallein ausgetragen wurde, mit sieben Teilnehmern mehr als ein Drittel des Teilnehmerfeldes.

Allein die Qualifikation für dieses Turnier beweist, dass die startberechtigten Sportler zur absoluten nationalen Spitze gehören. Dass dann noch vier Medaillen geholt werden konnten, ist umso beeindruckender!



Niederösterreichs Champions beim ÖTTV Nachwuchs Top 10: Fabian Fritz (3. / TTC Großdietmanns), Samuel Ameti (1. / TTC Angern), Chen Sofia Lu (3. / UTTC Stockerau), Jessica Spehar (1. / Sport-Vereinigung Schwechat)

Samuel Ameti (TTC Angern) sicherte sich nach unglaublichen neun Siegen in ebenso vielen Spielen den ersten Platz. Dass er dies als U13-Spieler schaffte und die gesamte österreichische U15-Spitze hinter sich ließ, zeigt, was in ihm steckt.

Bronze sicherte sich mit einem Spielverhältnis von 6:3 Siegen Fabian Fritz vom TTC Großdietmanns. Mit ebenso vielen Erfolgen schrammte Lukas Krämer (TTV Wr. Neudorf) als Vierter knapp am Podest vorbei.

Richard Landbauer (TTV UKJ Markgrafneusiedl) gewann vier Spiele und holte damit Rang sechs. Platz zehn ging an Markus Hintersteiner (Sportunion Oberndorf).

Die beiden weiblichen Starter aus Niederösterreich sicherten sich Gold und Bronze. Jessica Spehar (Sport-Vereinigung Schwechat) gewann acht ihrer neun Spiele und holte sich damit den Sieg. Sie verlor nur gegen ihre ehemalige Vereinskollegin, Chen Sofia Lu, die nun für den UTTC Stockerau an den Start geht.

Sofia erreichte sieben Siege und durfte sich schlussendlich über den dritten Platz freuen.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu diesen sensationellen Ergebnissen!

Zwei Staatsmeistertitel und drei weitere Stockerlplätze gehen an Niederösterreich (08.03.2017)

Am 4. und 5. März 2017 fanden in Rif bei Hallein die Österreichischen Staatsmeisterschaften statt. Niederösterreich konnte mit zwei Titeln und drei weiteren Stockerlplätzen tolle Ergebnisse erzielen.

Stefan Fegerl, der derzeit für Borussia Düsseldorf spielt, startete für den NÖTTV. Er gab in den vier Matches vor dem Finale lediglich einen Satz ab, bezwang im Endspiel den Titelverteidiger Dominique Plattner mit 4:2 und sicherte sich somit die Goldmedaille.

Daniel Habesohn, derzeit in Diensten des Post SV Mühlhausen, gelang mit nur einem Satzverlust souverän der Einzug ins Halbfinale, nach einer Niederlage gegen Plattner durfte er sich dennoch über Bronze freuen.

Im Herren-Doppel hielt Alexander Chen vom Badener AC-TT die blau-gelben Fahnen hoch. Der 23-jährige Bundesligaspieler spielte sich mit seinem Doppelpartner Simon Pfeffer ohne Probleme bis ins Semifinale, wo die beiden auf die Erstgesetzten trafen. In einem spannenden und knappen Spiel konnten sich Chen/Pfeffer mit 4:3 durchsetzen und standen doch etwas überraschend im Finale. Dieses war hochdramatisch, keine der beiden Paarungen konnte sich einen klaren Vorteil erspielen. Schlussendlich setzten sich Alex Chen/Simon Pfeffer im fünften Satz mit 11:9 durch und kürten sich zum Staatsmeister.



Alexander Chen (Badener AC-TT)

Eine weitere Medaille konnte im Damen-Doppel eingefahren werden. Ines Diendorfer von der Sportunion Oberndorf gewann nach einem Freilos in Runde eins mit ihrer Doppelpartnerin Lisa Storer das Viertelfinale mit 3:2. Im Halbfinale hatten die beiden gegen die späteren Staatsmeisterinnen und Nationalteamspielerinnen Li Qiangbing/Sofia Polcanova mit 0:3 das Nachsehen, durften sich aber über den ausgezeichneten dritten Platz freuen.

Im Mixed Doppel startete das Ehepaar Stefan Fegerl/Li Qiangbing in den Bewerb. Nach einem Freilos, einem 3:0-Erfolg und einem 3:2-Arbeitsieg standen die beiden im Halbfinale. Dort konnte die steirische Paarung Simoner/Storer mit 3:1 besiegt werden. Im Endspiel unterlagen die beiden der Paarung Pfeffer/Polcanova mit 1:3 und durften sich über Silber freuen.

Der NÖTTV gratuliert den Medaillengewinnern sehr herzlich!

Oberes Triestingtal/Guntramsdorf sichert sich den Damen-Landesmeistertitel (14.03.2017)

Am Sonntag, dem 12. März 2017 fand die Rückrunde der Zentralen Meisterschaften der Damen in Wr. Neudorf statt. Die vier Teams der Liga, sowie die drei Mannschaften der Klasse hatten die Rückrunde zu absolvieren.



Teilnehmerinnen des Frühjahresdurchganges der Damen Liga und der Damen Klasse

Oberes Triestingtal/Guntramsdorf 1 ging mit dem Ziel, die Halbzeitführung auch tatsächlich in einen Meistertitel zu verwandeln, an den Start. Nach einem kampflosen 3:0 gegen die nicht anwesende Mannschaft aus Grimmenstein/Weigelsdorf, konnte auch Wr. Neudorf 4 mit 3:1 besiegt werden.

So lautete auch der Endstand gegen OMV Gänserndorf, wodurch der Meistertitel in der höchsten niederösterreichischen Spielklasse fixiert war. Anna Ciuba, Katharina Pegoretti, Karin Bacher, Hannelore Neuhold und Paula Ruess dürfen sich nun über Gold freuen.

Silber ging an Wr. Neudorf 4 (Claudia Dala, Agnes Szabadi und Sabine Seidl), Bronze holte OMV Gänserndorf (Verena Zernpfennig und Lea Busch).

In der Damen Klasse konnte Sierndorf seine Dominanz aus der Hinrunde fortsetzen. Martina Wilder, Eva Graser und Helene Wolf dürfen sich nach vier Siegen aus vier Spielen und einer Matchbilanz von 12:3 nun über den Meistertitel freuen.

Silber ging an Wr. Neudorf 5, Bronze holte die Mannschaft aus Tulln.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Mannschaften sehr herzlich und bedankt sich beim TTV Wr. Neudorf für die ausgezeichnete Organisation!

"for girls only" zu Gast in Wr. Neudorf (14.03.2017)

Am Samstag, dem 25. März 2017 findet der zweite Trainingstag des NÖTTV-Projektes "for girls only" in Wr. Neudorf statt.



for girls only in Großdietmanns am 25.02.2017

Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren haben die Möglichkeit, gemeinsam zwei Mal zwei Stunden, unter der Anleitung der NÖTTV-Trainerin Ewelina Kolodziejczyk, ihr Können zu verbessern. Aufwärmen, Stretching, Grundtechniken, Schlägerhaltung, Koordination, Sicherheit und Regelmäßigkeit der Bewegungen sowie ein wenig Regelkunde stehen auf dem Programm.

Interessierte Spielerinnen können sich bis spätestens 23. März 2017 formlos per Mail anmelden.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und wünscht einen erfolgreichen Trainingstag!

Samuel Ameti holt Bronze beim Internationalen Turnier in der Slowakei (14.03.2017)

Insgesamt zwölf Nationen gaben Nennungen für die Nachwuchs Slovakian Open ab. Spanien etwa war mit zahlreichen Teams vertreten. Für Österreich starteten Vertreter der Vereine TTC Angern, TTV UKJ Markgrafneusiedl und TTC Strasshof.



v.l.n.r.: Coach Alexander Saprykin, Julian Fellingner (UKJ TTV Markgrafneusiedl), Stefanie Kostolani (TTC Angern), Kevin Schandl (TTC Strasshof), Samuel Ameti (TTC Angern)

Einen tollen Erfolg konnte Samuel Ameti (TTC Angern) mit der Bronzemedaille einfahren. Auch die übrigen Teilnehmer konnten tolle Erfolge einfahren und wertvolle Siege erringen. U11-Talent Julian Fellingner (UKJ TTV Markgrafneusiedl), ebenfalls Schützling des Erfolgstrainers Alexander Saprykin, Stefanie Kostolani (TTC Angern) und Kevin Schandl (TTC Strasshof) konnten zahlreiche Spiele gewinnen.

Der NÖTTV gratuliert den vier Nachwuchstalenten sehr herzlich zu den tollen Erfolgen!

Der BAC-Tischtennis-Bundesligaspieler Eric Glod ist erneut luxemburgischer Staatsmeister (15.03.2017)

Eric Glod (Badener AC-TT) holte bei den luxemburgischen Staatsmeisterschaften zwei Medaillen.



Lief es im Einzel noch nicht ganz nach Wunsch - da belegte Eric Glod den dritten Rang und holte die Bronzemedaille - konnte er es seinem BAC-Kollegen Alex Chen im Doppel Bewerb gleichtun.

Im Herren-Doppel gelang Eric mit seinem Partner Christian Kill der Einzug ins Finale, in welchem er seinen Staatsmeistertitel vom Vorjahr verteidigen konnte und erneut den Sieg und somit die Goldmedaille erkämpfte.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich!

Italian Junior and Cadet Open 2017 (19.03.2017)

Tolle Leistungen boten die Spieler des NÖTTV bei den Italian Junior and Cadet Open, ITTF Premium Junior Circuit in Lignano Sabbiadoro von 8. bis 12. März 2017.

In der Altersklasse Cadet Girls (U15 weiblich) ging Chen Sofia Lu (UTTC Stockerau) an den Start. Bei den Junior Boys (U18 männlich) kämpften Maciej Kolodziejczyk und Martin Radel (beide TTV Wr. Neudorf). Als Betreuer war Wojtek Kolodziejczyk mit von der Partie.

Einen sensationellen Erfolg erreichte Maciej, der mit Setzposition zehn seinen ersten internationalen Titel dieser Größenordnung gewann. Im Doppel holte er mit seinem Partner Yanapong aus Thailand den zweiten Platz.

Martin Radel spielte ebenfalls groß auf, schaffte aber bei diesem Antreten nicht den Aufstieg aus der Gruppe.

Im Mannschaftsbewerb starteten die beiden gemeinsam mit Christian Friedrich (OÖTTV) und waren auf Position zehn gesetzt. Auch hier gelangen sensationelle Erfolge, es konnte schlussendlich die Bronzemedaille geholt werden. "Das war auch eine sehr, sehr gute Leistung!", zeigte sich Coach Wojtek Kolodziejczyk nach dem Wettkampf sichtlich beeindruckt.



die Bronzemedallengewinner im Teambewerb (v.l.n.r.): Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf), Christian Friedrich (OÖTTV), Martin Radel (TTV Wr. Neudorf), Coach Wojtek Kolodziejczyk

Bei den Mädchen hat Chen Sofia Lu den Aufstieg auf der Gruppe - trotz guter Leistungen - leider nicht geschafft. Im Doppel (mit Sarah Ender / VTTV) ging das Match gegen die Nummer eins der Setzungsliste aus Rumänien in Runde zwei nur knapp verloren.

"Die Leistungen der NÖTTV-Spieler waren allesamt sehr gut. Das lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken!", resümierte Wojtek Kolodziejczyk diese intensive aber höchst erfolgreiche Woche.

Der NÖTTV gratuliert zu diesen ausgezeichneten Erfolgen sehr herzlich!

6. April = Welt-Tischtennis-Tag (19.03.2017)

Die International Table Tennis Federation (ITTF) hat dazu aufgerufen, am Welt-Tischtennis-Tag, dem 6. April, Tischtennis als völkerverbindenden Sport für jedes Alter und für Bewohner aller Nationen zu feiern, Tischtennis-Events zu veranstalten und anderen die Leidenschaft Tischtennis zu vermitteln.

Die Eröffnungsfeier der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit fand am 6. April 1896 statt, weshalb dieser Tag von den Vereinten Nationen und dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) als internationaler Tag des Sports für Entwicklung und Frieden (Englisch: "International Day of Sport for Development and Peace") ausgerufen wurde.

Tischtennisfreunde sollen speziell an diesem Tag die Freude zum Sport erleben und auch jene Menschen versuchen zu begeistern, die sonst nicht zum Tischtennisschläger greifen.

Der NÖTTV wünscht einen sportlichen 6. April!

Finalturnier der NÖTTV Nachwuchs Liga 2016/17 (22.03.2017)

Einen wunderbaren Abschluss fand die diesjährige NÖTTV-Nachwuchsliga-Saison beim Finalturnier am 19. März 2017 in Wiener Neudorf. Insgesamt kamen bei den Mädchen und Burschen sechs Finalgruppen, nach Alterklassen unterteilt, zur Austragung.

Alle qualifizierten Spieler - das waren jene, die bei den vorherigen drei Serien die besten Ergebnisse geliefert haben - wurden am Ende des Tages für Ihre Leistungen während der Saison belohnt. Als Sachpreise wurden Trikots von bekannten Tischtennispielern, wie Werner Schlager und Stefan Fegerl, DONIC-Rucksäcke, Gutscheine und viele weitere tolle Utensilien vergeben.

Den Finalbewerb U18 männlich gewann Lukas Bulant (ATUS Gumpoldskirchen) mit nur zwei Satzverlusten vor Lukas Momirov und Stefan Pirgmayr (beide TTV Wr. Neudorf).

Lukas Krämer vom TTV Wr. Neudorf konnte das U15-Finale für sich entscheiden. Nach knapper Vorrunde konnte er alle K.O.-Spiele gewinnen und platzierte sich vor Dominik Tarmann (TTC Guntramsdorf) und Markus Hintersteiner (Sportunion Oberndorf).

Eine Klasse für sich war Samuel Ameti (TTC Angern) bei den U13 Burschen. Im gesamten Turnierverlauf gab er lediglich einen Satz im Finale gegen Mark Juhasz (TTV Wr. Neudorf) ab. Auf Rang drei kam Nico Dirnberger (Sport-Vereinigung Schwechat).



Siegerehrung des U13 männlich-Finalbewerbs (Foto von Kurt Bartuschek)

Ähnlich souverän agierte Top-Talent Julian Rzihauschek (Sport-Vereinigung Schwechat). Mit nur einem Satzverlust qualifizierte er sich für das Viertelfinale und gewann alle übrigen Spiele mit 3:0. Silber holte David Reiter (TTC Erlauf) vor Felix Kollnberger (UTTV Neulengbach).

Bei den Mädchen wurden die Altersklassen U15, U18 und U21 zu einem Finalbewerb zusammengefasst. Jessica Spehar (Sport-Vereinigung Schwechat) gewann sechs von sechs Matches und sicherte sich Gold. Sie gewann im Finale gegen ihre ehemalige Vereinskollegin, Chen Sofia Lu (UTTC Stockerau), mit 3:2. Bronze ging ebenfalls an Stockerau: Sofias Schwester, Chen Claudia Ming, durfte sich über Rang drei freuen.

Im Finale der U11/U13-Mädchen erreichte Clara Miller (TTV Tulln) mit 5:1 Siegen die Goldmedaille. Gleich viele Erfolge konnte auch Stefanie Kostolani (TTC Angern) feiern, die sich über Silber freuen durfte. Bronze ging an Jennifer Lien Karlovits (Sport-Vereinigung Schwechat).

Parallel zum Finalturnier wurde eine Standard-Nachwuchsliga-Serie mit etwa 50 Teilnehmern, welche nach Ranglistenpunkten in Leistungsgruppen eingeteilt wurden, ausgetragen. Auch hier waren alle mit großem Eifer bei der Sache.

Die Turniersiege in den Gruppen sicherten sich Luka Almazan (OMV Gänserndorf / Gruppe 1), Jonas Arnold (TTC Erlauf / Gruppe 2), Christoph Chladek (SKV Altenmarkt / Gruppe 3), Martin Veith (Union St. Veit/Gölsen / Gruppe 4) und Stefan Daubeck (Union TT Matzen / Gruppe 5).

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Spielern sehr herzlich und bedankt sich beim TTV Wr. Neudorf für die ausgezeichnete Organisation!

ASVÖ NÖ-Turnier des TTV Tulln war ein voller Erfolg (28.03.2017)

Der Tischtennisverein Tulln veranstaltete am 4. und 5. März 2017 wieder sein traditionelles und beliebtes Tischtennisturnier in den beiden Sporthallen der NNÖMS 1 / Musikmittelschule Tulln. Heuer wurde es unter der Schirmherrschaft des ASVÖ Niederösterreich ausgetragen, welcher als Namensgeber fungierte. Zwei Nachwuchsbewerbe wurden im Rahmen des neuen Sportprojektes "Talentissimo" geführt.

Die Turnierpatronanz hat der Sportstadtrat von Tulln, Herr Wolfgang Mayrhofer, übernommen, und wurde freudig begrüßt. Aus drei Bundesländern kamen von 37 Vereinen 127 Spieler, die insgesamt 447 Matches austrugen.

Am Samstag wurden die Bewerbe für U13- und U15-Spieler ausgetragen. Alle Teilnehmer erhielten Medaillen, sowie Gutscheine für die Teilnahme am ASVÖ NÖ-Tischtennis-Aktionstag. Die besten vier gewannen zusätzlich Pokale. Zur Siegerehrung konnte außerdem Peter Nausch, Vorstandsmitglied des ASVÖ Niederösterreich, begrüßt werden, welcher sich vom Einsatz der jungen Tischtennistalente überzeugen konnte.

Den U13-Bewerb gewann Valentin Müllner (UTTV Neulengbach) vor seinem Vereinskollegen Felix Kollnberger. Dritter wurde der Tullner Robin Tüchler.

Bei den Unter 15-jährigen ging Gold an Julian Heylik (TTSV Weigelsdorf). Silber holte Valentin Müllner (UTTV Neulengbach) vor den beiden Tullnern Benjamin Becelic und Matteo Feigl.

Der Samstag außerdem einmal mehr im Zeichen der Hobby-Sportler. Zum bereits zweiten Mal wurde die „Tullner Hobby-Trophy“ ausgetragen, bei der ausschließlich Hobbyspieler aus dem Bezirk Tulln startberechtigt waren und kostenlos ihre Spielstärke messen konnten. Der Tischtennisclub nahm am Tullner Faschingsumzug teil und konnte dort kräftig die Werbetrommel für diesen Bewerb rühren. Die Teilnehmerzahl war erfreulich groß, viele Sportler waren von den packenden Spielen begeistert und finden oftmals über die „Tullner Hobby-Trophy“ den Weg zum Tischtennissport, den sie danach regelmäßig im Verein ausüben.

Ein Einzelbewerb für Hobbyspieler, ein Doppelbewerb für Familien und das Spezialdoppel, bei dem auch Wettkampfspieler teilnahmeberechtigt waren, rundeten das Angebot des ersten Wettkampftages ab.

Der Sonntag war den Meisterschaftsspielern vorbehalten, die regelmäßig Wettkämpfe bestreiten und deren Spielstärke durch RC-Punkte ausgedrückt wird. Diese Teilnehmer wurden nach ihrer Spielstärke zu Gruppen zusammengefasst, was enge Partien und harte Kämpfe um den Sieg und das Weiterkommen im Turnier garantiert.

Die besten vier Spieler jedes Bewerbes wurden nicht nur durch einen Pokal belohnt, sondern jeder Sieg bei einem Spiel dieses Ranglistenturniers erhöht auch den Punktestand in der RC - Wertung des Spielers. Es gab Bewerbe bis 700, 900, 1.300, 1.550, 1.800 RC-Punkte, einen offen Bewerb und den Bewerb für Senioren 40+ und 60+. Die zahlreichen Zuseher kamen voll auf ihre Rechnung. Alle Spiele zeichneten sich durch spannende Ballwechsel aus, und jeder einzelne Punkt war hart umkämpft.

Den Bewerb Einzel offen konnte Mahdi Ahmadian vom Badener AC-TT gewinnen. Silber ging an Christian Pana (Tischtennis Sportklub Wien), den dritten Platz teilten sich Lukas Poscher vom Lehrersportverein und Andy Garcia Barbon vom TTC Flötzersteig Wien.



die Top 3 des Bewerbs Einzel offen (v.l.n.r.): Conrad Miller (Obmann des TTV Tulln), Lukas Poscher (3. / Lehrersportverein), Andy Garcia Barbon (3. / TTC Flötzersteig Wien), Mahdi Ahmadian (1. / Badener AC-TT), Christian Pana (2. / Tischtennis Sportklub Wien)

Für das leibliche Wohl wurde seitens des Vereins bestens gesorgt. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden und kündigten bereits jetzt an, beim nächsten Turnier wieder nach Tulln zu kommen.

Der NÖTTV gratuliert dem TTV Tulln sehr herzlich zu dieser gelungenen Veranstaltung und wünscht weiterhin viel Erfolg für die laufende Vereinstätigkeit!

for girls only in Wr. Neudorf (28.03.2017)

Am vergangenen Samstag, dem 25.03.2017 war es wieder soweit. Die fleißigen Teilnehmerinnen des for girls only-Projektes trafen sich zu einem Trainingstag in Wiener Neudorf.



Auch diesmal konnte Cheftrainerin Ewelina Kołodziejczyk fast 20 Spielerinnen begrüßen. Der NÖTTV ist sehr stolz darauf, dass sich der hohe Zuspruch in dieser Saison konstant hält. Ein Dank gebührt auch den beiden Co-Trainerinnen Sylvia Fuchs und Martina Wilder, ohne die die hohe Qualität des Trainings nur sehr schwer zu halten wäre.

Alle Beteiligten freuten sich schon auf den nächsten Termin am 29.04.2017 in Erlauf.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Trainerinnen, sowie dem TTV Wr. Neudorf für das Bereitstellen der Halle!

Ines Diendorfer und Maciej Kolodziejczyk sind Österreichische Meister U21 (26.03.2017)

Bei den Österreichischen Meisterschaften der U21, welche am 25. und 26. März 2017 in Kremsmünster ausgetragen wurden, ging wieder knapp ein Viertel der Medaillen an Niederösterreich!

Besonders erfreulich war, dass die beiden Einzeltitel von Spielern des NÖTTV geholt werden konnten. Ines Diendorfer (Sportunion Oberndorf) startete aufgrund ihrer guten Ranglistenposition direkt im K.O.-Raster und gab bis zum Semifinale nur einen Satz ab. Dort sicherte sie sich mit einem souveränen 4:1-Sieg gegen ihre Doppelpartnerin Lisa Storer den Einzug ins Finale.

In diesem verlor sie gegen die Nationalteamspielerin Karoline Mischek zwar den ersten Satz, konnte die folgenden vier aber teilweise deutlich gewinnen und holte damit den Titel nach Niederösterreich.

Maciej Kolodziejczyk qualifizierte sich mit drei 3:0-Siegen für die Hauptrunde. Nach einem 4:0 besiegte er im Achtelfinale die Nummer zwei der Setzungsliste, Simon Oberfichtner, ebenfalls mit 4:0. Im Viertelfinale gab er ebenfalls keinen Satz ab, womit dem Wr. Neudorfer-Bundesliga-Spieler eine Medaille bereits sicher war.

Christian Friedrich konnte er dann mit 4:1 besiegen, erst das Finale gegen Thomas Grininger, der zuvor Andreas Levenko aus dem Bewerb warf, wurde zum offenen Schlagabtausch. Maciej behielt aber die Nerven, gewann den Entscheidungssatz mit 12:10 und darf sich nun Österreichischer Meister nennen!



v.l.n.r.: Wojtek Kolodziejczyk (NÖTTV-Kadertrainer), Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf), Ines Diendorfer (Sportunion Oberndorf), Martin Radel (TTV Wr. Neudorf), Martin Bäuerle (TTV Wr. Neudorf), Dominik Habesohn (NÖTTV-Sportdirektor)

In den Mannschaftsbewerben sicherte sich das Team des NÖTTV jeweils Silber. Im Teambewerb weiblich gingen Ines Diendorfer und Sandra Fuchs (Union St. Veit/Gölsen) an den Start, im Mannschaftsbewerb männlich starteten Narayan Kapolnek (Badener AC-TT) und Maciej Kolodziejczyk.

Ein tolles Ergebnis lieferten außerdem die beiden Wr. Neudorfer Martin Bäuerle und Martin Radel im Doppel männlich-Bewerb. Nach einem Freilos in Runde eins konnte ein 1:2-Rückstand in einen knappen 3:2-Sieg verwandelt werden, was den Einzug ins Viertelfinale bedeutete. Dort konnte die favorisierte Paarung Friedrich/Trink mit 3:1 besiegt werden. Gestoppt wurden die beiden erst von den späteren Siegern Grininger/Levenko, die Bronzemedaille bedeutete aber einen tollen Erfolg!

Ähnlich ging es Ines Diendorfer, die - wie oben erwähnt - im Doppel mit Lisa Storer (Steiermark) an den Start ging. Nach einem Freilos, einem 3:0- und einem 3:2-Sieg standen die beiden im Finale. Dieses wurde zu einer ganz engen Begegnung, welche die gegnerische Paarung Kellermann/Mischek knapp im Entscheidungssatz für sich entschied. Die Silbermedaille war aber die Belohnung für eine tolle sportliche Leistung.

Im Mixed-Doppel holte Ines gemeinsam mit Simon Oberfichtner (Oberösterreich) nach einem Freilos, drei Siegen und einer Niederlage den Vize-ÖM-Titel.

"Beeindruckend was unsere Sportler an diesem Wochenende leisteten! Das Niveau war sehr hoch und unsere Spieler konnten beweisen, dass sie Teil der absoluten österreichischen Spitze sind. Knapp 25% der Medaillen zu holen, ist ein mehr als respektables Ergebnis!", zeigte sich der mitgereiste NÖTTV-Sportdirektor, Dominik Habesohn, begeistert.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

Tolle Leistungen bei den NÖ Para-Tischtennis-Landesmeisterschaften 2017 (09.04.2017)

Am 1. April 2017 fanden die diesjährigen NÖ Landesmeisterschaften 2017 im Para-Tischtennis, vor den Augen von Landessporträtin Dr. Petra Bohuslav, unter der Leitung von Edith und Gerhard Frank vom BSV Wr. Neustadt in der Waldschule statt.

Trotz einiger krankheits- und verletzungsbedingter Absagen kamen 14 Herren und zwei Damen zu diesen Titelkämpfen. Für sechs stehende Spieler gab es auch noch einen Rahmenbewerb.



Spannend ging es im Finale des Einzelbewerbs zu. Am Ende konnte sich Peter Wolf (BSV Wr. Neustadt) denkbar knapp im fünften Satz gegen Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) durchsetzen und sich über den begehrten NÖ-Landesmeistertitel 2017 freuen. Im Spiel um Platz drei gewann Patrick Caha (VSV St. Pölten) gegen Franz Heigl (VSV Amstetten) klar mit 3:0.

Im Doppelbewerb kam es zum wahren Krimi. Hier konnte die Paarung Caha/Vevera auch erst im fünften Satz gegen Desch/Heigl mit 3:2 gewinnen, nachdem sie 0:2-Satzrückstand hatten und einige Matchbälle abwehren mussten. Den dritten Platz belegten Scharf/Wolf (BSV Wr. Neustadt) vor Maier/Lumplecker.

Großer Gewinner bei diesen Titelkämpfen war daher einmal mehr Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof mit einmal Gold und einmal Silber.

"Gold und Silber beim ersten Turnier der Saison ist toll. Es war eine wahre Achterbahn der Gefühle. Im Einzel so knapp gegen Peter zu verlieren war bitter, aber dann im Doppel mit Patrick diesen Krimi noch zu gewinnen war sensationell. Da ich heuer dem österreichischen Nationalteam bei der Team-Weltmeisterschaft etwas aushelfe bzw. nur im Doppel starte, macht sich diese gewonnene Goldmedaille im Doppel sehr gut. Es hat uns alle sehr gefreut, dass Landessporträtin Dr. Petra Bohuslav bei uns vorbeigeschaut hat. Wir konnten ihr spannende Spiele liefern", so der 17-fache NÖ-Landesmeister Andreas Vevera.

Im Rahmenbewerb für stehende Spieler dieser Landesmeisterschaften konnte sich Norbert Pfabigan vor Ewald Garger (beide BSV Weißer Hof) und Herbert Zuzmann (VSV Amstetten) durchsetzen. Auch im Doppelbewerb ging die Goldmedaille an das Duo Pfabigan/Garger. Silber holten Hahn/Maislinger (VSV St. Pölten/BSC TT Salzburg), Bronze ging an Moser/Zuzmann (VSV Amstetten).

Der NÖTTV gratuliert allen Spielern zu ihren Leistungen!

- Fotos (BSV Weißer Hof)

Herren-Einzel:

1. Wolf Peter - BSV Wiener Neustadt
2. Vevera Andreas - BSV Weißer Hof
3. Caha Patrick - VSV St. Pölten

Herren-Doppel:

1. Caha/Vevera - VSV St. Pölten/BSV Weißer Hof
2. Desch/Heigl - VSV Amstetten
3. Scharf/Wolf - BSV Wiener Neustadt

Herren-Einzel stehend (Rahmenbewerb):

1. Pfabigan Norbert - BSV Weißer Hof
2. Garger Ewald - BSV Weißer Hof
3. Zuzmann Herbert - VSV Amstetten

Herren-Doppel stehend (Rahmenbewerb):

1. Pfabigan/Garger - BSV Weißer Hof
2. Hahn/Maislinger - VSV St. Pölten/BSC TT Salzburg
3. Moser/Zuzmann - VSV Amstetten

Spannende Spiele beim NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup (09.04.2017)

Am Sonntag, dem 26. März 2017 fand in Traismauer (Gruppe Mitte) und Markgrafneusiedl (Gruppe Nord/Ost) der Nachwuchs Rookie Cup 2017 statt.

In der städtischen Turnhalle Traismauer waren zehn Mannschaften am Start, nämlich drei der SG Oberes Triestingtal, zwei vom TTSV Weigelsdorf, zwei von der Sportunion Horn, zwei Teams stellte der Gastgeber ATUS Traismauer und eine Mannschaft kam vom TTV Tulln.

Gespielt wurde in zwei Dreier- und einer Vierer-Gruppe, die jeweils Erstplatzierten stiegen in die Finalrunde um die Medaillenränge auf, die Zweitplatzierten kämpften um die Ränge vier bis sechs, die Dritten, sowie der Viertplatzierte spielten um die Plätze sieben bis zehn.

Traismauer 1 (Michael Gruber, Lukas Pöll und Lukas Schöpf) gewann ohne Niederlage und einem Matchverhältnis von 6:2 die Gruppe A. In Gruppe B hatte Traismauer 2 (Marc Fellner und Patrick Steidl) die Nase vorn und war ebenso erfolgreich wie die erste Mannschaft des Vereins.

Horn 1 (Filip Djukic-Stankov und Marcel Grill) erkämpfte in Gruppe C mit drei Siegen aus drei Spielen und einem Matchverhältnis von 9:1 den ersten Platz.

In der Finalrunde legte das Horner Team nochmals zu, gewann beide Matches mit 3:0 und holte somit Gold. Silber und Bronze gingen an die stark aufspielenden Teams des ATUS Traismauer.



Silber und Bronze gingen beim NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup Mitte an die Spieler des ATUS Traismauer

Auch in den übrigen Platzierungsspielen wurde um jeden Rang gekämpft. Vierter wurde Horn 2, den fünften Platz holte Weigelsdorf 1, Sechster wurde Tulln, Rang sieben - und somit den Sieg im unteren Play off - holte SG Oberes Triestingtal 1. Rang acht ging an SG Oberes Triestingtal 2, Neunter wurde Weigelsdorf 2, Zehnter SG Oberes Triestingtal 3.

Ähnlich hart umkämpft waren die Plätze der Gruppe Nord/Ost. Neun Teams aus Markgrafneusiedl (3), Matzen (2), der TTSG Weinviertel (2), Enzersfeld/Königsbrunn und St. Andrä-Wördern (je 1) ritterten um die Medaillen. Gespielt wurde in drei Gruppen zu je ebenso vielen Teams.

Souverän und ohne Satzverlust holte TTV UKJ Markgrafneusiedl 1 (Florian Fritscher und Mario Granadia) den Sieg in Gruppe A. Ebenfalls zwei Siege aus zwei Spielen feierte das Team des TTV Enzersfeld-Königsbrunn (Sebastian Köller und Sebastian Schramm) in Gruppe B. Gruppe C war fest in den Händen der Sportunion St. Andrä-Wördern (David Beiglböck und Emily Lippe) - hier konnten zwei 3:0-Erfolge gefeiert werden.

Markgrafneusiedl 1 gab dann auch in der Finalrunde nicht einmal einen Satz ab und holte somit souverän Gold. In einer mehr als engen Begegnung gegen St. Andrä-Wördern lag Enzersfeld-Königsbrunn zwar schon 2:0 in Führung, musste danach aber sowohl das Doppel, als auch das darauffolgende Einzel abgeben. Das Entscheidungsmatch endete mit 3:1 zugunsten der Weinviertler, welche sich über Silber freuen durften. Über Bronze jubelte St. Andrä-Wördern.

Auch die übrigen Platzierungen wurden ausgespielt: Rang vier ging an Markgrafneusiedl 3, Fünfter wurde Matzen 1 vor Markgrafneusiedl 2, den siebenten Rang belegte Matzen 2 vor TTSG Weinviertel 2 und 1.

Der NÖTTV bedankt sich beim ATUS Traismauer, sowie beim TTV UKJ Markgrafneusiedl sehr herzlich für die Ausrichtung des Nachwuchs Rookie Cups und gratuliert allen siegreichen Teams sehr herzlich!

Wieder ein gelungenes Turnier des Scheibbser Tischtennisvereins (15.04.2017)

Sehr zufrieden waren Turnierleiter Thomas Gamsjäger und seine fleißigen Helfer des UTTV Raika Scheibbs mit dem zweitägigen Tischtennisturnier, das am Wochenende vom 25. und 26. März 2017 in der Sportmittelschule in Scheibbs über die Bühne ging.

98 Teilnehmer gaben 180 Nennungen für die insgesamt 14 Bewerbe ab. Das Organisationsteam war sehr gefordert, denn schließlich wurden nicht weniger als 410 (!) Matches an beiden Tagen ausgetragen.



Scheibbser Stadtmeisterschaft (v.l.n.r.): Stadtrat Johann Huber, Christian Zulechner (2.), Turnierleiter Thomas Gamsjäger, Jakob Reiterlehner (1.), Thomas Eckel (3.), Obmann Dieter Putz

Im Zuge der Samstagbewerbe wurde auch die Scheibbser Stadtmeisterschaft ausgetragen, bei welcher sich der als Nummer eins gesetzte Jakob Reiterlehner den Titel sicherte. Er bezwang im Finale Christian Zulechner mit 3:1. Dritter wurde der Nachwuchsspieler Thomas Eckel.

Der Hobbybewerb stand ganz im Zeichen der Jugend. Bester Scheibbser Hobbyspieler wurde der erst 13-jährige Ferdinand Huber (13 Jahre) vor Timo Gamsjäger (13) und Maximilian Deinhofer (14).

Timo Gamsjäger konnte sich nach toller Leistung den Schülerbewerb sichern sowie den Sieg im Doppelbewerb mit Samuel Eßletzbichler einfahren. Beim Damen-Hobbybewerb gewann Lisa Gamsjäger vor Magdalena Pumhösel und Carina Schneckenleitner.

Am Sonntag tummelten sich in den beiden Turnsälen der SMS zahlreiche Spieler aus insgesamt 19 verschiedenen Vereinen aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Tirol.

Den offenen Bewerb (Hauptbewerb) sicherte sich der als Nummer eins gesetzte Döblinger Roman Holecek ohne Satzverlust und durfte sich über € 100,- Preisgeld freuen. Zweiter wurde Christoph Weninger (Oberndorf) vor Johann Strel (Au an der Donau).

Im Bewerb bis 1.500 RC-Punkte konnte mit Jakob Reiterlehner ein heimischer Spieler über den Sieg jubeln. Er gewann vor Leo Prüller (Reinsberg) und dem jungen Nachwuchstalent Dominik Tarmann aus Guntramsdorf.

Im Bewerb bis 1.200 RC-Punkte gab es mit dem jungen Julian Kogler (Ferschnitz) ein neues Siegergesicht. Manfred Peneder (Linz-Froschbeg) und Mario Höller (Ferschnitz) vervollständigten das Siegerbild. Der Bewerb bis 900 RC-Punkte wurde zur Beute von Manfred Peneder.

Weitere Sieger waren Karla Bazler (Oberndorf) im Damenbewerb, Julian Kogler (Schüler-Verein), sowie abermals Manfred Peneder bei den Hobbyspielern.

Der NÖTTV gratuliert dem UTTV Scheibbs sehr herzlich zu diesem gelungenen Turnierwochenende!

18 Starter beim Mistelbacher Blitzturnier bis 1.300 RC-Punkte (15.04.2017)

Zum Ranglisten-Blitzturnier in Mistelbach am Freitag, dem 24. März fanden sich 18 Spieler ein. Unter ihnen waren auch ein paar Teilnehmer, die das erste Mal an einem Turnier dieser einmaligen Austragungsform teilnahmen. Gespielt wurde auf neun Tischen.



Das Starterfeld war durch die definierte Grenze von 1.300 RC-Punkten sehr ausgeglichen. Jeder Teilnehmer hatte sechs Spiele zu absolvieren, nach knapp drei Stunden stand Markus Donner vom TTV Enzersfeld-Königsbrunn mit einem Spielverhältnis von 6:0 als Sieger fest. Die weiteren Stockerplätze belegten Julian Dworak vom Badener AC-TT und Markus Magerle aus Biedermanssdorf.

Der Abend verlief sehr harmonisch und wurde von den Spielern als sehr angenehm empfunden, da stets ohne lange Pausen gespielt werden konnte und das Turnier als Training in der meisterschaftsfreien Zeit genutzt werden konnte.

Das nächste Blitzturnier steigt am Freitag, dem 21. April 2017 für Spieler über 1.200 RC-Punkte. Für die Saison 2017/2018 sind wieder Blitzturniere in dieser oder ähnlicher Durchführungsform geplant.

Der NÖTTV bedankt sich bei der Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach für dieses tolle Turnierangebot!

Schul Olympics 2017 in Horn (15.04.2017)

Von 4. bis 6. April 2017 war Horn das Zentrum des Tischtennis-Schulsports. Die Sektion Tischtennis der Union Horn war Ausrichter der heurigen Schul Olympics. Der NÖTTV nutzte diese drei Tage für ein umfangreiches Talente-Scouting.



Politiker des Landes lobten die tolle Organisation der Veranstaltung. "Niederösterreich übernimmt ja eine Vorreiterrolle. Sie stellen jährlich die meisten Mannschaften, sie haben auch organisationsmäßig die beste Struktur mit regionalen Vertretern, die [Spieler] akquirieren und da können wir uns ein großes Vorbild an ihnen nehmen und versuchen, das nachzumachen", lobt Erich Breier, Tischtennis-Bundesschulsportreferent, den blau-gelben Tischtennis-Schulsport.

Zweimal Niederösterreich, einmal Oberösterreich und die Steiermark – das sind die Sieger der Schülerliga-Meisterschaften. Es gewannen das BRG Schwechat (Niederösterreich / Burschen) und die SNMS Sandl (Oberösterreich / Mädchen) Gold im Bewerb mit Vereinsspielern. Die beiden Hobby-Kategorien sicherten sich das Gymnasium Hartberg (Steiermark / Burschen) und die NMS Oberndorf (Niederösterreich / Mädchen).

Den größten Jubel gab es aber, nachdem die Burschen von Gastgeber Horn (Filip Djukic-Stankov, Hamdija Duric, Niklas Spitaler und Devrim Tokat) Bronze in der Klasse Verbandsspieler erobern konnten. Turnierleiter Günter Kaufmann und Horn-Sportchef Reinhard Pleßl zogen zufrieden Bilanz: "Es ist schön zu sehen, dass die Sektion Tischtennis als ein gemeinschaftlicher Verein großes leisten kann. Es war seitens des OK-Teams eine hervorragende Veranstaltung. Der Höhepunkt für uns war der dritte Platz durch die NMS-Horn unter der Betreuung von Manfred Antony!"

Der Höhepunkt abseits der 20 Platten war der Ausflug zum Schloss Rosenberg mit einer Greifvogelschau.

Berichtet wurde vom ORF in der Sendung "Niederösterreich heute" am 9. April 2017, nachzusehen ist der Beitrag in der ORF TV Thek. Die nächste Berichterstattung folgt im Schulsportmagazin am 26. April 2017 in ORF Sport +.

Die Ergebnisse der Schul-Olympics:

Bewerb	Gold	Silber	Bronze
Unterstufe männlich Verband	BG/BRG Schwechat (NÖ)	BRG Kirchdorf (OÖ)	NMS Horn (NÖ)
Unterstufe männlich Hobby	Gymnasium Hartberg (St)	NMS Pettenbach (OÖ)	SMS Scheibbs (NÖ)
Unterstufe weiblich Verband	SNMS Sandl (OÖ)	BG / BRG Stockerau (NÖ)	NMS Kirchbichl (T)
Unterstufe weiblich Hobby	NMS Oberndorf (NÖ)	Sportmittelschule Wien 2 (W)	NMS Straden (St)

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Verantwortlichen der Union Horn für ihren unglaublichen Einsatz! Ein Dank gilt auch an den NÖTTV-Schulsport-Referenten Martin Sturc!

for girls only am 29.04.2017 in Erlauf (21.04.2017)

An insgesamt vier Tagen im Frühjahr 2017 ist Niederösterreichs weiblicher Tischtennis-Nachwuchs eingeladen, einen kostenlosen 1-Tages-Trainingskurs in Anspruch zu nehmen. Der nächste for girls only-Trainingstag findet am 29.04.2017 in Erlauf statt.



for girls only am 25.02.2017 in Dietmanns

Der Kurs wird von der erfahrenen Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk geleitet.

Die Grundschlagtechniken werden vorausgesetzt, ansonsten stehen die Einheiten allen interessierten Tischtennispielerinnen frei. Die korrekte Schlägerhaltung, Koordination, Sicherheit und Regelmäßigkeit der Bewegungen, sowie vereinzelt Regelkunde stehen auf dem Programm.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und bedankt sich beim TTC Erlauf für das Bereitstellen der Halle!

Tischtennisshow des TTC Strasshof mit Jean-Michel Saive (21.04.2017)

Der TTC Strasshof feiert am Freitag, dem 12. Mai 2017 sein 5-jähriges Bestehen mit einer Tischtennis-Show des belgischen Bänderpaars Jean-Michel & Philippe Saive. Diese Veranstaltung wird auch anlässlich 10 Jahre TTC Angern durchgeführt.



Die Erfolge der beiden Brüder (Vizeweltmeister, Europameister, WM-Fünfter, zeitweise Nr. 1 der Welt, etc.) garantieren begeisterndes Tischtennis.

Die Vereinsleitung würde sich freuen, Tischtennisfans aus Niederösterreich bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Strasshof. Weitere Informationen können dem Plakat entnommen werden.

Bei Interesse an Karten wendet euch bitte an:

Ing. Franz Feigl, Obmann-Stellvertreter des TTC Strasshof

Mobil: 0664 737 86 661 oder

Email: sf.feigl@aon.at

Auf Grund der begrenzten Zuschaueranzahl ist ein Kartenkauf an der Abendkasse nicht garantiert.

Der NÖTTV wünscht ein gelungenes Tischtennisfest!

Stockerauer TT-Kurs "Im Zeichen des Osterhasen" (23.04.2017)

Vergangene Woche veranstaltete die SG Stockerau zum ersten Mal ein Ostertrainingslager. Mit 22 Anmeldungen (11 NÖTTV-Spieler, 11 WTTV-Spieler) von fünf verschiedenen Vereinen gab es ein großes Teilnehmerfeld zu vermelden. Erfreulich war vor allem die hohe Anzahl der U11-Nachwuchsspieler/innen.



Die Nachwuchsspieler hatten unter der Aufsicht des staatlich geprüften TT-Trainers Markus Geineder jeden Tag mehrere Einheiten zu absolvieren. Ihm zur Seite standen die TT-Übungsleiterinnen Eva Geineder und Mag. Martina Wilder sowie Johannes Gestaltner als Trainingspartner.

In 2 Leistungsgruppen wurden alters- und fähigkeitsadäquat Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es wurde dabei wie gewohnt sehr viel Zeit in die Automatisierung der vielen komplexen Bewegungsausführungen investiert. Daneben gab es Spiel und Spaß am Sportplatz, Spielplatz und im Hallenbad. Ein Abschlussturnier, das in zwei Gruppen am letzten Kurstag abgehalten wurde, rundete das Kursprogramm ab. Alle Kinder erhielten passend zur Jahreszeit Osterhasen, Ostereier und diverse Naschsachen.

Kursleiter Markus Geineder möchte sich bei allen Kindern, Eltern und Funktionären, im speziellen bei den TTSC Stockerau-Verantwortlichen Günter Puschert, Robert Jandl und Denise Storkan bedanken und würde sich freuen, auch im nächsten Jahr einen Osterkurs in Stockerau abhalten zu dürfen.

Als bildlicher Zusammenschnitt kann eine von Markus Geineders 8-jähriger Tochter Pia gestalteter Videoclip bewundert werden.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTSC Stockerau, sowie bei Markus Geineder und seinen Helfern für die Organisation des Nachwuchs-Lehrganges!

NÖTTV-Mitgliederversammlung 2017 (23.04.2017)

Am 2. April 2017 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes statt. Anwesend waren Vertreter aus 41 Mitgliedsvereinen, sowie fünf Verbandsleitungsmitglieder.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem SKV Altenmarkt Tischtennis, der die Lokalität organisiert und die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Nach der Begrüßung von Präsident Eduard Herzog, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wurde vier verdienten, geschätzten und im letzten Jahr verstorbenen Tischtennispielern und -funktionären gedacht.

Im Anschluss erhielten Bernhard Chladek (SKV Altenmarkt) und Magdalena Zainer (TTSV Weigelsdorf) für ihre mehr als 15-jährige, ehrenamtliche Vereinstätigkeit die NÖTTV-Ehrennadel in Bronze verliehen. Das NÖTTV-Leistungsabzeichen in Bronze, für mehr als 25 Jahre aktive Meisterschaftsteilnahme, erhielten Josef Vlahovic (Union SV Hagenbrunn) und Eduard Herzog (Sportunion Mistelbach).

Für das vergangene Sportjahr hatte nun die Verbandsleitung einen Tätigkeits- bzw. Rechenschaftsbericht der Mitgliederversammlung zu präsentieren. Zunächst berichtete Eduard Herzog über seine Tätigkeit als Präsident, Michael Faustmann referierte in Vertretung von Sportdirektor Dominik Habesohn über sportliche Erfolge und die Tätigkeit des Sport-Ausschusses.

Helmut Jäger berichtete über Neuigkeiten im Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss, Conrad Miller referierte über Innovationen im NÖTTV.

In Vertretung von Erika Strobl präsentierte Eduard Herzog den Finanzbericht, Rechnungsprüfer Helmut Simon bescheinigte der Verbandsleitung im Anschluss eine ordnungsgemäße und sinnvolle Verwendung der finanziellen Mittel, woraufhin die Mitgliederversammlung einstimmig der Verbandsleitung die Entlastung für das Jahr 2016 aussprach.

Dominik Habesohn wurde am 5. Oktober 2016 zum Sportdirektor und Vizepräsidenten kooptiert, den Vorgang genehmigten die anwesenden Vereinsvertreter einstimmig.

Nach einer geringfügigen Statutenänderung, welche ebenfalls einstimmig erfolgte, wurde über fünf Anträge der Mitgliedsvereine abgestimmt, ehe noch einige allfällige Punkte diskutiert wurden.

Nach exakt drei Stunden bedankte sich Präsident Eduard Herzog für eine sehr konstruktive Sitzung und dankte den Vereinen für ihre Teilnahme.

Der NÖTTV bedankt sich sehr herzlich für das Interesse seitens der Vereinsvertreter und wünscht ein erfolgreiches Saisonende 2016/17!

DONIC Cup Finale in Zwettl (27.04.2017)

Am 1. Mai 2017 ist es wieder soweit: Das "Final four" des DONIC Cups steht an. Austragungsort ist die BHAK/BHAS in Zwettl.

Am diesjährigen Staatsfeiertag treten die besten vier Mannschaften des DONIC Championship Cups, sowie des DONIC Challenge Cups (jeweils Haupt- und Trostbewerb) gegeneinander an und ermitteln die Sieger bzw. Medaillengewinner.

In der Saison 2015/16 wurde der DONIC Cup erstmals im neuen Format durchgeführt. Zahlreiche Vereine konnten sich für das neue Spielsystem begeistern, Höhepunkt war dann zweifelsohne die Abschlussveranstaltung, zu welcher sogar Werner Schlager persönlich den Platzierten gratulierte.



Impressionen vom Cupfinale 2016 mit Werner Schlager (Mitte)

Auch heuer erwartet der NÖTTV eine spannende Veranstaltung und hofft auf zahlreiche Zuschauer. Spielbeginn ist um 10:00 Uhr mit den Halbfinalduellen. Die Adresse des Spiellokals lautet BHAK/BHAS Zwettl, Hammerweg 1, 3910 Zwettl.

Bereiten wir dem DONIC Cup 2016/17 einen würdigen Abschluss bei einer tollen Veranstaltung in Zwettl! Der NÖTTV und der UTTC Zwettl freuen sich auf euer Kommen!

Mistelbacher Blitzturnier bis 1.200 Ranglistenpunkte (08.05.2017)

Die TTSG Weinviertel lud am Freitag, dem 21. April 2017 Spieler ab 1.200 RC-Punkte zum Blitzturnier nach Mistelbach ein. Es wurde um Preisgelder für die ersten sechs Plätze gekämpft.

Da sich nur zwölf reguläre Teilnehmer angemeldet haben, wurde das Feld um zwei Sportler mit weniger als 1.200 Punkten erweitert. Unter den Startern befanden sich auch wieder Spieler, die zum ersten Mal an dieser Turnierform teilnahmen.



Das Turnier war plangemäß nach drei Stunden beendet und brachte mit Mahdi Ahmadian vom Badner AC-TT den Sieger mit 6:0 Siegen. Den zweiten Platz belegte Guido Wögerer (Oldies Wien) vor Dietmar Deimbacher (SG Oberes Triestingtal). Michael Riepl (SG Weinviertel) belegte nur durch die schlechtere Buchholz-Zahl den vierten Platz vor Wilfried Reichrath und Julian Dworak (beide Badener AC-TT). Die Spiele wurden ohne Zwischenfälle und in disziplinierter Form von allen Teilnehmern bewältigt.

Für die Saison 2017/18 wird wieder diese Turnierform für alle Spielstärken geplant, Näheres wird auf den Webseiten des NÖTTV und der Tischtennis-Spielgemeinschaft Weinviertel im Sommer zu finden sein.

Der NÖTTV bedankt sich bei der TTSG Weinviertel für die Ausrichtung der zahlreichen Ranglistenturniere in der Saison 2016/17!

Österreichische Meisterschaften der Senioren 2017: 6x Gold, 8x Silber und 6x Bronze für den NÖTTV (09.05.2017)

Von Freitag, den 28. April bis Sonntag, den 30. April 2017 fanden in der Kufstein-Arena die österreichischen Senioren-Meisterschaften statt. Es nahmen 26 Herren und eine Dame aus Niederösterreich daran teil.

Bei den Senioren 40+ und 50+ kam der große Favorit aus Niederösterreich, doch leider verlor Franz Kraus-Güntner im Bewerb 40+ überraschend gegen den Tiroler Hansjörg Toll in der zweiten Runde. Im Bewerb 50+ setzte er sich dann aber im Finale gegen Günter Strauß mit 3:2 durch und kam doch noch zum angestrebten Titel.

Im Herren-Einzel 60+ konnte leider keine Top-Platzierung erreicht werden. Im Herren-Einzel 65+ war Gerhard Ast Titelverteidiger, leider verfehlte er heuer den Sieg gegen seinen Doppelpartner Reinhard Sorger, durfte sich aber über Silber freuen.



Erfolgreichster NÖTTV-Teilnehmer: Gerhard Ast (3x Gold, 1x Silber, 1x Bronze)

Gerhard Ast konnte heuer das erste Mal im Bewerb 70+ starten, leider verlor er im Semifinale gegen Hermann Derler mit 1:3, was in der Endabrechnung den dritten Platz bedeutete.

Walter Kolpek erreichte im Herren-Einzel 75+ den guten dritten Rang.

Im Herren-Einzel 80+ waren nur die beiden niederösterreichischen Spieler Robert Loreth und Johann Thaller am Start, den Titel sicherte sich Robert Loreth.

In den beiden Doppelbewerben 40+ und 50+ erreichte das Doppel Franz Kraus-Güntner/Günter Sagmeister den dritten (40+), sowie den zweiten (50+) Platz.

Gerhard Ast war mit Reinhard Sorger (Steiermark) im Bewerb Herren-Doppel 65+ Titelverteidiger, sie gewannen wie im Vorjahr den Titel ohne Satzverlust.

Das neu zusammengestellte Doppel Gerhard Ast und Gerhard Pöschl (Wien) gewann das Herren-Doppel 70+.

Elfriede Reithofer war bei den Damen die einzige blau-gelbe Vertretung. Die Grande Dame, wie sie beim Badener AC-TT gerne genannt wird, erreichte im Damen-Einzel 65+ den österreichischen Vizemeistertitel. Im Damen-Doppel 60+ wurde Sie mit ihrer Partnerin Gabi Schwarzmann (Vorarlberg) ebenfalls Vizemeisterin. Elfriede Reithofer kam mit Sibylle Höfer (Tirol) ins Finale des Damen-Doppel 65+ und wurden ebenfalls Vizemeisterin.



Erfolgreichste NÖTTV-Teilnehmerin: Elfriede Reithofer (3x Silber)

Franz Kraus-Günter siegte mit seiner Partnerin Brigitte Gropper (Wien) im Bewerb Mixed-Doppel 50+.

Im Mixed-Doppel 65+ war Gerhard Ast mit seiner Partnerin Brigitte Burg (Wien) Titelverteidiger, sie setzten sich im Semifinale gegen Sorger/Schwarz (Steiermark) mit 3:1 durch. Walter Ast und Inge Gruber (Salzburg) waren als Nummer zwei gereiht. Nach einem hart erkämpften Sieg gegen Luckeneder/Fischer (Wien), sowie dem Sieg gegen Matejka/Oberlenz standen Walter Ast/Inge Gruber im Finale gegen die Topfavoriten. Gerhard Ast und Renate Burg siegten mit 3:1 Sätzen.

"Auch allen anderen niederösterreichischen Teilnehmern ist ein großes Lob für die gezeigten Leistungen und die gute Kameradschaft bei den Spielen der niederösterreichischen Teilnehmer auszusprechen. Auf ein Wiedersehen bei den nächsten Österreichischen Senioren-Meisterschaften in Oberösterreich", war NÖTTV-Senioren-Referent Walter Ast mit dem Abschneiden zufrieden.

Der NÖTTV gratuliert seinen erfolgreichen Senioren-Sportlern sehr herzlich!

Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer überreicht den Wanderpokal der Unterliga Nord (09.05.2017)

Am Samstag, dem 22. April 2017 holte sich Eggenburg 2 auswärts gegen die zweitplatzierte Mannschaft der Unterliga Nord, Ottenschlag 2, mit einem 6:3 den Titel.

Man beendete die Saison ohne ein Match zu verlieren, mit 18 Siegen aus 18 Spielen.

Andreas Weidenauer, NÖTTV-Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord, überreichte zu diesem Anlass der erfolgreichen Mannschaft den Wanderpokal.



v.l.n.r.: Walter Blaha, Andreas Schöpf, Andreas Salzer, NÖTTV-Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer

Der NÖTTV gratuliert dem Team aus Eggenburg sehr herzlich zu dieser tollen Saison!

Lassee fixiert den Meistertitel (09.05.2017)

Die 1er-Mannschaft des TTC Lassee konnte in der Unterliga Ost B ohne Niederlage den Meistertitel holen.

Die Mannschaft, bestehend aus Manuel Christ, Patrick Christ und Gerhard Kudilek, musste lediglich zwei Unentschieden einstecken. Diese erfolgten jeweils gegen den Tabellenzweiten aus Zistersdorf, die ebenfalls ungeschlagen blieben.



v.l.n.r.: Manuel Christ, Gerhard Kudilek, Patrick Christ

In der Einzelrangliste holte Manuel Christ mit nur einer einzigen Niederlage den ersten Platz. Das Doppel Patrick Christ/Gerhard Kudilek holte mit nur zwei Niederlagen Rang eins in der Doppel-Rangliste.

Der NÖTTV gratuliert dem frisch gebackenen Meister sehr herzlich!

7. RIHA-Open in Wr. Neudorf (09.05.2017)

Am 29. und 30. April 2017 gingen die 7. RIHA-Open in Wiener Neudorf über die Bühne. Knapp 100 Spieler aus über 35 Vereinen kämpften an beiden Turniertagen um Ranglistenpunkte.



Siegerehrung Bewerb bis 1.150 Punkte mit Turnierpatron Alfred Riha (Bildmitte)

Der TTV Wr. Neudorf und der NÖTTV bedanken sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen! Das RIHA-Open-Team und der TTV Wr. Neudorf freuen sich schon auf die achte Auflage der Turnierserie.

for girls only zu Gast in Erlauf (09.05.2017)

Am 29. April 2017 war das NÖTTV-Mädchenprojekt for girls only wieder einmal in Erlauf zu Gast. Auch im Westen Niederösterreichs scheint Tischtennis bei Mädchen sehr beliebt zu sein.

Wie beim letzten Mal waren die Rahmenbedingungen perfekt, sodass sich die Trainerin Ewelina Kolodziejczyk auf die Trainingsschwerpunkte konzentrieren konnte.



Alle Teilnehmerinnen waren nach einem anstrengenden - aber sehr lehrreichen - Trainingstag sehr zufrieden.

Weiter geht es mit dem Projekt for girls only am 27. Mai 2017 in Matzen. Das Trainerteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen! Anmelden können sich Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren, Spaß und Motivation sollen mitgebracht werden.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Teilnehmerinnen für ihr Kommen und beim TTC Erlauf für die Bereitstellung der Halle!

Spieler gesucht: Oberliga 2017/18 - ASV Klosterneuburg (09.05.2017)

Der ASV Klosterneuburg sucht für die Saison 2017/18 einen Spieler für die Oberliga. Die Spielstärke soll ca. 1.500 RC-Punkte betragen. Möglich sind auch Spieler, die nicht in jeder Runde eingesetzt werden möchten.

Kontaktaufnahme:
Christian Nowak
0699-16862200
mail.cnowak@gmail.com



Der ASV Klosterneuburg würde sich über euer Interesse freuen!

Kommt zum Landesliga-Vergleichskampf am 13. Mai 2017 nach Gumpoldskirchen! (09.05.2017)

Am Samstag, dem 13. Mai 2017 findet der alljährliche Vergleichskampf zwischen den besten Spielern der höchsten Ligen Niederösterreichs und Wiens statt. Die Besten der DONIC Liga treffen in Gumpoldskirchen auf die Besten der Wiener Liga.

Vor der 14. Auflage liegt Niederösterreich mit 7 Siegen bei 6 Niederlagen in Führung.



Die zehn Spieler jedes Bundeslandes werden der Rangliste entsprechend in fünf Paarkreuzen zu je zwei Spielern eingeteilt. Diese Paarkreuzen treten direkt gegeneinander an, wobei jedes Paarkreuz seine Spiele auf einem Tisch austrägt. Demnach hat jeder Spieler zwei Spiele zu bestreiten und es wird auf insgesamt fünf Tischen gespielt. Das Team mit den meisten Einzelsiegen geht als Sieger aus dem Vergleichskampf hervor. Alle Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet.

Hallenöffnung ist um 14:00 Uhr, die Eröffnungszeremonie mit Begrüßung, Ansprachen der Landesvertreter, Vorstellung der Spieler und Schiedsrichter, sowie Shakehands zwischen den Spielern startet um 15:00 Uhr.

Danach beginnt der sportliche Vergleichskampf, ehe um 18:00 Uhr die Siegerehrung mit anschließendem Bankett (es wird gegrillt) durchgeführt wird.

Austragungsort ist die ATUS Halle Gumpoldskirchen, Wienerstraße 154c, 2352 Gumpoldskirchen.

Die Mannschaftsaufstellungen des blau-gelben, sowie des Wiener Teams versprechen tolles und attraktives Tischtennis!

Der ATUS Gumpoldskirchen und die NÖTTV-Auswahl würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen!

Die "Dietmänner" in Düsseldorf (09.05.2017)

Der Fanclub von Stefan Fegerl stellte einmal mehr seine Treue unter Beweis. Acht "Dietmänner" ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, sich das hochkarätige Champions League-Final-Hinspiel Düsseldorf gegen Orenburg anzusehen und ihren "verlorenen Sohn" anzufeuern!



Trotz ausverkaufter ARAG-Arena wurden dem Fanclub beste Sitzplätze angeboten und auch sonst erfreute man sich besonderer Gastfreundschaft.

Ein ausgesprochener Leckerbissen war der Fünfsatzkrimi von Boll gegen Ovtcharov, mit einer Spieldauer von mehr als einer Stunde! Letztgenannter konnte das Tischtennis-"Schmankerl" mit 14:12 im Entscheidungssatz gewinnen.

Besonders hervorzuheben ist die Beliebtheit von Stefan in seiner neuen Heimat, sodass die Sprechchöre der "Dietmänner" erstmals unauffällig blieben.

Sportlich hatte Stefan Fegerl leider nicht viel zu lachen, verlor seine Mannschaft doch deutlich mit 0:3.

Der NÖTTV wünscht Stefan Fegerl weiterhin alles Gute bei seinem neuen Verein!

Schulaktion in Loosdorf (13.05.2017)

In Loosdorf scheint eine Tischtennisbewegung zu starten. Ein Verein wurde bisher noch nicht gegründet, doch was nicht ist, kann noch werden. Dass die Loosdorfer aber ein Tischtennisbegeistertes Volk sind, zeigen zahlreiche Privatinitiativen, wie die Ausrichtung eines Hobbyturniers und eine Schulaktion.

Hierfür bat die Gemeinde den NÖTTV um Hilfe. Sportdirektor Dominik Habesohn nahm sich der Sache an und präsentierte gemeinsam mit seinem Bruder Mathias, sowie mit einem weiteren Trainer, Daniel Jäger, in zwei Tagen etwa 250 Schülern unseren schönen Sport.



Dominik und Mathias Habesohn beim Vorzeigen ...

"Es war unglaublich, wie die jeweiligen Direktoren und Lehrer an einem Strang ziehen. Mitgemacht haben eine Volksschule, eine Mittelschule und eine Sonderschule", war Dominik Habesohn von der positiven Resonanz erfreut.



... danach wird selbst ausprobiert

Bei den Schülern ist die Initiative gut angekommen und es hat ihnen viel Spaß gemacht. Gleich am nächsten Tag haben sich schon Kinder gemeldet, die ein Training bzw. einen Verein besuchen wollen.

Der NÖTTV hofft, möglichst viele Schüler für den Tischtennisport begeistert zu haben und wünscht der Gemeinde Loosdorf viel Erfolg beim Aufbau weiterer Tischtennisprojekte!

Österreichische Meisterschaften U15: 42,3% der Medaillen gehen nach Niederösterreich! (13.05.2017)

Elf Medaillen - darunter vier Österreichische Meistertitel - konnten das niederösterreichische Team bei den Österreichischen Tischtennismeisterschaften U15 in Rif/Hallein gewinnen! Das bedeutet, dass 42,3%, also fast jede zweite Medaille von einem Niederösterreichischen Starter geholt wurde.

Gleich bei den Bundesländerbewerben schlug man zu: Schafft man es sowohl mit dem Burschen-, als auch mit dem Mädchen-Team unter die Top drei, ist das schon eine kleine Sensation. Wenn schlussendlich sogar drei Medaillen geholt werden, fragt sich so mancher, wie das möglich ist.

Dies funktioniert so: Im Bundesländerbewerb männlich nannte der NÖTTV zwei Mannschaften - beide schafften es in die Medaillentränge. Herzliche Gratulation an Samuel Ameti (TTC Angern), Fabian Fritz (TTC Großdietmanns), Lukas Krämer (TTV Wr. Neudorf) und Richard Landbauer (TTV UKJ Markgrafneusiedl) zum Österreichischen Meistertitel!



die U15-Auswahlmannschaften des NÖTTV

Markus Hintersteiner (Sportunion Oberndorf), Marc Sagawe (Badener AC-TT) und Dominik Tarmann (TTC Guntramsdorf) durften sich über Bronze freuen. Beachtlich ist außerdem, dass alle sieben Spieler aus verschiedenen Vereinen kommen - dies bestätigt die Vielseitigkeit in der Niederösterreichischen Tischtennislandschaft und die tolle Nachwuchsarbeit in vielen Vereinen.

Im Teambewerb weiblich konnte das blau-gelbe Team nach Rang eins in der Vorrunde, einem knappen 3:4 im Halbfinale und einem souveränen 4:0 im Spiel um Platz drei die Bronzemedaille erreichen. Chen Sofia Lu (UTTC Stockerau), Stefanie Kostolani (TTC Angern), Clara Miller (TTV Tulln) und Jessica Spehar (Sport-Vereinigung Schwechat) waren für diesen schönen Erfolg verantwortlich.

Der beste männliche Teilnehmer aus Niederösterreich war Samuel Ameti. Er hatte nach einem Freilos in der ersten Runde seine Gegner mit 4:0 und 4:2 im Griff. Auch beim 0:4 gegen die Nummer eins der Setzungsliste, Andre Pierre Kases (Oberösterreich), bot er eine gute Leistung. Die Bronzemedaille hat sich das Angerner Top-Talent mehr als verdient!

Die als Nummer vier gesetzte Jessica Spehar konnte nach zwei 4:0-Erfolgen im Bewerb Einzel weiblich die Erstgesetzte Sarah Ender (Vorarlberg) mit 4:2 besiegen und somit ins Finale einziehen. Dort behielt sie mit 4:3 gegen Milena Erak (Wien) die Nerven und kürte sich zur Österreichischen Meisterin.

Bronze ging an Chen Sofia Lu, die zunächst mit 4:0 und 4:1 souverän blieb, dann aber mit 2:4 gegen Erak ausschied. Bronze ist für die junge Stockerauerin dennoch ein toller Erfolg.

Im Bewerb Doppel männlich gingen alle drei Medaillenfarben an Niederösterreich. Im ersten Halbfinale besiegten Fabian Fritz/Lukas Krämer die steirische Paarung Galitschitsch/Matlschweiger mit 3:1 und trafen dann auf Markus Hintersteiner, der mit dem Oberösterreicher Andre Pierre Kases an den Start ging und im Halbfinale mit 3:1 gegen Samuel Ameti/Richard Landbauer gewann. Das Finale endete dann zugunsten der niederösterreichisch/oberösterreichischen Paarung mit 3:0.

Bei den Mädchen holten Chen Sofia Lu und Jessica Spehar Bronze. Sie hatten zunächst ein Freilos, gewannen dann 3:1 und verloren im Halbfinale mit 1:3 gegen Erak/Koch.

Im Mixed-Bewerb ging wieder zweimal Edelmetall an Niederösterreich. Samuel Ameti war mit seiner Doppelpartnerin Sarah Ender aus Vorarlberg auf Position eins gesetzt. Die beiden zogen nach einem Freilos, einem 3:1- und einem 3:0-Sieg ohne Probleme ins Halbfinale ein. Dort holten sie im niederösterreichischen Duell gegen Fabian Fritz und Jessica Spehar einen 0:2-Rückstand auf und gewannen mit 3:2.

Fritz/Spehar war somit Bronze sicher, Ameti/Ender kämpften nun um Gold. Die beiden konnten mit einem 3:1-Sieg den Österreichischen Meistertitel gewinnen und sich über Gold freuen.

"Ich bin mit den Leistungen unserer Spieler außerordentlich zufrieden. Elf Medaillen sind eine tolle Ausbeute", kommentierte der mitgereiste NÖTTV-Sportdirektor Dominik Habesohn das Abschneiden des Teams.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünscht allen Spielern viel Erfolg für die Zukunft!

NÖTTV Übungsleiterausbildung 2017 (14.05.2017)

Auch heuer veranstaltet der NÖTTV wieder eine Übungsleiterausbildung. Es handelt sich hierbei um die empfohlene erste Stufe der Trainerausbildung. Diese findet von 2. bis 4. Juni 2017 statt, der Ort der Veranstaltung richtet sich nach der Anzahl bzw. dem Ort des Vereines der angemeldeten Teilnehmer.

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen bis 29. Mai 2017, die Ausschreibung ist unten zu finden. Wir ersuchen, etwaige Rückfragen an den NÖTTV-Sportdirektor Dominik Habesohn zu richten (dominikhabesohn1@gmail.com bzw. 0660-3416554).

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Anmeldungen!

Landesliga-Vergleichskampf Niederösterreich-Wien (15.05.2017)

Am 13. Mai 2017 fand in Gumpoldskirchen der alljährliche Vergleichskampf zwischen den besten Spielern der DONIC-Liga und jenen der Wiener Liga statt. Die Hausherrn aus Niederösterreich konnten sich für die knappe Niederlage im letzten Jahr revanchieren und setzten sich gegen aufopfernd kämpfende Wiener mit 13:7 durch.



das siegreiche Team Niederösterreich

Dabei konnten die Titelverteidiger den Wettkampf lange Zeit offenhalten. Nach einem 1:4-Rückstand gelang es den Wienern, in Runde zwei alle Einzelspiel zu gewinnen und zwischenzeitlich mit 6:4 in Führung zu gehen.

Nach sehr spannenden und knappen Begegnungen in Runde drei ging es mit einem 8:7 für Niederösterreich in die alles entscheidende letzte Runde, wo die Spitzenspieler des jeweiligen Paarkreuzes aufeinandertrafen. Dort ließen die Spieler der Hausherrn nichts anbrennen und holten sich mit einem Endstand von 13:7 den heiß begehrten Wanderpokal.

Zum Abschluss fand ein gemütliches Bankett mit köstlicher Grillerei für alle Spieler, Schiedsrichter und Organisatoren statt. Ein besonderer Dank gilt hierbei Rudi Reitner für die Vorbereitung der Köstlichkeiten.

Der NÖTTV gratuliert seinem Team sehr herzlich und bedankt sich beim ATUS Gumpoldskirchen, Herren-Referent Martin Doppler und Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann sehr herzlich für die Organisation!

Ergebnisse:

Runde 1 (4:1 für Niederösterreich):
Christopher Huber : Roman Holecek 3:1
Bernhard Kranabittl : Daniel Dittrich 3:1
Armond Bolbolian : Rainer Hirk 3:0
Alexander Tauchner : Mario Milletich 3:2
Mahdi Ahmadian : Nazar Agopyan 2:3

Runde 2 (0:5 für Wien):
Philip Merz : Martin Hovorka 0:3
Markus Ensbacher : Thomas Auer 1:3
Andrej Stram : Günter Strauß 2:3
Stefan Rauchegger : Thomas Coufal 2:3
Günther Gössler : Jair Zelmanovics 0:3

Runde 3 (4:1 für Niederösterreich):
NÖ : W Ergebnis
Philip Merz : Roman Holecek 3:1
Markus Ensbacher : Daniel Dittrich 3:0
Andrej Stram : Rainer Hirk 3:0
Stefan Rauchegger : Mario Milletich 3:0
Günther Gössler : Nazar Agopyan 2:3

Runde 4 (5:0 für Niederösterreich):
Christopher Huber : Martin Hovorka 3:2

Bernhard Kranabitl : Thomas Auer 3:2
Armond Bolbolian : Günter Strauß 3:0
Alexander Tauchner : Thomas Coufal 3:2
Mahdi Ahmadian : Jair Zelmanovics 3:1

ENDERGEBNIS

13:7 für Niederösterreich

Sport-Spiel Schultag (17.05.2017)

Die „Interessengemeinschaft Sport-Spiel“ lud ungefähr 180 Schüler der Volksschule I und der Neuen Mittelschule I und II am Mittwoch, dem 3. Mai 2017 zum Kennenlernen von vier verschiedenen Sportarten ein. Die Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach hatte tischtennisrelevante Übungen mit den Betreuern Gerhard Krames, Andreas Weißböck, Walter Thenmaier, Gerhard Öhler und Eduard Herzog vorbereitet.

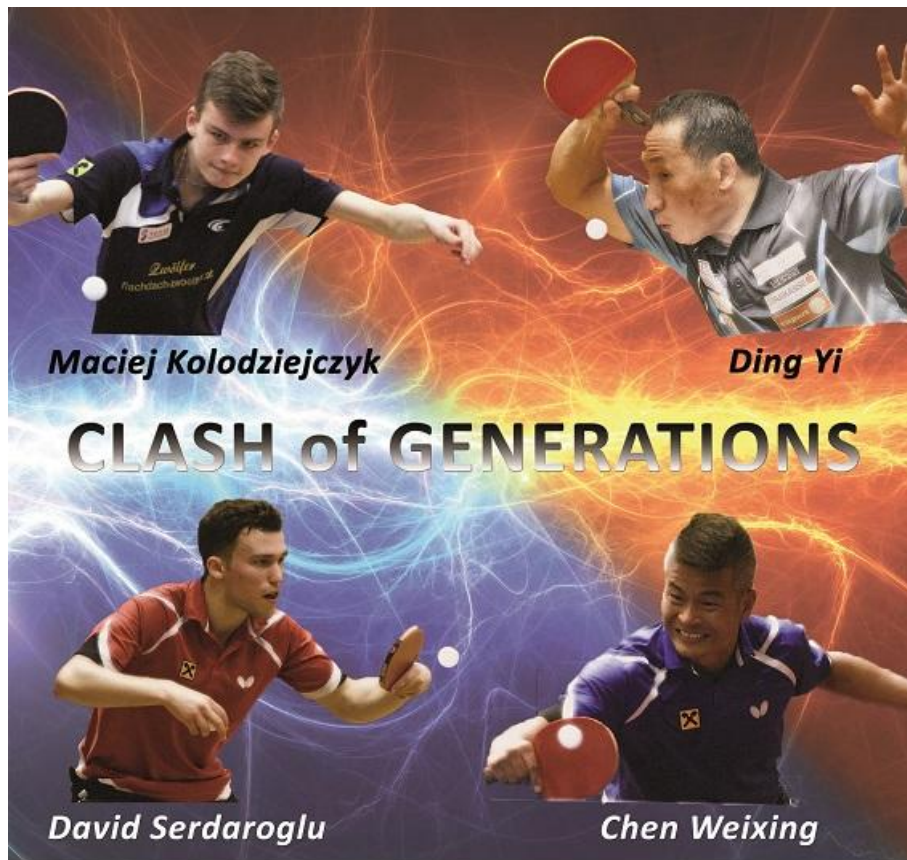


Die Schüler hatten bei vier Tischtennis-Stationen (Übungen in Kontrolle, Ziel, Balance und Sidesteps) die Möglichkeit, Punkte für einen Spitzenplatz im Schulwettbewerb zu sammeln. Bei den anderen Sportarten (Handball, Football und Kegeln) konnten weitere wichtige Punkte für die am Freitag stattgefundenene Siegerehrung, bei welche sehenswerte Pokalen vergeben wurden - erkämpft werden. Ziel dieser schulorientierten Veranstaltung war es, Kinder für Sport zu interessieren und durch Schnuppertrainings für sportliche Tätigkeiten zu motivieren.

Der NÖTTV dankt seinem Mitgliedsverein für die Teilnahme an dieser begrüßenswerten Initiative!

70 Jahre TTV Wr. Neudorf - Clash of Generations (18.05.2017)

Unter dem Motto Clash of Generations feiert der TTV Wiener Neudorf am Freitag, dem 16. Juni 2017 sein 70-jähriges Bestehen. Ding Yi, Chen Weixing, David Serdaroglu und Lokalmatador Maciej Kolodziejczyk werden den Zuschauern ein echtes Spektakel bieten.



70 Jahre Tischtennis in Wiener Neudorf

Freitag, den 16. Juni 2017 Einlass 17:30, Beginn 18:30

Freizeitzentrum Wiener Neudorf - Festsaal



Wr. Neudorf



SPORT LAND



www.ttwn1947.at

Karten:

Erwachsene: 5-8 € (Vorverkauf 4-7 €)

Kinder: 4-6 € (Vorverkauf 3-5 €)

Info Nummer 0650 406 4968

Moderator: Markus Riedlmayer

Buffet ist vorbereitet!

Autogramme in der Pause!

Der TTV Wiener Neudorf freut sich auf Ihren Besuch!



TECHNIK TRAINING SPASS

https://www.facebook.com/ttwn1947 office@ttwn1947.at



Die Karten kosten für Erwachsene € 5,- bis € 8,- (Vorverkauf: € 4,- bis € 7,-), für Kinder € 4,- bis € 6,- (Vorverkauf: € 3,- bis € 5,-). Unter 0650 406 4968 können Informationen zu den Karten eingeholt werden.

Für das leibliche Wohn steht den Besuchern ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung, in der Pause wird Zeit für Autogramme sein.

Der TTV Wr. Neudorf freut sich auf zahlreiche Zuschauer!

Einladung zum Bundesliga-Finalturnier (18.05.2017)

Das Bundesliga-Finalturnier, bei welchem alle Mannschaften der ersten und zweiten Bundesligen der Damen und Herren, sowie die besten Teams der Damen-Regionalligen gegeneinander antreten, findet heuer am 20. und 21. Mai 2017 in Niederösterreich, genauer in der Sport- und Veranstaltungshalle Baden, statt.



Alle Tischtennisfans sind herzlich eingeladen, sämtliche Details können den untenstehenden Links entnommen werden.

Von spannenden Spielen kann ausgegangen werden, treffen doch die besten Spieler des Landes aufeinander. Chen Weixing, Christoph Simoner, Sofia Polcanova, Liu Jia und viele weitere Top-Tischtennis-Spieler werden erwartet.

Der Badener AC-TT und der NÖTTV hoffen auf zahlreiche Zuschauer!

Letzte Chance: for girls only 2016/17 (19.05.2017)

Der achte und letzte Trainingstag des Mädchenprojektes for girls only findet am 27. Mai 2017 in Matzen statt. Alle Tischtennisspielerinnen im Alter von acht bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen!



for girls only am 25.02.2017 in Dietmanns

Der 1-Tages-Trainingskurs, welcher wie immer von der erfahrenen Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk geleitet wird, hat zum Ziel, die korrekte Schlägerhaltung, Koordination, Sicherheit und Regelmäßigkeit der Bewegungen zu trainieren. Fallweise steht auch Regelkunde auf dem Programm.

Also: Nichts wie hin!

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und bedankt sich bei der Union TT Matzen für die Bereitstellung der Halle!

St. Veit/Hainfeld und Badener AC-TT holen sich Sieg im DONIC Cup (24.05.2017)

Zwettl hieß der Austragungsort des Finalturniers im DONIC Cup in dieser Saison. 16 Mannschaften hatten sich für das Halbfinale und damit für die Teilnahme am Finalturnier qualifiziert.

Sieger im Hauptbewerb des DONIC Championship Cup wurde dabei die SG St. Veit/Hainfeld mit Bernhard Kranabiti, Ferdinand Nekula und Walter Windischberger, welche die TTSG Weinviertel mit 5:2 im Finale besiegen konnte. Letzterer spielte dabei mit zwei knappen 3:2-Siegen das Zünglein an der Waage und war neben einem überragenden Bernhard Kranabiti für den Sieg seiner Mannschaft verantwortlich.

Im Trostbewerb des DONIC Championship Cup sicherte sich die SG Amstetten 2 mit einem 5:3-Sieg über Horn 1 die begehrte gläserne Trophäe.



Sieg für Amstetten 2 im Championship Cup Trostbewerb
(v.l.n.r.: UTTC Zwettl-Obmann Hermann Redl, Jakob Hartl, Bernhard Schnederle, Michael Wendl, Cup-Referent Martin Mayerhofer)

Im Hauptbewerb des DONIC Challenge Cup war der Badener AC-TT mit Andreas Klingler, Ralph Pichler und Wolfgang Smejkal eine Klasse für sich. Finalgegner Zwettl konnte seinen Heimvorteil nicht nutzen und unterlag den Badenern schließlich mit 2:5. Eine relativ klare Angelegenheit war schließlich auch der Sieg von Ottenschlag im Trostbewerb des DONIC Challenge Cup – die Waldviertler besiegten Kottingbrunn 2 deutlich mit 5:1.

Mit diesem abschließenden Höhepunkt verabschiedet sich nun auch der DONIC Cup in die Sommerpause, ehe es nach der Auslosung Anfang September wieder losgeht. Dank ergeht an den UTTC Zwettl, der seine Infrastruktur zur Verfügung stellte und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestens versorgte. Und nicht zuletzt sei allen Aktiven gedankt für ihren Einsatz, den sie die ganze Saison über gezeigt haben und der beim Finalturnier hoffentlich honoriert werden konnte.

Feedback zur Abwicklung des DONIC Cups im Allgemeinen aber auch zum Finalturnier wird per Mail an Cup-Referent Martin Mayerhofer (martin-mayerhofer@gmx.net) erbeten.

Der NÖTTV gratuliert allen Aktiven zu ihren Erfolgen im DONIC Cup!

Meisterschaftsausschreibung 2017/18 (28.05.2017)

Die Mannschaftsmeisterschaft ist zu Ende und die Saison 2016/17 neigt sich dem Ende zu. Um bereits verlässlich für das nächste Jahr planen zu können, ist nun die Meisterschaftsausschreibung 2017/18 online.

Die Ausschreibung wurde bereits an die Vereinsvertreter, Mannschaftsführer und Funktionäre verschickt.

Untenstehend sind die Meisterschaftsausschreibung für die Spielsaison 2017/18 und die aktuelle Stichtagsrangliste (diese wird noch bis zum Meisterschaftsbeginn mit Übertritten ergänzt) zu finden.

Einige weitere Informationen, um Unklarheiten vorzubeugen:

Grundsätzlich gilt für ganz Österreich das "Handbuch für den TT-Sport", welches ebenfalls auf der Homepage ersichtlich ist. Nur Bestimmungen, bei denen Abweichungen oder Ergänzungen dazu notwendig sind, werden zusätzlich in der Meisterschafts-Ausschreibung angeführt.

Die Korrekturen/Änderungen in der Meisterschafts-Ausschreibung sind alle in rot gehalten, somit kann auf den ersten Blick erkannt werden, was sich im Vergleich zur Vorsaison geändert hat.

Eine kurze Zusammenfassung der Änderungen:

- Schiedsrichter (anteilige Kosten der Vereine)
- Meisterschaft der Damen und Senioren (nur mehr 1 Durchgang)
- Geringfügige Änderung der Spielerbindungsregeln (RC-Punkte)
- Verlegungen wegen übergeordneten Einsätzen (Schiedsrichter)
- Qualifikationsspiele (RC-Punkte)
- Nachwuchsförderung (Kids Challenge)

Die Nennungen sind ab sofort geöffnet, diese können für die Herrenbewerbe bis spätestens 30.06.2017 in der Datenverwaltung durchgeführt werden. Für die Damen-, Senioren, Nachwuchs-Bewerbe muss die Nennung bis spätestens 31.08.2017 erfolgen, die Nachwuchs-Cup-Bewerbe können auch erst später (2018) genannt werden.

Bitte beachten Sie wieder die Zeiträume für Spieler-An- und Abmeldungen:

- Abmeldezeitraum: 11. bis 20. Juni 2017
- Anmeldezeitraum: 21. bis 30. Juni 2017

Bis ca. Mitte Juni werden auch noch die Cup-Ausschreibung bzw. die Gebührenordnung aktualisiert werden (online auf unserer Homepage zu finden).

Bei Fragen kann der MuBA gerne kontaktiert werden. Vieles wird aber auch noch bei den Gruppensitzungen besprochen werden.

Der NÖTTV wünscht einen hoffentlich erholsamen Urlaub und schon jetzt viel Glück für die neue Spielsaison!

Der Badener AC-TT bleibt erstklassig! (28.05.2017)

Eine äußerst gelungene Veranstaltung, das easyTherm Bundesliga-Finalturnier, fand am Samstag den 20.05.2017 im Badener Sportcenter statt. Es waren tolle Bedingungen und jede Menge Zuschauer vor Ort, großartige Stimmung inklusive. In beiden Hallen, in denen Spiele zur Austragung kamen, mussten sogar zahlreiche Fans die Stehplatzposition einnehmen, weil sämtliche Sitzplätze bereits frühzeitig vergeben waren - durchwegs keine Normalität bei solchen Events und ein Beleg dafür, wie gut die Veranstaltung bei allen Beteiligten ankam.



Aus sportlicher Sicht war dieser Event auch ein voller Erfolg für den BAC. Im Entscheidungsspiel um den Verbleib in der easyTherm 1. Bundesliga konnten sich die jungen Badener in einem emotionellen und packenden Duell mit 4:2 gegen den UTTC Kennelbach aus Vorarlberg durchsetzen.

Alex Chen stellte mit einem sicheren 3:1 Erfolg über Tarek Al Samhoury auf 1:0, doch der starke Ungar Istvan Toth konnte postwendend mit 3:1 über den jungen Narayan Kapolnek ausgleichen. Im dritten Einzel dann die erste kleine Vorentscheidung: Eric Glod lag bereits mit 2:1 gegen den Slovaken Miroslav Sklensky in Front und hatte im vierten Satz auch zwei Matchbälle, die er jedoch nicht verwerten konnte. Im Entscheidungssatz hingegen lag er dann sogar mit 2:5 im Rückstand. Doch mit der lautstarken Unterstützung des tollen Heimpublikums und einem riesigen Kampfgeist stellte Eric auf 9:6, um schlussendlich das Spiel mit 11:7 zu beenden. Spielstand 2:1 für Baden.

Nun folgte das einzige Match, von dem ein sicherer Badener Sieg erwartet wurde. Doch leider konnte das Doppel Chen/Glod nie das erforderliche aggressive aber sichere Spiel aufziehen, welches die beiden normalerweise auszeichnet. Das Doppel ging mit 1:3 an die Vorarlberger Paarung Sklensky/Toth und anstelle auf Sieg zu spielen gab es den Ausgleich zum 2:2.

Nun war wieder Alex Chen an der Reihe und stand bereits gehörig unter Druck denn dieses Einzel musste gewonnen werden. Er startete furios und führte schnell mit 6:2, leider ließ er sich vom Schiedsrichter und vom Gegner etwas aus der Ruhe bringen und musste den Satz noch mit 12:14 abgeben. Der zweite Satz war ebenfalls hart umkämpft, doch Alex konnte sich nun besser konzentrieren und erkämpfte sich mit 12:10 den Satzausgleich. Er kam nun immer besser ins Spiel, erhöhte das Tempo deutlich und siegte am Ende klar.

Baden führte nun mit 3:2 und Narayan Kapolnek musste gegen den routinierten, unorthodox spielenden Al Samhoury an die Platte. Er bewies von Anfang an Nervenstärke und bestätigte seine aufsteigende Form. Mit einem 3:0-Erfolg stellte er den 4:2 Sieg und den damit verbundenen Verbleib des Badener AC-TT in der österreichischen Eliteliga sicher. Somit wird die mit Abstand jüngste Mannschaft der Bundesliga auch nächste Saison an den Start gehen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns schon auf spannende Spiele.

Der NÖTTV gratuliert dem Badener AC-TT zum Klassenerhalt und dankt für die vorbildliche Organisation des Finalturniers!

Letzte Station von "for girls only" in der Saison 2016/17 (30.05.2017)

Trotz des guten Wetters fanden sich am Samstag, dem 27. Mai 2017 knapp zehn Teilnehmerinnen zu einem interessanten Trainingstag in Matzen ein. Dieser fand im Rahmen des NÖTTV-Mädchenprojektes for girls only statt.



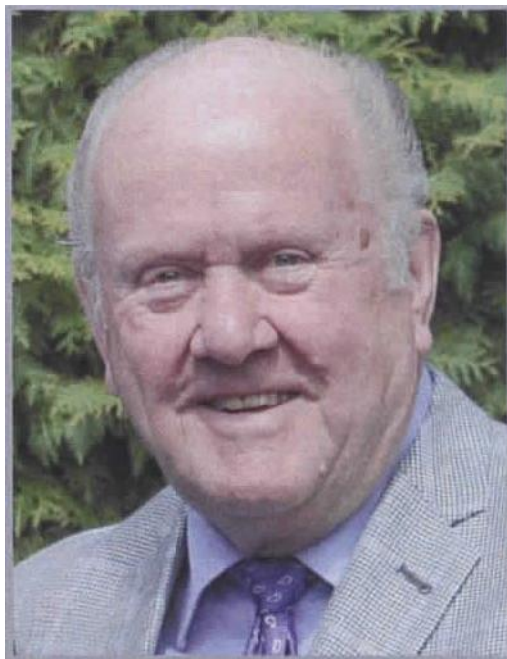
Unter der Leitung von Ewelina Kolodziejczyk kam keine Langeweile auf - im Gegenteil - die Teilnehmerinnen profitierten von dem gut strukturierten Ein-Tages-Kurs.

Auch in der kommenden Saison wird dieses erfolgreiche Projekt seine Fortsetzung finden. Teilnehmen können alle tischtennisinteressierten weiblichen Mitglieder von NÖTTV-Vereinen im Alter von 8 bis 16 Jahren.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Teilnehmerinnen der Saison 2016/17, in welcher insgesamt acht Einheiten abgehalten wurden, sowie bei allen Ausrichtern für die Überlassung der Räumlichkeiten!

In Memoriam Herwig Artl (04.06.2017)

In tiefer Trauer nimmt die niederösterreichische Tischtennisfamilie Abschied von Ing. Herwig Artl, Vereins-Urgestein und Ehrenmitglied des UTTV Neulengbach.



Er ist am Sonntag, dem 28. Mai 2017 im 84. Lebensjahr nach schwerer Krankheit von uns gegangen. Herwig hat von 1997 bis 2004 als Obmann den UTTV Neulengbach geführt. Im Jahr 2000 erhielt er das Sportehrenzeichen in Bronze des Landes Niederösterreich für langjährige Funktionärstätigkeit. Im Jahr 2002 wurde ihm die NÖTTV-Ehrennadel in Silber verliehen.

Nach zahllosen Meisterschaftsjahren spielte er seine letzte volle Saison 2012/13 für Neulengbach 7 mit einer Bilanz von 18:10 Siegen und durfte als Vizemeister den Aufstieg seiner Mannschaft mitfeiern. Gezeichnet von seiner fortschreitenden Erkrankung musste er in seinem geliebten Sport dann kürzer treten. Noch im Alter von 80 Jahren half er das eine oder andere Mal in der Meisterschaft aus.

Bis zuletzt hielt er den Kontakt zum Verein. "Ich bin froh, Herwig sowohl als einen vorbildlich fairen und ehrgeizigen Sportler, sowie als Freund kennengelernt zu haben", so Andreas Nebosis, Obmann des UTTV Neulengbach.

Der UTTV Neulengbach und der NÖTTV werden Ing. Herwig Artl als fairen Tischtennispieler und ehrlichen Sportsmann in bester Erinnerung behalten und möchten den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aussprechen!

Maciej Kolodziejczyk holt vier Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften U18 (05.06.2017)

Die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der U18 fanden von 2. bis 4. Juni 2017 in Dornbirn statt. Maciej Kolodziejczyk holte in seinem ersten U18-Jahr gleich vier Medaillen und rettete damit mit seinen Mannschafts- und Doppelkollegen das Abschneiden des NÖTTV.

Die NÖTTV-Auswahl spielte im Burschen-Teambewerb mit zwei 4:0-Siegen gegen Vorarlberg und Steiermark eine souveräne Vorrunde. Lediglich drei Sätze mussten den Gegnern überlassen werden.

In den Platzierungsspielen um die Ränge eins bis drei setzte es dann eine 2:4-Niederlage gegen Salzburg und ein 1:4 gegen Oberösterreich. Martin Bäuerle, Maciej Kolodziejczyk, Martin Radel und Lukas Schagl (alle TTV Wr. Neudorf) durften sich dennoch über den starken dritten Platz freuen.



Bronze im U18 männlich Teambewerb holten (v.l.n.r.): Lukas Schagl, Maciej Kolodziejczyk, Coach Wojtek Kolodziejczyk, Martin Radel und Martin Bäuerle

Im U18 Einzel männlich-Bewerb konnte Maciej Kolodziejczyk die ersten beiden Runden jeweils mit 4:0 für sich entscheiden, ehe er auch gegen seinen Vereinskollegen Martin Radel im Viertelfinale mit 4:1 gewann, wodurch ihm eine Medaille sicher war. Im Halbfinale wurde er dann jedoch vom druckvollen Spiel des Salzburgers Michael Trink überrascht und verlor mit 1:4. Die Bronzemedaille war ihm dennoch sicher.

Im Doppel erfüllten Kolodziejczyk/Radel ihre Setzposition. Nach einem Freilos und einem 3:1-Erfolg bewiesen sie zweimal Nervenstärke und überstanden das Viertel- und Halbfinale jeweils mit 3:2. Erst im Finale wurden die beiden durch die oberösterreichisch-salzburgische Paarung Friedrich/Trink gestoppt.

Chen Sofia Lu (UTTC Stockerau) und Maciej Kolodziejczyk agierten mit drei relativ ungefährdeten Siegen bis ins Halbfinale des Mixed-Doppel-Bewerbes souverän. Dort kämpften sie sich gegen die besser gesetzte Paarung Leitner/Trink bis in den Entscheidungssatz, welchen sie mit 14:12 gewannen. Erst im Finale war gegen Promberger/Promberger Endstation. Die beiden durften sich über Silber freuen.

Der NÖTTV gratuliert zu den vier gewonnenen Medaillen sehr herzlich!

Andreas Horvath ist neuer Finanzreferent und Vizepräsident des NÖTTV (05.06.2017)

Nach mehr als einjähriger Suche konnte ein neuer Finanzreferent gefunden werden: Andreas Horvath wurde von der NÖTTV-Verbandsleitung am 29. Mai 2017 kooptiert.



Nachdem Erika Strobl vor mehr als anderthalb Jahren als Finanzreferentin in die Verbandsleitung aufgenommen wurde, wollte sie dieses Amt nur solange interimistisch innehaben, bis ein dauerhafter Nachfolger gefunden werden kann. Daraus wurde ein relativ langer Zeitraum, bis sich mit Andreas Horvath ein geeigneter Nachfolger meldete.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre am BWZ Wien 21 stieg Andreas Horvath ins Konzerncontrolling der REWE International Dienstleistungs GmbH ein. Danach wechselte er zur ADEG Österreich Handelsaktiengesellschaft und ist dort seit 2011 mit der Budgetierung, der Ergebnissteuerung, sowie der betriebswirtschaftlichen Bewertung von Investitionsprojekten betraut. Den Bereich Controlling leitet er seit August 2014.

Nicht nur betriebswirtschaftliche Erfahrung, welche für die Funktion des Finanzreferenten von Vorteil ist, bringt Andreas Horvath mit, er ist auch bereits lange als Tischtennisfunktionär tätig. Er übt die Funktion des NÖTTV-Bundesliga-Referenten aus und ist Mitglied des Bundesliga-Ausschusses des ÖTTV. Auf Vereinsebene ist er als Obmann-Stellvertreter und Sportlicher Leiter des TTV Wr. Neudorf tätig und spielt auch selbst aktiv Meisterschaft.

Erika Strobl wird dem NÖTTV weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie wird weiterhin die Überweisungen und Buchungsvorgänge tätigen. Aus diesem Grund wurde ein Finanz-Ausschuss gem C.3.s der NÖTTV-Statuten, bestehend aus Andreas Horvath, Erika Strobl und Conrad Miller von der Verbandsleitung eingerichtet, um die Abwicklung des NÖTTV-Finanzwesens bestmöglich zu organisieren.

Der NÖTTV bedankt sich bei Andreas Horvath für die Bereitschaft zur Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit und wünscht ihm viel Freude bei seiner neuen Funktion! Ein großer Dank geht auch an Erika Strobl, die dem NÖTTV viele Arbeitsstunden geschenkt hat und diesem auch weiterhin zur Verfügung steht!

SG Angern/Strasshof sucht Spieler für die DONIC Liga (13.06.2017)

Die SG Angern/Strasshof sucht dringend einen Spieler für die DONIC Liga.

Bei Interesse ersucht die Vereinsleitung um Kontaktaufnahme bei Robert Molnar, molnar.ttc@gmail.com bzw. 0660-4072100.

Die Vereine TTC Angern und TTC Strasshof bieten eine sportlich tolle Umgebung, haben große sportliche Ziele und freuen sich über deine Verstärkung!

Die SG Angern/Strasshof würde sich über euer Interesse sehr freuen!

Tolles Abschneiden bei den Österreichischen Meisterschaften U13/U11 (15.06.2017)

Der Verein ASVÖ NÖ Young Dragons war Ausrichter der diesjährigen Österreichischen Meisterschaften unserer jüngsten Tischtennisspieler. Sie fanden von 9. bis 11. Juni in Baden statt. Von 33 möglichen Medaillen gingen elf nach Niederösterreich - exakt ein Drittel!



die erfolgreichen Team-Spieler

Aber der Reihe nach: Die Bundesländerbewerbe waren fest in blau-gelber Hand. Samuel Ameti (TTC Angern), Nico Dirnberger und Johannes Maad (beide Sport-Vereinigung Schwechat) gewannen nach zwei 4:0-Siegen in der Vorrunde auch die beiden Platzierungsspiele jeweils mit 4:2 und sicherten sich damit den Meistertitel in der U13.

Im Teambewerb der U13 Mädchen gewannen Stefanie Kostolani (TTC Angern) und Clara Miller (TTV Tulln) ihre Vorrundengruppe mit einem 3:0- und einem 3:2-Erfolg. Das Halbfinale ging mit nur einem Satzverlust nach Niederösterreich, auch das Finale konnte verdient mit 3:2 gewonnen werden.

Im gemischten U11-Teambewerb durften sich Julian Fellingner (TTV UKJ Markgrafneusiedl) und Jennifer Lien Karlovits über eine souveräne Vorrunde mit nur einem Satzverlust freuen. Die zweite Mannschaft aus Niederösterreich, bestehend aus Jennifer Henning (ATUS Gumpoldskirchen) und Senkrechtstarter Julian Rzihauschek (Sport-Vereinigung Schwechat), konnte ebenfalls zwei 2:0-Siege einfahren.

Beide Mannschaften zogen somit verdient in die Platzierungsspiele um die Ränge eins bis drei ein. Dort war Oberösterreich eine Nummer zu groß, wodurch Silber und Bronze nach Niederösterreich gingen. Die interne Begegnung entschieden Julian Fellingner und Jennifer Lien Karlovits für sich.

Samuel Ameti war das Maß aller Dinge bei den U13-Burschen. Ohne Satzverlust überstand er fünf K.O.-Runden und stand somit souverän im Finale. Doch auch sein Gegner, Erik Ramschl aus Salzburg, musste lediglich einen Satzverlust einstecken. Das Finale entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch. Nach 1:2-Rückstand erkämpfte Samuel einen 4:3-Erfolg und somit den Österreichischen Meistertitel.

Im Doppel ging er mit Johannes Maad als Nummer zwei der Setzungsliste an den Start. Hier gelang das sensationelle Kunststück, dass in allen sechs Runden, einschließlich des Finalspiels, kein Satz abgegeben wurde. Gold war somit mehr als verdient!

Für das Halbfinale gesetzt waren Nico Dirnberger und Lukas Heiss (SKVg Pottenbrunn), die dieses ebenfalls ohne Satzverlust erreichten. Gegen Ameti/Maad war dann Endstation, die Bronzemedaille ist ein toller Erfolg und eine Bestätigung für das eifrige Training der beiden.

Die beiden Mannschaftskolleginnen Stefanie Kostolani und Clara Miller waren auf Position drei im Doppelbewerb gesetzt. Relativ sicher überstanden die beiden die ersten drei Runden und standen somit im Halbfinale. Die Paarung Djordjevic/Pöll, die später den Titel gewann, war dann eine Nummer zu groß, Bronze ist aber auch hier ein toller Erfolg!

Bei den U11-Burschen gewann Julian Fellingner nach einem Freilos, einem 3:1 und einem 3:0 auch das Halbfinale mit 3:1. Das Endspiel, in welchem er der Nummer eins der Setzungsliste, Luka Miskic aus Oberösterreich, gegenüberstand, gewann er nach toller Leistung verdient mit 3:1 und durfte sich über den Titel freuen!

Der erst achtjährige Julian Rzihauschek zog ebenfalls sehr sicher ins Halbfinale ein, gegen Julians Finalgegner hatte er jedoch mit 0:3 das Nachsehen. Wenn man bedenkt, dass ein U9-Spieler im U11-Bewerb Bronze holt, kann diese Leistung nicht hoch genug eingeschätzt werden!

Jennifer Henning musste im U11 weiblich-Bewerb erst die Vorrunde bestreiten. Mit drei Siegen und einer Niederlage zog sie als Gruppenerste in die erste K.O.-Runde ein. Diese konnte sie mit 3:1 gewinnen und stand der Nummer zwei der Setzungsliste, Edina Tihak aus Kärnten, gegenüber. Jennifer behielt die Nerven und gewann nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2. Elina Höpperger aus Tirol war dann im Halbfinale eine Nummer zu groß, die Bronzemedaille ist aber als ausgezeichneter Erfolg zu werten!

"Ich bin mit dem Abschneiden sehr zufrieden, die Sportler haben großartige Leistungen gezeigt. Ich bedanke mich im Namen des NÖTTV bei den niederösterreichischen Vereinen für die gute Nachwuchsarbeit. Nur gemeinsam können wir etwas Großes erreichen!", so NÖTTV-Sportdirektor Dominik Habesohn nach der Veranstaltung.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Sportlern sehr herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den ASVÖ NÖ Young Dragons für die ausgezeichnete Organisation!

Rücktritt von Helmut Jäger als MuBA-Obmann und Vizepräsident (15.06.2017)

Am 11. Juni 2017 trat Helmut Jäger als Vorsitzender des Melde- und Beglaubigungs-Ausschusses und Vizepräsident des NÖTTV zurück. Statutengemäß übernimmt nun sein Stellvertreter, Andreas Weidenauer, den Vorsitz im MuBA.

Der Rücktritt erfolgte nicht aufgrund von Streitigkeiten oder negativen Emotionen. Vielmehr fand am Sonntag, dem 11. Juni 2017 die Generalversammlung des Burgenländischen Tischtennisverbandes statt. Helmut Jäger, der bereits jahrelang die IT des BTTV betreute, wurde dort einstimmig zum neuen Verbandspräsidenten gewählt.



Helmut JÄGER

Da beide Funktionen schwer vereinbar wären, reichte er noch am gleichen Abend seinen Rücktritt im NÖTTV ein.

Helmut Jäger war bei der Verbandsarbeit ein Vorbild für viele Verbandsleitungsmitglieder. Seine Art, mit welcher er den MuBA, welcher immerhin Strafbeglaubigungen, Strafen, Einsprüche, diverse Regelfragen und andere schwierige Angelegenheiten behandelt, geleitet hat, wurde auch von zahlreichen Vereinsvertretern bewundert und respektiert.

"Ich möchte mich bei Helmut Jäger für seinen ehrenamtlichen Einsatz im MuBA und für den niederösterreichischen Tischtennisport ganz herzlich bedanken. Er hat es stets geschafft, sachlich zu arbeiten und auf Basis der Regelwerks zu argumentieren. Dieses konnte er beinahe auswendig und wollte es laufend - zum Wohle der Vereine - verbessern", so Präsident Eduard Herzog über die Arbeit seines Stellvertreters.

"Der Rücktritt kam für mich sehr überraschend. Der BTTV kann sich äußerst glücklich schätzen, Helmut Jäger als neuen Präsidenten zu haben. Dein sachliches, strukturiertes Vorgehen im MuBA und in der Verbandsleitung habe ich immer bewundert und auch, dass er das Regelwerk praktisch auswendig konnte. Die Zusammenarbeit war überaus positiv und hat auch viel Spaß gemacht!", kommentierte Vizepräsident Conrad Miller den Rücktritt.

"Danke Helmut für deine tolle Arbeit als MuBA-Obmann in den letzten Jahren! Die Zusammenarbeit war stets konstruktiv und freundschaftlich. Nun gilt es einen Nachfolger zu finden", so MuBA-Obmann-Stellvertreter Andreas Weidenauer.

Einige MuBA-Mitglieder haben für die Funktion des Vorsitzenden bereits abgesagt, die Suche nach einem Nachfolger gestaltet sich also schwierig. Wir ersuchen dringend um Vorschläge bzw. Interessensbegündungen. Gerne nimmt sich die Verbandsleitung auch Zeit für persönliche Gespräche, in welchen die Aufgaben dieser Funktion erläutert werden können.

Wir ersuchen, sämtliche Anfragen bis zur Kooptierung eines neuen MuBA-Obmanns an Andreas Weidenauer (andreas.weidenauer@gmail.com bzw. 0676-848508802) bzw. ein weiteres Ausschuss-Mitglied zu richten.

Lieber Helmut, der NÖTTV bedankt sich in aller Form für deinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz und wünscht dir in deiner neuen Funktion alles Gute. Die Tür steht dir beim NÖTTV weiterhin jederzeit offen!

NÖTTV-Übungsleiterkurs war ein voller Erfolg! (16.06.2017)

Von 2. bis 4. Juni 2017 fand der diesjährige NÖTTV-Übungsleiterkurs in Hagenbrunn unter der Leitung von Mathias Habesohn statt.



Am ersten Lehrgangstag, dem Freitagabend, standen Spielstile und Materialkunde, sowie Ballkübeltraining als Schwerpunkte auf dem Programm. Am Samstag waren dann der Aufbau eines Trainings, Grundlagen der Trainingslehre, richtiges Aufwärmen die Themen vor dem Mittagessen.

Koordinationstraining und Ballgewöhnung, Konter und Schupf, sowie Technischulung und richtige Korrektur waren die Inhalte des Nachmittags. Nach dem Abendessen gab es dann noch Videoanalysen.

Am Sonntag, dem letzten Lehrgangstag, bildeten Topspin und Aufschlag/Rückschlag das Vormittagsprogramm, nach dem Essen lernten die Teilnehmer Wissenswertes über Konditionstraining und Regelkunde. Eine Zusammenfassung, sowie Feedback und eine Verabschiedung bildeten den Abschluss des Kurses.

Zwölf Teilnehmer besuchten den Kurs vollständig und konnten ihn erfolgreich abschließen. Das Feedback fiel sehr positiv aus, die Gruppe harmonierte optimal.

Die zwölf Übungsleiter haben somit die erste Stufe der Tischtennis-Trainer-Ausbildungslaufbahn erfolgreich absolviert. Ein Übungsleiterzertifikat ist zwar keine Pflicht für das Absolvieren des Instruktorurses, wird aber empfohlen und bietet ein gutes Grundlagenwissen.

Der NÖTTV bedankt sich bei Kursleiter Mathias Habesohn sehr herzlich für die vorbildliche Organisation und bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, sowie beim Union SV Hagenbrunn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten!

ASKÖ NÖ-Landesmeisterschaften (21.06.2017)

Am Sonntag, dem 18. Juni 2017 fanden die niederösterreichischen ASKÖ-Landesmeisterschaften im Tischtennis in der Anton Rupp-Sporthalle in Herzogenburg statt.

Besonders jubelten folgende Vereine, die dem NÖTTV auch einen Bericht übermittelten:

Der ausrichtende Verein ATUS Traismauer erreichte sechsmal Gold, siebenmal Silber und 22 mal Bronze. Gerhard Ast war der dominante Spieler bei den Meisterschaften. Er gewann das Herren-Einzel offen, das Herren-Doppel mit Patrick Fessl, den Seniorenbewerb und den Bewerb Herreneinzel A (bis 2.050 RC-Punkte).



die erfolgreichen Teilnehmer des ATUS Traismauer

Patrick Fessl errang neben dem Titel im Doppel einmal Silber und zweimal Bronze. Die große Überraschung war Lukas Pöll, er erreichte bei seinem ersten Antreten bei ASKÖ-Landesmeisterschaften im Herrendoppel mit seinem Partner Martin Strassmayer gleich den Vizelandesmeistertitel. Außerdem holte er in den Nachwuchsbewerben zweimal Silber und sechsmal Bronze.

Ebenfalls sehr gut agierten Michael Gruber, Lukas Schöpf, Patrick Steidl, Marc Fellner und Sebastian Pacher. Sie errangen dreimal Gold, dreimal Silber und 14 mal Bronze.

Auch OMV Gänserndorf räumte groß ab! Die fünf Vertreter des Vereins konnten insgesamt zwölf Stockerlplätze bejubeln. Erfolgreichste Teilnehmerin war die erst 14-jährige Lea Busch, die den Damenbewerb der allgemeinen Klasse und den Bewerb U15 Doppel gemeinsam mit Luca Almazan gewinnen konnte. Darüber hinaus erreichte sie im U15 Einzel und im U18 Doppel den Vize-Landesmeistertitel. Bei vier Starts stand sie somit viermal im Finale!

Sehr erfolgreich agierte auch der 13-jährige Jonathan Prager. Es konnte sich sowohl den U13- als auch den U15-Bewerb (im fünften Satz gegen Vereinskollegin Busch) sichern. Darüber hinaus gewann er im U15 Doppel die Silbermedaille!

Neuer ASKÖ-Landesmeister bei den Junioren wurde mit Florian Prorok ebenfalls ein Spieler von OMV Gänserndorf! Gemeinsam mit Christian Hauser konnte er auch den 3. Platz im Herrendoppel erreichen. Den erfolgreichen Tag rundete „Chauffeur“ Christian Hauser mit einem dritten Platz im Seniorenbewerb ab.

Gedankt werden muss an dieser Stelle dem Trainer und "Vater des Erfolges", Herbert Mölzer, ohne den diese tollen Erfolge nicht möglich gewesen wären!

Dem TTV Herzogenburg gelang mit den Brüdern Marcel und Marvin Vermeulen hervorragende Leistungen. Marcel erreichte dreimal Gold und zweimal Bronze. Marvin holte einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze.



die erfolgreichen Teilnehmer des TTV Herzogenburg

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern!

TTV Wr. Neudorf feierte 70-jähriges Bestehen (21.06.2017)

Tolle Stimmung herrschte bei der 70-Jahr-Feier des TTV Wiener Neudorf 1947. Chen Weixing, Ding Yi, Martin Radel, Maciej Kolodziejczyk und David Serdaroglu lieferten spannende Spiele, bei denen auch die Show nicht zu kurz kam.



Begrüßende und lobende Worte kamen von ÖTTV-Präsident Hans Friedinger und Bürgermeister Herbert Janschka. Im Zuge einer Ehrung wurde Maciej Kolodziejczyk für seinen Jugend Europameistertitel im Doppel die bronzene und für seine Verdienste um den Tischtennisport von Obmann Franz Sellmeister die silberne Ehrennadel verliehen.

Als Ehrengäste waren Ehrenmitglied Fritz Sellmeister, NÖTTV-Präsident Eduard Herzog, ÖTTV-Nachwuchsdirektor Richard Scharf, Teamtrainer Jarek Kolodziejczyk und viele andere Tischtennis Freunde anwesend.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTV Wr. Neudorf in aller Form für seinen Einsatz im niederösterreichischen Tischtennisport und gratuliert sehr herzlich zum 70-jährigen Jubiläum!

Para-Tischtennis: Training mit den Besten (23.06.2017)

Am 14. Juni 2017 fand im RZ Weißer Hof beim BSV ein spezielles Tischtennis-Training statt.

Bei den Para School Games 2017 (Tischtennisturnier für Schüler der sechsten bis neunten Schulstufe mit besonderen Bedürfnissen) gewannen die Finalisten im Tischtennis-Bewerb neben einer Medaille auch einen Trainingsnachmittag mit dem österreichischen Para-Tischtennis-Nationalteam.



Paralympicsieger Andi Vevera und Österreichs Para-Nationaltrainer Johann Knoll mit Florian Hundseher, Paul Wieger, sowie die Rollstuhlfahrer Philipp Suschil und Philipp Jungmann beim PSG-Training 2017

Der österreichische Para-Nationaltrainer Johann Knoll und Paralympicsieger Andreas Vevera luden Schüler aus Wien und Niederösterreich wie etwa Florian Hundseher, Paul Gröchenig, sowie die Rollstuhlfahrer Philipp Suschil und Philipp Jungmann zum speziellen Training ein.

Nach ein paar Aufwärmübungen bzw. Übungen, die sie danach auch zu Hause machen können, wurden diverse Grundschnitte wie zum Beispiel Kontern und Schupfen trainiert. Anschließend konnten sie ihre Kräfte beim Vorhand-Abschlag beweisen. Am Ende durften sie sich noch an der Ball-Wurfmaschine austoben.

"Es hat sichtlich allen Spaß gemacht und mit einigen Tipps von uns konnten wir bei allen eine Verbesserung sehen. Hoffentlich trainieren sie brav weiter und werden mal im Nationalteam landen. Es war sicherlich nicht das letzte Training dieser Art!", waren sich Andi Vevera und Johann Knoll einig.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu dieser Initiative und wünscht viel Erfolg für die Zukunft!

Tischtennis-Neigungsgruppe St. Pölten 2016/17 (26.06.2017)

Zu Beginn des Schuljahres hatten sich wieder 25 Kinder zur Tischtennis-Neigungsgruppe der Stadt St. Pölten gemeldet. Es waren auch heuer wieder viele Neuanfänger dabei.

Alle Teilnehmer waren immer mit viel Einsatz und Freude bei der Sache und es blieben insgesamt 14 Spieler übrig, die Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft zeigten.



Nach den ersten Trainingseinheiten wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt. Zu Beginn des Jahres 2017 wurden zwei Spieler zum Abendtraining mit Zustimmung der Eltern eingeteilt (sechs Teilnehmer am Abend).

Man konnte im Laufe des Schuljahres durchaus Fortschritte erkennen, zum Abschluss des Trainingsjahres gab es wieder ein Turnier, bei welchem die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt wurden. Vier verschiedene Übungen galt es zu bestehen. Leider waren nicht alle Teilnehmer dabei.

Gruppe A:

1. Chen Junbo (14 Jahre)
2. Florian Mayer (13 Jahre)

Gruppe B:

1. Jamie Vogel (10 Jahre)
2. Daniel Weber (9 Jahre)
3. Lea Dorer (11 Jahre)

Gruppe A Fortgeschrittene:

1. Patrick Steidl (14 Jahre)
2. Marc Fellner (14 Jahre)
3. Eric Dante (13 Jahre)
4. Jakob Bauer (11 Jahre)

Trainingskaiser: Eric Dante und Jakob Bauer nahmen in den 35 Trainingseinheiten insgesamt 31 mal teil, Jamie Vogel Jamie war 29 mal mit von der Partie.

Rookie of the year wurde bei den Fortgeschrittenen Eric Dante vor Jakob Bauer, bei den Anfängern gewann Jamie Vogel vor Daniel Weber.

Die Tischtennis Neigungsgruppe bedankt sich recht herzlich bei der Stadtgemeinde St. Pölten und den Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Am Mittwoch, dem 13. September 2017 beginnt wieder das Tischtennisstraining.

Der NÖTTV bedankt sich bei Walter Ast und Helmut Roucka für die Organisation der Trainingseinheiten!

Schulaktion des TTC Erlauf (30.06.2017)

Seit einigen Jahren schon - gegen Schulschluss - wird Lehrwart Horst Foit von der Direktion der NMS Pöchlarn eingeladen, den Schülern den Tischtennissport näher zubringen.



Auch dieses Mal wurden an zwei Vormittagen den Schülern die Schlagtechniken vermittelt. Zuvor aber kam die Koordinationsleiter zum Einsatz. Hier zeigte sich in aller Deutlichkeit, dass sich einige der jungen Mädchen und Burschen bis zum Schuleintritt dies noch nicht trainiert haben.

Während dann eine Hälfte der Klasse an vier Tischen trainierte, spielte die andere unter der Aufsicht ihrer Fachlehrerin Hallenhockey. Jede halbe Stunde wechselten die Teams und so entstanden auch keine Leerläufe.

Drei talentierte junge Burschen haben den Wunsch geäußert, bei der Schülerliga mitspielen zu wollen. Sie haben zugesagt, einmal in der Woche beim TTC Erlauf fleißig zu trainieren.

Der NÖTTV gratuliert dem TTC Erlauf sehr herzlich zur gelungenen Schulaktion!

Großes Teilnehmerfeld bei den 8. Riha-Open (01.07.2017)

Trotz heißer Temperaturen fanden am 24./25. Juni 2017 die 8. Riha Open in Wiener Neudorf statt. Für ein "Sommer"-Turnier fanden sich unglaubliche 105 Spieler im Franz Fürst-Freizeitzentrum ein. Bei diesem NÖTTV-Ranglistenturnier ging es zum Abschluss der Saison noch einmal um wichtige Ranglistenpunkte.



Siegerehrung Bewerb bis 550 Ranglistenpunkte (v.l.n.r.): Marco Spiel, Eleonore Totter, Turnierpatron Alfred Riha, Roswitha Balogh, Alexandra Becker

Der TTV Wr. Neudorf und der NÖTTV bedanken sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen! Das RIHA-Open-Team und der TTV Wr. Neudorf freuen sich schon auf die neunte Auflage der Turnierserie.

1. ASVÖ-NÖ-Tischtennis-Landesmeisterschaften (01.07.2017)

Am Samstag, dem 27. Mai 2017 fanden die ersten ASVÖ Niederösterreich-Tischtennis-Landesmeisterschaften statt. 24 Tischtennisvereine zählt der Verband, davon betreiben 18 den Sport wettkampfmäßig. Von diesen nahmen 14 Vereine mit 116 Spielern teil, die insgesamt 261 Nennungen abgaben.



Im Jahr 2016 rief das Büroteam, gemeinsam mit Präsident Albert Slavik und dem ASVÖ-NÖ-Landesfachwart für Tischtennis, Helmut Faltinger, die Idee einer ASVÖ-NÖ-Tischtennis-Landesmeisterschaft ins Leben.

Erfreulicherweise konnte mit dem Badener AC-TT ein Ausrichterverein gefunden werden und somit stieg am 27. Mai 2017 in der Sport- und Veranstaltungshalle Baden dieses Sport-Ereignis! 16 Bewerbe kamen auf 12 Tischen zur Austragung.

Das Turnier startete gut, vor allem die Nachwuchsspieler kamen intensiv zum Zug. Da es das erste Turnier dieser Art war und bisher weder in Bezug auf Teilnehmerzahlen, noch auf die Bewerbsaufteilung Erfahrungen beim Veranstalter, sowie beim Ausrichter bestehen konnten, kam es zu längeren Verzögerungen.

Trotzdem konnten tolle sportliche Leistungen gezeigt werden. Es nahmen beispielsweise acht U13 weiblich-Spielerinnen am Turnier teil, eine Zahl, die an eine allgemeine Landesmeisterschaft erinnert.

Zum Herren-Landesmeister kürte sich der Sierndorfer Martin Kinslechner, den Damen-Titel holte seine Vereinskollegin Martina Wilder.

Das Turnier soll auch im nächsten Jahr ausgetragen werden. Alle Verbesserungsvorschläge wurden notiert und sollen als Grundlage für eine noch intensivere Planung dienen.

Der NÖTTV bedankt sich beim ASVÖ Niederösterreich für die Initiative zu diesen Meisterschaften!

Tolle Ergebnisse bei den ASVÖ-Tischtennis-Bundesvergleichskämpfen (01.07.2017)

Wie jedes Jahr nahm auch heuer ein Team des ASVÖ Niederösterreich an den Tischtennis-Bundesvergleichskämpfen im Nachwuchs teil. Zweimal Silber und zweimal Bronze war die stolze Ausbeute des Landesverbandes!

Am Freitag, dem 23. Juni 2017 machten sich Tischtennis-Landesfachwart Helmut Faltinger, ASVÖ-NÖ-Generalsekretär Conrad Miller, sowie Heimo Tarmann als dritter Betreuer mit zehn Jugendlichen auf den Weg nach Fulpmes (Tirol). Dort fanden zum bereits 20. Mal die ASVÖ-Tischtennis-Bundesvergleichskämpfe für Nachwuchsspieler statt.



das ASVÖ-NÖ-Tischtennis-Team

Die zehn niederösterreichischen Teilnehmer wurden aus den Vereinen Badener AC-TT, TTC Guntramsdorf, TTV Tulln, sowie dem 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround von Helmut Faltinger nominiert.

Höchst erfreulich war, dass gleich vier Medaillen eingefahren werden konnten. Dominik Tarmann (TTC Guntramsdorf) war im Bewerb U15 Einzel männlich für den Hauptraster gesetzt und konnte nach einem klaren 3:0 im Achtelfinale auch in der Runde der letzten acht mit 3:1 überzeugen. Im Halbfinale hatte er dann knapp mit 1:3 das Nachsehen, durfte sich aber über den tollen dritten Platz freuen.

Bei den U13-Burschen schaffte sein Vereinskollege Giovanni Margaritis das gleiche Kunststück. Auch er war für den Hauptraster gesetzt, hatte im Achtelfinale ein Freilos und gewann das Viertelfinale mit 3:0. Äußerst spannend und nervenaufreibend war dann das Halbfinale, in welchem er gegen Bischoy Sarofem (Steiermark) hauchdünn mit 2:3 verlor. Die Bronzemedaille war ihm dennoch sicher.

Clara Miller (TTV Tulln) startete bei den U13-Mädchen. Sie gab in ihren drei Vorrundenspielen lediglich einen Satz ab und qualifizierte sich sicher für das Halbfinale. Dieses gewann sie mit 3:1, im Finale lief sie dann etwas ihrer Form hinterher und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Die Silbermedaille war dennoch ein versöhnlicher Abschluss des langen Turnierwochenendes.

Manuel Dostl (TTC Guntramsdorf) gewann im Bewerb U11 Einzel männlich sein erstes Spiel souverän mit 3:0. Im entscheidenden Match um Gold hatte er dann knapp mit 2:3 das Nachsehen, durfte sich aber über die ebenso erfreuliche Silbermedaille freuen.

Dies waren die Medallengewinner, doch auch die übrigen Starter erbrachten tolle Leistungen. Da alle Teilnehmer in mehreren Bewerbungen antraten, hier ein paar ausgewählte Ergebnisse:

Moritz Schneider (1. Wr. Neustädter Sportklub Allround) und Ralph Pichler (Badener AC-TT) bleiben in ihren Vorrundengruppen bei den U18 Burschen ohne Satzverlust und qualifizierten sich damit souverän fürs Achtelfinale. Moritz Schneider kam durch ein hart umkämpftes 3:2 dann sogar noch ins Viertelfinale, wo er gegen die Nummer eins der Setzungsliste, Philipp Walter (Steiermark), mit 1:3 auch noch gut mithalten konnte.

Jürgen Müllner (1. Wr. Neustädter Sportklub Allround) verpasste nur hauchdünn den Aufstieg in die Hauptrunde im Bewerb U15 Einzel männlich. Nach einem 3:2-Sieg folgte eine 2:3-Niederlage, leider stieg nur der Erstplatzierte auf. Exakt gleich erging es Kevin Tüchler vom TTV Tulln.

Robin Tüchler (TTV Tulln) und Manuel Dostl (TTC Guntramsdorf) feierten je einen Sieg in der Vorrunde der U13 Burschen und qualifizierten sich somit für die Runde der letzten zwölf dieser Bundesvergleichskämpfe. Klaus Oswald (1. Wr. Neustädter Sportklub Allround) war für die erste K.O.-Runde gesetzt und gewann diese deutlich mit 3:0. Gegen die Nummer drei der Setzungsliste, Denis Czako, kam dann das Out - diese Top 8-Platzierung ist aber als toller Erfolg zu werten.

Im Bundesländerbewerb männlich, bei dem je ein Vertreter der Altersklasse U18, U15 und U13 (jeweils männlich) startete, gingen leider alle drei Begegnungen der Vorrunde mit dem knappsten möglichen Ergebnis von 1:2 verloren. Revanche gab es dann in den Platzierungsspielen, hier konnte durch ein 3:0 und ein 2:1 der gute fünfte Platz erreicht werden.

Dass die ASVÖ-Tischtennis-Bundesvergleichskämpfe stets nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein tolles Erlebnis für die teilnehmenden Jugendlichen sind, wurde auch in diesem Jahr bewiesen. Gute Laune und lustige Abende, Fahrten und Pausen sorgten stets für gute Stimmung. Dies galt für Spieler und Betreuer.

Als Gastgeschenk überreichten Helmut Faltinger und Conrad Miller dem ausrichtenden Verein vier Pokale und eine Schachtel Tischtennisbälle.

Der NÖTTV gratuliert den Sportlern sehr herzlich!

Gruppensitzungen 2017 (01.07.2017)

Die Sommerpause hat gerade eben begonnen. Wie jedes Jahr lädt der NÖTTV im Sommer alle Vereinsvertreter sehr herzlich zu den Gruppensitzungen ein. Dort werden nicht nur Informationen und Meinungen ausgetauscht, sondern auch gruppeninterne Entscheidungen zu der Mannschaftsmeisterschaft 2016/17 und anderen Themen getroffen. Die Termine lauten wie folgt:

- Gruppe Ost am Montag, dem 03.07. um 19:00 Uhr im Landgasthaus Demel, Hauptstraße 48a, 2241 Reyersdorf
- Gruppe Süd am Montag, dem 10.07. um 18:30 Uhr im Motel Baden, Haidhofstraße 25, 2500 Baden
- Gruppe West am Freitag, dem 14.07. um 19:00 im Gasthaus Gafringwirt Fam. Hochholzer, Mittergafring 4, 3324 Euratsfeld
- Gruppe Nord am Donnerstag, dem 20.07. um 19:00 Uhr im Gasthof Georg Hacker, Sarnauerstraße 12, 3910 Zwettl
- Gruppe Mitte am Freitag, dem 28.07. um 18:00 Uhr im Gasthaus zum Kirchenwirt Fam. Borst, St. Georgener Hauptstraße 130, 3151 St. Georgen/Steinfeld

Der NÖTTV hofft auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnahme und konstruktive Dialoge bei den Gruppensitzungen!

Doris Mader und Robert Prätorius bestehen Spezialtrainer-Prüfung (11.07.2017)

Doris Mader (BSV Weißer Hof) und Robert Prätorius (TTV Tulln) absolvierten erfolgreich den Spezialtrainerkurs und haben nun die höchste Tischtennis-Trainerausbildung abgeschlossen.



die neuen Spezialtrainer des ÖTTV

Doris Mader geht mit dieser Leistung sogar in die Geschichte ein: Als erste Rollstuhlfahrerin schaffte sie den Spezialkurs im Rahmen der Trainerausbildung. Sie ist aber nicht nur die einzige Tischtennis-Spezialtrainerin, sondern die erste Spezialtrainerin überhaupt. Dazu gratulierte sogar ÖTTV-Präsident Hans Friedinger.

Robert Prätorius nahm ebenfalls an der Ausbildung teil und bestand die von ÖTTV-Nachwuchsdirektor Richard Scharf abgehaltene Prüfung erfolgreich.

Der NÖTTV gratuliert Doris Mader und Robert Prätorius sehr herzlich zu dieser Leistung und wünscht für ihre Trainertätigkeit alles Gute!

Gruppensitzung Ost: 21 von 25 Vereinen nahmen teil (11.07.2017)

Am Montag, dem 3. Juli 2017 fand in Reyersdorf die Gruppensitzung der Region Ost statt. Erfreulich war der gute Besuch, nur vier Vereine ließen sich entschuldigen. Auch der Präsident des NÖTTV, Eduard Herzog sowie Michael Faustmann - als Vertreter des Sportausschusses - waren vor Ort.



Vergabe der Meisterurkunden

Die Anwesenden wurden von Gruppenreferent Roland Fellner begrüßt, die Sitzung begann mit den Berichten der Verbandsleitung über Wissenswertes aus dem NÖTTV, die Nachwuchsarbeit und die Arbeit des Innovationsausschusses. Auch die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung für die Saison 2017/18 wurden erläutert.

Danach folgte ein Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft. Dabei wurden den Meistern der Gruppe Ost die Meisterschaftsurkunden übergeben.

Im Anschluss daran wurde die vorläufige Klasseneinteilung für das Sportjahr 2017/18 präsentiert. Im kommenden Spieljahr wird es demnach zwei Unterligen und zwei erste Klassen mit jeweils zehn Mannschaften und zwei zweite Klassen zu je neun Mannschaften geben. Eine längere Diskussion ergab sich betreffend der Einteilung der dritten Klassen, da hier nur 13 Mannschaften genannt haben.

Nachdem unter dem Titel "Allfälliges" noch einige Punkte besprochen wurden, war die Sitzung nach ca. zweieinhalb Stunden beendet.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Vereinsvertretern für ihr Interesse und wünscht alles Gute für die Saison 2017/18!

Bronze für Franz Kraus-Güntner bei den Senioren-Europameisterschaften (13.07.2017)

In der Zeit von 26. Juni bis 1. Juli 2017 fanden in Helsingborg (Schweden) die Senioren-Europameisterschaften statt. Insgesamt waren 2.100 Sportler am Start. Aus Österreich waren es 33 Teilnehmer, davon waren 15 aus Niederösterreich, nämlich aus folgenden Vereinen bzw. Spielgemeinschaften: ATUS Traismauer (4), SG Weinviertel Mistelbach/Asparn (3), SG Gumpoldskirchen/Mödling, TTC Guntramsdorf, Union SV Hagenbrunn, UTTC Stockerau, TTSV Weiglsdorf, TTV Wr. Neudorf, TTC Zeiselmauer und Union Zistersdorf (je 1 Spieler).



die Teilnehmer des ATUS Traismauer

Herren-Einzel 40+

Al Samhoury Tarek war in diesem Bewerb unser Vertreter. Er gewann seine Vorrunde, leider verlor er dann in der dritten Hauptrunde.

Herren-Einzel 50+

Franz Kraus-Güntner kam bis ins Semifinale, wo er dann gegen den späteren Europameister Miroslav Ceceva (CZE) unglücklich mit 1:3 verlor. Reinhard Artner gewann ebenfalls seine Vorrunde, in der zweiten Hauptrunde kam dann das Aus. Helmut Jäger erreichte als Gruppen-Zweiter die Hauptrunde, verlor aber leider sein Auftaktspiel in der K.O.-Runde.

Herren-Einzel 60+

Heinz Strelec schaffte als einziger den Aufstieg in den Hauptbewerb, leider verlor auch er sein Auftaktspiel. Eduard Herzog, Liu Weirong und Helmut Roucka spielten im Consulations-Bewerb mit unterschiedlichen Erfolgen.

Herren-Einzel 65+

Walter Ast stieg ebenfalls als Zweitplatzierter in die Hauptrunde auf, wo er gegen Mathi Lappalainen (Finnland) mit 0:3 verlor. Franz Matejka wurde in seiner Vorrunde Dritter, kämpfte sich danach im Consulations-Bewerb bis unter die letzten 16. Hua Vay Kinh wurde Vierter in seiner Gruppe und schied in der ersten Runde des Consulations-Bewerb aus.

Herren-Einzel 70+ und Herren-Doppel 70+

Gerhard Ast gewann im Einzel seine Vorrunde, ebenso entschied er mit seinem Partner Gerhard Pöschl die Vorrunde für sich. Im Einzel verlor er gegen den späteren Europameister Rudolf Steiner (Deutschland) mit 0:3 in der Runde der letzten 16. Das Doppel verloren sie gegen Steiner/Diesing mit 0:3.

Günter Jähnert siegte auch in seiner Vorrunde, leider verlor er in der ersten Hauptrunde sein Spiel. Im Doppel belegte er mit seinem Partner Erich Focke in der Vorrunde den zweiten Platz, die beiden verloren dann in der zweiten Runde gegen eine Paarung aus Ungarn recht unglücklich.

Herren-Einzel 75+

Kolpeck Walter vertrat hier unser Bundesland mit Erfolg, er wurde in seiner Vorrunde Zweiter. In der zweiten Hauptrunde kam für ihn das Aus. Im Doppel-Consulations-Bewerb kam er mit seinem Partner Stefan Jurco unter die letzten 16.

Herren-Einzel 80+

Robert Loreth vertrat hier in diesem Bewerb den NÖTTV. Dies gelang ihm mit gutem Erfolg, er belegte in seiner Vorrunde den zweiten Rang und kam in die zweite Hauptrunde wo er gegen einen Spieler aus Schweden den fünften Satz hauchdünn mit 11:13 verlor. Im Doppel kam er mit seinem Partner unter die letzten 16.

"Als Seniorenreferent möchte ich im Namen des NÖTTV allen niederösterreichischen Teilnehmern für die sehr guten Leistungen gratulieren und mich ebenso für die gute Kameradschaft und - soweit dies möglich war - Unterstützung bei allen Spielen der niederösterreichischen Teilnehmer bedanken", kommentierte Walter Ast das positive Abschneiden!

Der NÖTTV gratuliert den Teilnehmern sehr herzlich zu ihren Leistungen!

Vorstand des TTC Guntramsdorf einstimmig gewählt (15.07.2017)

Am 30. Juni 2017 lud der TTC Guntramsdorf seine Mitglieder zur Generalversammlung im Heurigenlokal Hofstädter Ludwig. Rund 20 Tischtennis-Cracks hörten sich die interessanten Berichte über die vergangenen zwei Jahre von Obmann, Kassier und dem sportlichen Leiter an. Auf Empfehlung der beiden Rechnungsprüfer wurde der scheidende Vorstand danach entlastet, ehe es zur Neuwahl ging.

Obmann Christoph Lehner stellte sich erneut der Wahl, er und sein gesamtes Team wurden einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Neu im Vorstand sind mit Marius Mandl, Mario Varga und Amir Ahmed gleich drei junge Funktionäre, die der bewährten Truppe zur Hand gehen.



der neue Vorstand des TTC Guntramsdorf

Die größte Neuerung ist, dass eine neue Sektion gegründet wurde: Ab sofort gibt es beim TTC Guntramsdorf eine Sektion für Rollstuhl-Tischtennis. Diese wird von Gerhard Zöchmeister geleitet, Alexander Strelec trainiert die Truppe schon seit einigen Monaten in Gumpoldskirchen, da unsere Spielstätte in der Volksschule nicht rollstuhltauglich ist.

Beim anschließenden gemütlichen Teil des Abends wurde noch lang fachgesimpelt und über die sportlichen Ziele sowie Mannschafts-Zusammenstellungen geplaudert.

Der neue Vorstand im Überblick:

- Obmann: Christoph Lehner
- Obmann-Stv.: Alexander Strelec, Marius Mandl
- Kassier: Bernhard Garaus
- Kassier-Stv.: Katharina Pegoretti, Philip Streb
- Jugendwart: Gerhard Zöchmeister
- Jugendwart-Stv.: Mario Varga
- Schriftführer: Rene Sabin
- Schriftführer-Stv.: Andrea Zöchmeister
- Sportdirektor: Gerhard Zöchmeister
- Sportdirektor-Stv.: Amir Ahmed, Konrad Manninger

Der NÖTTV wünscht dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg und bedankt sich beim TTC Guntramsdorf für sein Engagement!

Konstruktive Diskussionen bei der Gruppensitzung Süd (15.07.2017)

Am Montag, dem 10. Juli 2017 fanden sich über 35 interessierte Tischtenniskollegen von 25 der 31 Vereine der Gruppe Süd in Baden bei der Gruppensitzung ein.

Nach der Verleihung der Meisterurkunden durch NÖTTV-Präsident Eduard Herzog präsentierte Gruppenreferent Andreas Mitterlehner die Einteilung für die Unterligen und Klassen, die sich nach der Nennung für die Saison 2017/18 ergeben hat. SV Schwechat nannte nach einem Jahr Pause wieder eine Mannschaft, die - nach einstimmigen Beschluss - in der ersten Klasse starten kann. Bemerkenswert ist auch, dass zehn neue Mannschaften genannt wurden, sodass auch die vierte Klasse zweigleisig geführt wird.

Neben Präsident Herzog, der unter anderem eine Ehrung des Weigelsdorfer Funktionärs Heinz Misna vornahm, präsentierten Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann und für den Innovations-Ausschuss dessen Vorsitzender Conrad Miller Berichte der Verbandsleitung.



Heinz Misna (TTSV Weigelsdorf) erhält für seine langjährige Funktionärstätigkeit die Ehrennadel in Bronze von NÖTTV-Präsident Eduard Herzog überreicht

Einige Punkte (unter anderem die Kids Challenge, die Neuregelung der Übernahme der Schiedsrichterkosten, die Höhe und Verwendung des Nachwuchsförderungsbeitrags, die Abschaffung der Qualifikationsspiele) zogen konstruktive Diskussionen nach sich. Die Verbandsleitung zeigte sich dankbar für diese Rückmeldungen und wird sich damit befassen.

Nachdem unter dem Tagesordnungspunkt "Allfälliges" weitere Themen (mehrmaliges Nichtantreten, Fristen bei Verlegungen, etc.) besprochen worden waren, endete die Sitzung nach etwa zwei Stunden.

Der NÖTTV bedankt sich sehr herzlich für das große Interesse der Vereine an der Verbandsarbeit und wünscht viel Erfolg für die neue Saison!

ÖTTV Handbuch neu (17.07.2017)

Eine Neufassung des ÖTTV-Handbuches ist erschienen und ab sofort gültig.

Im Rahmen dieses Nachschlagewerks wird der Österreichische Tischtennisport umfassend reglementiert. Das Handbuch dient als Basis für die Regelwerke des NÖTTV und der anderen Landesverbände.

Änderungen gab es insbesondere in den Bereichen des Rollstuhlsports, der Werbung und der Bundesliga.

Bitte beachten Sie, werte Vereinsvertreter, dass die Regelwerke des NÖTTV nur eine Ergänzung des ÖTTV-Handbuches darstellen. Dies soll bedeuten, dass alle Bereiche, die nicht durch die NÖTTV-Meisterschaftsausschreibung und Ähnliches geregelt sind, im ÖTTV-Handbuch nachgelesen werden können.

In diesem Newsbeitrag kann die neue Version abgerufen werden, sowie eine Datei, welche die Änderungen zur Vorversion abbildet. Bitte beachten Sie, dass nur das erstgenannte Dokument als verbindlich angesehen werden kann.

Bei Fragen steht der NÖTTV selbstverständlich zur Verfügung.

Gruppensitzung West: 21 von 24 Vereinen waren anwesend (17.07.2017)

Am Freitag, dem 14. Juli 2017 fand um 19:00 Uhr beim Gafringwirt in Euratsfeld bei Amstetten die Gruppensitzung West statt. Der Gruppenreferent Peter Löwenstein freute sich über den guten Besuch der Veranstaltung. 21 von 24 Vereine waren mit Vertretern anwesend.



Besonders begrüßte er die vom NÖTTV entsandten Personen, namentlich Vizepräsident und Schriftführer Conrad Miller, sowie den Schriftführerstellvertreter Martin Mayerhofer. Zuerst wurden die Urkunden für die Meister 2016/17 vergeben. Danach präsentierten Conrad Miller und Peter Löwenstein diverses Wissenwerte über den NÖTTV und Neuheiten in der Meisterschaftsausschreibung für die kommende Spielsaison.

Außerdem stand die Auslosung der zweiten und dritten Klassen an, die Peter Löwenstein mit Hilfe von Thomas Gamsjäger aus Scheibbs und Daniel Hauss aus Göstling durchführte.

Zum Abschluss wurden noch einige Themen unter "Allfälliges" diskutiert. Zum Beispiel wurde das Thema aufgeworfen, wieso bei der Meisterschaft nicht alle zehn Spiele gespielt werden. Auch eine Änderung im Punktesystem, wie es im Tennis üblich ist, wurde diskutiert. Dort werden die Meisterschaftspunkte unter anderem nach der Höhe des Sieges vergeben.

Die Sitzung endete in guter Stimmung gegen 21:30.

Der NÖTTV bedankt sich für die große Beteiligung seitens der Vereinsvertreter!

Instruktorenausbildung 2018 (17.07.2017)

Nach der diesjährigen Absage wird 2018 wieder eine Instruktorausbildung angeboten. Die Chancen auf ein Zustandekommen stehen nun deutlich besser, wurde doch die zeitliche Beanspruchung der Teilnehmer verringert.

Der Kurs, welcher nach der Übungsleiterausbildung die Basis der Trainerausbildung für Tischtennis bildet, führt zum Erlangen eines staatlichen Trainerzeugnisses. Die Absolvierung eines Übungsleiterkurses vor Beginn der Ausbildung wird empfohlen, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Der Kurs findet von Jänner bis Mai 2018 an drei Terminen geblockt in der Steiermark, konkret in der BSPA Graz-Liebenau bzw. im BSFZ Schielleiten statt.

Sämtliche Details können der untenstehenden Ausschreibung entnommen werden.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmer!

NÖTTV-Sekretariat von 24. Juli bis 6. August 2017 geschlossen (22.07.2017)

Das Sekretariat des NÖTTV ist urlaubsbedingt von 24. Juli bis 6. August 2017 nicht erreichbar.



Der NÖTTV bittet um Verständnis, dringende Anfragen können aber von der Verbandsleitung beantwortet werden.

In Memoriam Harald Brüller (01.08.2017)

In tiefer Betroffenheit wurde von Leo Prüller, Sektionsleiter Tischtennis der Sportunion Reinsberg, die tragische Nachricht übermittelt, dass Harald Brüller, Mitglied und aktiver Meisterschaftsspieler des Vereins, ums Leben gekommen ist.



Im letzten Jahr unterstützte der 29-jährige tatkräftig die Unterligamannschaft des Vereins, am Samstag, dem 22. Juli 2017 verunglückte er bei einer Bergtour in der Pyhrn-Priel-Region.

Der NÖTTV spricht der Familie von Harald Brüller, sowie seinen Vereinskollegen sein tiefstes Mitgefühl aus!

9 von 10 Vereinen bei der Gruppensitzung Nord in Zwettl (02.08.2017)

Am Donnerstag, dem 20. Juli 2017 fand in Zwettl im Gasthof Hacker die Gruppensitzung der Region Nord des NÖTTV statt. Zur großen Freude von Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer waren neun von derzeit zehn aktiven Vereinen anwesend. Auch der Präsident des NÖTTV, Eduard Herzog, und Schriftführer Conrad Miller waren vor Ort.



Präsident Eduard Herzog (1. von links), Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer (3. von links) und die Vereinsvertreter bzw. die Gewinner der Meisterschaftsurkunden der Gruppe Nord der abgelaufenen Saison

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr und der Überreichung der Meisterurkunden wurde gemeinsam mit den Vereinsvertretern die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison und die Weitergabe der neuen Wanderpokale der Gruppe Nord besprochen und fixiert.

Weiters wurde von allen Vereinen die Nachwuchsarbeit durch Zentrumstrainer Willibald Fuchs sehr gelobt. Danach präsentierten Eduard Herzog, Conrad Miller und Andreas Weidenauer die Berichte der Verbandsleitung. Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert und nach etwas mehr als eineinhalb Stunden war die Sitzung auch schon wieder zu Ende.

Der Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord, Andreas Weidenauer, bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge im Rahmen der Gruppensitzung sehr herzlich und wünscht ein erfolgreiches Sportjahr 2017/18!

55 Jahre ATUS Traismauer Tischtennis: 1962-2017 (02.08.2017)

Im Jahr 2017 feiert die Sektion Tischtennis des ATUS Traismauer sein 55-jähriges Bestehen. Die Saison 2016/17 war für die jubelnde Sektion sehr erfolgreich.



v.l.n.r.: Harald Koller, Gerhard Ast, Reinhard Artner, Herbert Pfeffer (Bürgermeister von Traismauer), Walter Ast (Obmann des ATUS Traismauer), Helmut Roucka

Meister in der Unterliga Mitte A: Gerhard Ast, Reinhard Artner, Harald Koller und Walter Ast dominierten über die gesamte Saison die Meisterschaft, es wurde nur ein Match verloren.

Meister in der 2. Klasse Mitte B: Die große Überraschung ist der Meistertitel der zweiten Mannschaft von Traismauer. Entkamen sie in der Saison 2015/16 nur knapp dem Abstieg, so gelang es ihnen, in dieser Saison den Meistertitel ungeschlagen zu erringen. Verantwortlich dafür waren die Spieler Patrick Fessl, Patrick Caha, Andreas Berger, Alfred Poyntner und Pavel Caha.

Landesmeister in der Seniorenliga 60+: Gerhard und Walter Ast errangen bereits zum sechsten Mal den Landesmeistertitel der Senioren Liga 60+, davon zum vierten Mal hintereinander. Die beiden verloren nur das letzte Spiel gegen ATUS Gumpoldskirchen.

Meister in der U15 Klasse Mitte: Patrick Steidl und Marc Fellner gewannen ungeschlagen den Meistertitel. Mit dem Titel hat eigentlich niemand so richtig gerechnet, meinte Sektionsleiter Walter Ast.

Drei Titel bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften für die Senioren: Reinhard Artner, Gerhard Ast und Reinhard Wegl erreichten etwas glücklich das Semifinale. Sie gewannen gegen Wien mit 3:2, im Finale wurde dann Kärnten mit 3:1 bezwungen. Damit dürfen sie sich Bundesmeister in der Klasse 50+ nennen.

Gerhard und Walter Ast gewannen ohne Niederlage die Senioren 60+ und 65+ und wurden ASKÖ-Bundesmeister in den beiden Klassen. In der Klasse 60+ ging auch Traismauer 2 mit Helmut Roucka und Heinz Lukaschek an den Start, sie erreichten den guten vierten Rang.

Landesmeistertitel für Patrick Caha bei den Rollstuhlfahrern: Patrick Caha gewann mit seinem Partner Andreas Verera im Doppel und in der Mannschaft den Landesmeistertitel. Im Einzelbewerb erreichte er den dritten Platz. Bei den Staatsmeisterschaften in Stockerau holte er im Herreneinzel Klasse 3 den dritten Platz, den vierten Platz im Mixed-Doppel mit Ulrike Zottel, sowie Rang fünf im Herreneinzel offen Klasse 1-5.

3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Kufstein: Gerhard Ast war mit dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze der beste Teilnehmer aus Niederösterreich. Er gewann das Doppel 65+ mit Reinhard Sorger (Steiermark), im Bewerb Herrendoppel 70+ war er mit Gerhard Pöschl (Wien) erfolgreich, im Mixed-Doppel gewann er mit seiner Partnerin Renate Burg (Wien) den Bewerb. Dies war bereits der dritte Erfolg in der Klasse Mixed-Doppel 65+.

Silber gab es für Walter Ast mit seiner Partnerin Inge Gruber (Salzburg).

Im Herreneinzel 65+ verlor Gerhard Ast gegen seinen Doppelpartner Reinhard Sorger mit 1:3. Leider verlor er im Herreneinzel 70+ im Semifinale gegen den späteren Sieger Hermann Derler ebenfalls mit 3:1.

Rookie Cup Mitte: Die Sektion Tischtennis nahm mit zwei Mannschaften am Cup teil. Traismauer 1 mit Lukas Pöll, Michael Gruber und Lukas Schöpf erreichte den zweiten Platz, Traismauer 2 mit Patrick Steidl und Marc Fellner belegte Rang drei.

Zentrale Meisterschaften U18: Hier belegten Bendi Szilagyi und Patrick Steidl den dritten Platz.

Senioren Europameisterschaften 2017 in Helsingborg (Schweden): Gerhard Ast erreichte im Einzel 70+ und im Doppel 70+ mit seinem Partner Gerhard Pöschl jeweils die Runde der letzten 16, Reinhard Artner zog im Bewerb 50+ in die zweite Hauptrunde ein und kam im Doppel mit Walter Ast in die erste Hauptrunde.

Walter Ast schaffte den Sprung in die erste Hauptrunde im Bewerb 65+, Helmut Roucka spielte im Einzel und Doppel im Consulations Bewerb 60+.

Die nächsten Veranstaltungen der Sektion Tischtennis des ATUS Traismauer sind:

- 09./10.09.2017: Nachwuchsturnier (städtische Turnhalle Traismauer)
- 21./22.10.2017: Stadtmeisterschaften (städtische Turnhalle Traismauer)

Der Hauptverein gratuliert der Sektion Tischtennis zur erfolgreichen Saison. Die Sektion Tischtennis bedankt sich sehr herzlich bei all seinen Gönnern und der Stadtgemeinde Traismauer für die Unterstützung und wünscht allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Der NÖTTV bedankt sich beim ATUS Traismauer sehr herzlich für sein Engagement im niederösterreichischen Tischtennisport und gratuliert zum 55-jährigen Bestehen!

DONIC/Go Sports-Ballaktion und Aktion für Tische/Netze/Spielfeldumrandungen (06.08.2017)

Auch heuer bietet der NÖTTV gemeinsam mit DONIC und Go Sports eine Ballaktion an. Außerdem ist eine Aktion für Tische, Netze und Spielfeldumrandungen ausgeschrieben.

Wir bitten, bei Interesse an der Ballaktion folgende Daten an aktion@noettv.info zu mailen:

- Verein
- Kontaktperson
- E-Mail-Adresse
- Versandart (Zustellung oder Selbstabholung)
- Zustelladresse (bei Zustellung)
- Anzahl der Artikel
- Artikelbezeichnungen

Die Bestellungen können bis 22. August 2017 übermittelt werden, danach werden die Vereine direkt von der Firma Go Sports informiert.

Bestellungen im Rahmen der Aktion für Tische, Netze und Spielfeldumrandungen können direkt an Go Sports gerichtet werden.

Alle Details können den untenstehenden Flugblättern entnommen werden.

Der NÖTTV freut sich auf Ihre Bestellungen!

23 von 25 Vereinen bei der Gruppensitzung Mitte (07.08.2017)

Am Freitag, dem 28. Juli 2017 fand um 18:00 Uhr beim Kirchenwirt in St. Georgen/Steinfeld bei St. Pölten die Sitzung der Gruppe Mitte statt. Gruppenreferent Walter Ast konnte Vertreter aus 23 von 25 Vereinen begrüßen.



die Vereinsvertreter mit den Meisterurkunden der Saison 2016/17

Inbesondere wurden die Vertreter des NÖTTV, nämlich Präsident Eduard Herzog, Vizepräsident Conrad Miller und Schiedsrichterreferent Marcel Petry willkommen geheißen.

Nach der Begrüßung berichteten Eduard Herzog und Conrad Miller über die Neuigkeiten in der Verbandsarbeit, sowie über die Neuerungen der kommenden Saison, unter anderem die neue Spielerbindung, sowie einige Veränderungen im Nachwuchsbereich und bei den Senioren.

So werden etwa die Zentralen Meisterschaften nur in einem Durchgang im Herbst ausgetragen, im Frühjahr sind bei den Senioren Vergleichskämpfe der einzelnen Gruppen, sowie gegen andere Bundesländer geplant.

Danach wurden die Urkunden für die Meistertitel der Saison 2016/17 von Eduard Herzog und Walter Ast überreicht.

In der Gruppe Mitte nehmen in der Saison 2017/18 insgesamt 78 Mannschaften am Spielbetrieb der Allgemeinen Klasse teil, wodurch eine umfassende Gruppeneinteilung zu erstellen war. Zum Abschluss wurde über die neue Zusammensetzung der beiden Unterligen und Klassen diskutiert, die dann für den überwiegenden Teil der Anwesenden zufrieden verlaufen ist.

Die Sitzung endete bei einer guten Stimmung um 20:00 Uhr.

Die Verbandsleitung bedankte sich danach bei Walter Ast für die gute Vorbereitung der Gruppensitzung und für das Engagement als Gruppenreferent, sowie bei den Vereinsvertretern für ihr zahlreiches Kommen!

Veränderungen in der NÖTTV-Verbandsleitung (09.08.2017)

Am 10. Juni 2017 wurde Helmut Jäger zum Präsidenten des Burgenländischen Tischtennisverbandes gewählt. Aufgrund der faktischen Unvereinbarkeit der beiden Ämter erklärte er Tags darauf seinen Rücktritt als MuBA-Obmann und Vizepräsident des NÖTTV (siehe Artikel vom 15.06.2017).

Knapp zwei Monate blieb die Funktion des Vorsitzenden des Melde- und Beglaubigungs-Ausschusses vakant, ehe sich Michael Faustmann bereit erklärte, dieses Amt zu übernehmen. Er wurde in der Verbandsleitungssitzung vom 3. August 2017 einstimmig kooptiert und nahm zusätzlich das Amt des Vizepräsidenten an.

Für die Funktion des Sportdirektor-Stellvertreters, welche durch den Wechsel frei wurde, konnte mit Stefan Reinsperger ein neuer Verbandsfunktionär begeistert werden.

Der 22-jährige Stockerauer studiert seit Oktober 2014 Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien, seit Juni 2014 arbeitet er nebenbei bei Möbel Ludwig in der IT-Abteilung bzw. betreut eigene Projekte im Unternehmen.



Stefan Reinsperger

Mit Tischtennis hat er 2006 begonnen und seit der Saison 2012/13 leitet er mit Stani Fraczyk den UTTC Stockerau, managt neben dem normalen Vereinsbetrieb auch die Bundesligamannschaft und organisiert zahlreiche Turniere wie die Niederösterreichischen Landesmeisterschaften, Nachwuchs-Superligen und weitere Großveranstaltungen. Nebenbei spielt er seit 2009/10 selbst durchgehend Meisterschaft.

Im Sport-Ausschuss übernahm er zusätzlich die Funktion des Nachwuch weiblich-Referenten von Michael Faustmann.

Der NÖTTV bedankt sich bei Michael Faustmann und Stefan Reinsperger für die Übernahme dieser ehrenamtlichen Funktionen und wünscht viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben!

Gründung der SG Baden AC-TTA (12.08.2017)

Die zwei Traditionsvereine Badener AC-TT und Badener Tischtennis Amateure schließen sich nach langen Überlegungen zu einer Spielgemeinschaft zusammen.



Handshake zwischen den beiden Obmännern Andreas Meixner (BAAC / links) und Gerald Gschiegl (BTTA / rechts)

Der älteste Verein des europäischen Kontinents, der BAC-TT, gegründet 1924 und der BTTA, gegründet 1950, werden die nächsten Jahre als Spielgemeinschaft in der österreichischen Tischtennislandschaft auftreten. Ziel ist es, die sportlichen Kräfte zu bündeln, sowie die vorhandene Infrastruktur der gemeinsamen Sporthalle im Sportcenter Baden besser zu nutzen.

Die SG Baden AC-TTA wird in der nächsten Saison mit 15 Mannschaften in den allgemeinen Ligen an die Platte treten. Von der Herren-Bundesliga, Damen-Bundesliga bis hin zur letzten Spielklasse ist man nun vertreten. Dazu kommen noch einige Nachwuchsmannschaften in verschiedenen Altersklassen sowie ein immer größer werdender Hobby- und Seniorenbereich.

Baden hat somit nicht nur den ältesten sondern mittlerweile auch einen der größten Tischtennisvereine in Österreich. Die beiden Obmänner Andreas Meixner (BAC-TT) und Gerald Gschiegl (BTTA) freuen sich schon auf eine erfolgversprechende Zukunft.

Der NÖTTV wünscht den beiden Vereinen alles Gute für ihre sportliche Zukunft!

Stellenausschreibung Sekretär/-in - Wir suchen Sie! (12.08.2017)

Sie suchen eine Teilzeitstelle im Bereich Sport/Administration? Der NÖTTV sucht eine/-n motivierte/-n Mitarbeiter/-in.



Aufgrund des Wunsches einer Stundenreduzierung von Conrad Miller sind acht Wochenstunden neu zu besetzen, für die nun ein/-e hauptamtliche/-r Mitarbeiter/-in gesucht wird.

Der NÖTTV würde sich sehr über Ihr Interesse freuen, bitte schicken Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung bis 15. Oktober 2017. Alle Details zum Stellenprofil können der untenstehenden Ausschreibung entnommen werden.

Der NÖTTV freut sich auf Ihre Bewerbung!

Information zu den Schiedsrichtergebühren (19.08.2017)

Aufgrund einiger Nachfragen und berechtigter Einwände möchte der NÖTTV nun Klarheit betreffend der Vorgehensweise bei den Schiedsrichtergebühren schaffen.

DONIC Liga

Die neue Regelung des § 13 der NÖTTV-Meisterschaftsausschreibung, wonach

- 50% der Schiedsrichterkosten der DONIC Liga vom NÖTTV übernommen werden, wenn zumindest zwei geprüfte Schiedsrichter mit mindestens drei Einsätzen gestellt werden
- 25% der Schiedsrichterkosten der DONIC Liga vom NÖTTV übernommen werden, wenn zumindest ein geprüfter Schiedsrichter mit mindestens drei Einsätzen gestellt wird und
- gar nichts vom NÖTTV übernommen wird, wenn keiner der obigen Punkte erfüllt wird,

wird in der Saison 2017/18 noch NICHT exekutiert. Es werden also – wie in den Saisonen zuvor – in jedem Fall 50% der Schiedsrichterkosten vom NÖTTV übernommen. Wir haben in diesem Zusammenhang die Anregungen bei den Gruppensitzungen, wonach die Änderung sehr kurzfristig ist und die Vereinsbudgets unplanbar belasten würde, sehr ernst genommen.

Beschlossen ist aber auch, dass diese Regelung in jedem Fall ab der Saison 2018/19 gilt.

Ebenso wird die Schiedsrichterpauschale von € 25,- pro Schiedsrichter in der DONIC Liga gemäß B.4.8 der NÖTTV-Gebührenordnung für die Saison 2017/18 nicht erhöht.

Das Ziel des NÖTTV ist es, in der nächsten Saison deutlich mehr Schiedsrichter zu finden, wir ersuchen alle Vereine, uns zu helfen, in Zukunft wieder ausreichend Schiedsrichter zu haben. Schiedsrichter-Referent Marcel Petry hat sich bereit erklärt, bei jedem offiziellen NÖTTV- bzw. ÖTTV-Turnier (wenn es in Niederösterreich stattfindet), die Prüfung zum Landesschiedsrichter abzunehmen. Es kommen also zum Beispiel Landesmeisterschaften, Ranglistenturniere, Nachwuchs Ligen, etc. in Frage.

2. Herren-Bundesliga

In der 2. Herren-Bundesliga muss sich der NÖTTV nach den Beschlüssen des ÖTTV richten, woraus sich ergibt, dass die Pauschale pro Schiedsrichter gemäß B.4.7 der NÖTTV-Gebührenordnung ab der Saison 2017/18 von € 50,- auf € 60,- angehoben werden muss.

Zur Erläuterung:

Bei der ÖTTV GV vom 29. Oktober 2016, um 14:30 Uhr in 3300 Amstetten, Rathausstraße 13, Hotel Gürtler wurde unter Punkt Nr.4 folgendes beschlossen:

„Die Vergütungssätze für Schiedsrichter in der Bundesliga und bei nationalen Turnieren sollen ab dem Sportjahr 2017/2018 wie folgt neu festgelegt werden:

- Bundesliga Herren: 50 EURO
- Bundesliga Herren, Damen Bundesligen: 40 EURO

Turniere:

- Geprüfte Schiedsrichter: 8 € / Stunde; max. jedoch € 60 / Tag
- Geprüfte Oberschiedsrichter: 10 € / Stunde; max. jedoch € 60 / Tag“

Der NÖTTV geht davon aus, dass die betroffenen Vereine rechtzeitig durch die Bundesliga darüber informiert wurden.

Superliga

Hier gilt auch, dass die Pauschale pro Schiedsrichter gemäß B.4.7 der NÖTTV-Gebührenordnung ab der Saison 2017/18 von € 50,- auf € 60,- angehoben werden muss.

Der NÖTTV wünscht viel Erfolg für die kommende Meisterschaftssaison!

Bundesliga-Opening in Baden (19.08.2017)

Die neue Bundesliga-Saison steht vor der Tür. Am 2. und 3. September startet die easyTherm Tischtennis Bundesliga in die Saison 2017/18, das große Eröffnungsturnier steht auf dem Programm, ausrichtender Verein ist der Badener AC-TT.



easyTherm
TISCHTENNIS BUNDESLIGA

Tischtennis Bundesliga
ÖTTV-CUP 2017

Samstag 2. und Sonntag 3. September 2017
Turnierbeginn Samstag 9.45 Uhr
Finalspiele Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr

Eintritt: frei
Sport- und Veranstaltungshalle Baden
Waltersdorfer Straße 40, 2500 Baden
ttbundesliga.at

ORF SPORT +
easyTherm
DONIC
LIEBHERR
Stroök
GENERALI
ASVO
DONIC

Traditionell beginnt die neue Spielzeit mit dem Eröffnungsturnier, bei dem auch der Titel des österreichischen Cupsiegers vergeben wird. Neben dem prestigeträchtigen Cuptitel stehen für alle Mannschaften, sowohl der 1. als auch 2. Bundesliga, wertvolle Bonuspunkte für den Grunddurchgang auf dem Spiel.

Bei den Herren sind 31 Teams, bei den Damen 20 Teams startberechtigt. Besonders gespannt darf man auf einige neue Gesichter in den Reihen der Teams sein. Das Opening wird Samstag und Sonntag in Baden ausgetragen.

Der NÖTTV und der Badener AC-TT hoffen auf zahlreiche Zuschauer!

Vereinsaktion Seamaster Austrian Open (20.08.2017)

In knapp einem Monat beginnt die größte Tischtennisveranstaltung des Jahres in Österreich. Für die Seamaster 2017 ITTF World Tour Platinum, Austrian Open, welche von 19. bis 24. September 2017 in der TipsArena Linz stattfinden, wird nun eine Vereinsaktion angeboten.



Vereinsmitgliedern der Landesverbände soll wieder die Möglichkeit geboten werden, Weltklasse-Tischtennis hautnah mitzerleben. In untenstehendem Schreiben sind sämtliche Details zur Vereinsaktion und zur Vereins-Challenge zu finden.

Der NÖTTV und der ÖTTV würden sich sehr freuen, eure Mitglieder von 19. bis 24. September in der Linzer TipsArena begrüßen zu dürfen!

Top besetzter Raika Team Cup in Wr. Neudorf (25.08.2017)

Traditionell veranstaltete der TTV Wiener Neudorf am Sonntag, dem 20. August 2017 den Raika Team-Cup. Das internationale 2er-Mannschaftsturnier war wieder einmal top besetzt.

Spieler aus Deutschland, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich kämpften in 41 Teams um den Turniersieg. Am Ende setzten sich die beiden Youngsters Maciej Kolodziejczyk (Wr. Neudorf) und Christian Friedrich (Wels) durch. Dieses Paar war natürlich gleichzeitig bestes Nachwuchsteam.



v.l.n.r.: Michael Faustmann (Turnierdirektor), Patrik Juhasz, Wojtek Kolodziejczyk, Christian Friedrich, Maciej Kolodziejczyk, Krisztian Katus, Daniel Lung

Auf Platz zwei landete Wojtek Kolodziejczyk und Patrik Juhasz (Wr. Neudorf). Den dritten Stockerlplatz eroberten die ungarischen Spitzenspieler Daniel Lung und Krisztian Katus, die sich im Spiel um Platz drei gegen Pichler (Gumpoldskirchen) / Matvyichuk (Guntramsdorf) durchsetzten.

Bestes Damenteam wurde Simona Fabianova und Daniela Magerle (Wr. Neudorf), bestes Seniorenteam wurden die Brüder Kiss aus Sopron. Den Titel des besten Regionalteams eroberten Gerald Sattler und Martin Hovorka.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTV Wr. Neudorf für die Organisation der Veranstaltung und gratuliert den erfolgreichen Sportlern sehr herzlich!

Aktion: Tischpreis nochmals gesenkt (26.08.2017)

Die Aktion von GoSports konnte für die Mitgliedsvereine des NÖTTV nochmals verbessert werden: Bei einem deutlich vergünstigten Tischpreis kann eine Netzgarnitur "Stress" gratis dazu erworben werden.

Die bereits ausgeschriebene Aktion konnte somit verbessert werden, das aktuelle Flugblatt ist unten zu finden. Vereine können neben den bereits erwähnten Tischen auch Netze und Spielfeldumrandungen zu einem sehr günstigen Preis erwerben.

Der NÖTTV bedankt sich bei seinem Kooperationspartner und Sponsor GoSports bzw. DONIC für die vorteilhafte Zusammenarbeit für seine Mitgliedsvereine!

Ehrung der Medaillengewinner der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 (07.09.2017)

Zum Abschluss des alljährlichen Sommer-Kaderkurses lud der NÖTTV zur traditionellen Ehrung der Medaillengewinner der Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs des Jahres 2017.

Bei alkoholfreien Getränken und tollen Kuchen der Konditorei Oberlaa ehrten Präsident Eduard Herzog und Sportdirektor-Stellvertreter Stefan Reinsperger die Sportler, sowie die anwesenden Trainer. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung, sowie eine würdige Anerkennung für die außergewöhnlichen Leistungen bei den nationalen Meisterschaften.



NÖTTV-Präsident Eduard Herzog und die vierfache U15-Medaillengewinnerin Jessica Spehar

Die Spieler des NÖTTV konnten 2017 zahlreiche Medaillen erreichen, Höhepunkte waren die Österreichischen Meisterschaften der U15 und der Altersklassen U13/U11 mit je elf Stockerlplätzen.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei den Vereinen, welche ausgezeichnete Arbeit geleistet haben, wodurch diese Erfolge möglich gemacht werden konnten. Ein großes "dankeschön" geht selbstverständlich auch an die Eltern und Verbandstrainer!

8. Endrang beim Bundesliga Opening 2017/18 für den Badener AC-TT (07.09.2017)

Der Badener AC-TT war als Heimverein auch Ausrichter des großen Bundesliga-Openings 2017/18. Mit Spannung wurde das Comeback von Österreichs 19-jährigem Nachwuchs-Aushängeschild Andreas Levenko und der Erstaufttritt des Neuzuganges, dem 22-jährigen Kasachen Denis Zholudev erwartet.



Der BAC stieg als gesetztes Team erst im Achtelfinale in das Turnier ein und traf dort in einem NÖ-Derby auf den TTC Guntramsdorf aus der 2. Bundesliga. Hier gab es einen deutlichen 3:1 Erfolg. Andi Levenko konnte den Badener Nachwuchstrainer Yuriy Matviychuk und den unangenehmen Materialspieler Amir Achmed besiegen.

Denis Zholudev ließ sich von diesem ungewöhnlichen Spiel aus der Konzentration bringen und musste sich doch überraschend mit 0:3 geschlagen geben. Narayan Kapolnek setzte den Schlusspunkt mit einem 3:1 über Marius Mandl.

Im Viertelfinale war dann der spätere Sieger KSV HiWay Grill Kapfenberg der Gegner. Und die Badener zeigten, dass sie in dieser Saison und in Bestbesetzung durchaus jeden Gegner fordern werden. Andi Levenko musste sich gegen die letztjährige Nummer zwei der Bundesliga-Rangliste, Christoph Simoner, in einem emotional geführten Spiel, knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Denis Zholudev war nach seiner Auftaktniederlage äußerst motiviert und wollte beweisen, warum er von Baden als Zukunftshoffnung geholt wurde. Dies stellte er mit einem eindrucksvollen 3:0-Erfolg über die Nr. 180 der Welt, Frane Kojic unter Beweis. Das war gleichzeitig auch Kojic einzige Niederlage an diesem Wochenende.

Leider musste ein leicht verletzter Eric Glod sein Spiel gegen David Vorcnik im Anschluss ebenfalls etwas unglücklich mit 2:3 abgeben und somit stand Andi Levenko unter Druck gegen Kojic. Andi hat im letzten Monat seinen Grundwehrdienst geleistet und das machte sich schön langsam bemerkbar. Das fehlende Training und die fehlende Matchpraxis zehrten am Selbstvertrauen und er musste sich mit 1:3 geschlagen geben und damit ging Baden als 1:3-Verlierer von der Platte.

In den anschließenden Platzierungsspielen gegen den ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen und den UTTC Oberwart war dann ein bisschen die Luft heraußen. Zudem wurde auch der verletzte Eric Glod im Hinblick auf seine Heim-EM nächste Woche in Luxemburg geschont und es gab noch zwei Niederlagen zu verbuchen.

Am Ende reichte es für Rang acht unter 24 Mannschaften und man darf auf das erste Heimspiel der Saison am kommenden Freitag, dem 8. September um 18:30 im Sportcenter Baden gespannt sein.

Der NÖTTV wünscht dem Badener AC-TT, sowie allen anderen NÖTTV-Teams der Bundesligen eine erfolgreiche Saison 2017/18!

Österreich feiert mit Platin Event Europapremiere (10.09.2017)

"Wir haben neben Deutschland das einzige weitere Platin-Event dieses Jahres in Europa. Eine enorme Auszeichnung und Herausforderung für uns", freut sich ÖTTV-Präsident Hans Friedinger auf die Europapremiere. Chinas Vize-Weltmeister Fang Bo und Landsfrau Vize-Weltmeisterin Cheng Meng sind die Superstars von Linz. Aber, was ist so neu an diesem Top-Event?



NEU: Preisgeld:

Das Preisgeld beträgt 210.000 Dollar und ist damit dreimal so hoch wie im letzten Jahr 2016.

NEU: Weltranglistenpunkte:

Es geht um doppelte Weltranglistenpunkte in Linz. Wichtig für die Berechnung der neuen, reformierten Weltrangliste 2018. Deshalb kommen die besten Spieler der Welt nach Linz.

NEU: Eventcharakter:

Der Centercourt wird am Samstag und am Sonntag mit Lichteffekten präsentiert – Tischtennis bekommt dabei einen Hauch vom Profiboxen. Auch die Präsentation der Spieler durch den Hallensprecher ist mit den großen Profi-Box-Sportveranstaltungen vergleichbar. Wie Gladiatoren laufen die Spieler in den "Boxring" alias Centercourt.

NEU: Video-Präsentation:

Schon ab den Qualifikationsrunden ab Dienstag, 19. September, werden die Zuschauer bei den Hybiome Austrian Open auf zwei Vidiwalls informiert. Auf der einen Seite kommt die alte Ergebnis- und Matchübersicht zum Einsatz – auf der anderen Seite NEU die 10x3-Meter große „Action-Wall“ mit allen Slowmotions und vielem mehr.

NEU: Courts:

Donnerstag beginnt die Hauptrunde der ITTF 2017 Seamaster Platin Tour Hybiome Austrian Open. Dabei wird nur noch an vier Tischen gespielt. Das bedeutet man kann die Weltklassem Spieler besser im Auge haben. Donnerstag und Freitag gibt es also vier Tische schon mit attraktiven LED-Banden, Samstag/Sonntag nur noch einen Centercourt.

NEU: Making of:

Die Seamaster 2017 ITTF Platin Tour wird in einer besonderen Aufmachung präsentiert. Auf der Spielfläche gibt es nur noch zwei tonangebende Farben wie die Sponsoren präsentiert werden. Das vermittelt besonderes Flair.

NEU: Interviews:

Soweit es die Zeit erlaubt, gibt es nach den Spielen am Samstag und Sonntag sofort Live-Interviews in der Arena – für die Fans.

NEU: Merchandisings:

Anlässlich der Seamaster 2017 ITTF Platin Tour Hybiome Austrian Open haben der ÖTTV und der OÖTTV eigene Produkte kreiert: Polo Shirts von GTS, von Magnet-Armbänder für Wellness und Power von Energetik for life und Kaffeetassen wurden speziell gebrandet.

Fakten der Hybiome Austrian Open 2017:

- Die Seamaster 2017 ITTF World Tour Hybiome Austrian Open by Liebherr (TipsArena Linz, 19. – 24. September) zählen als PLATINUM EVENT mit 5 weiteren Veranstaltungsorten (Katar, Japan, China, Australien – bereits abgehalten – und Deutschland) zur obersten Kategorie dieser Turnierserie im laufenden Jahr.
- In Europa finden mit den Seamaster 2017 ITTF World Tour Hybiome Austrian Open by Liebherr und den Seamaster ITTF World Tour GERMAN Open heuer nur 2 Veranstaltungen der Elite-Kategorie PLATINUM EVENT statt.

- 2017 werden die Austrian Open zum 49. Mal durchgeführt (erstmalig 1923). In Oberösterreich findet diese Veranstaltung zum 13. Mal statt, in Linz zum 6. Mal.
- 60 Schiedsrichter aus 22 Ländern werden zum Einsatz kommen.
- Etwa 390 Spiele mit voraussichtlich mehr als 30.000 Einzelpunkten werden an 6 Tagen abgewickelt.
- Mindestens 22 internationale TV-Stationen werden von den Austrian Open berichten. Der staatliche chinesische Sender CCTV und TV Tokyo aus Japan entsenden eigene Übertragungsteams nach Linz. Damit sind jedenfalls mehr als 250 Millionen Zuseher garantiert.
- Die deutsche Tischtennis-Ausrüstermarke DONIC stellt Spielfeldumrandungen, Tische und Netze, der chinesische Mitbewerber DHS stellt A-Boards, Zählgeräte, Schiedsrichtertische und Handtuchboxen zur Verfügung.
- 2.400 speziell ausgesuchte weiße chinesische Double Happiness***-Kunststoff-Bälle werden Verwendung finden.

Der NÖTTV wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf und hofft auf zahlreiche Zuschauer!

for girls only startet in eine neue Saison (10.09.2017)

Das Projekt startet in eine neue Saison. Erster Trainingstag ist der 16. September 2017 in Wr. Neudorf.

For girls only wurde vom NÖTTV ins Leben gerufen, um mehr Mädchen in Niederösterreich für den Tischtennissport zu begeistern. Die Gründe, warum deutlich weniger Mädchen als Burschen zum Schläger greifen, sind vielfältig, doch hat sich der NÖTTV als Ziel gesetzt, diesem Umstand durch eine gezielte Förderung entgegenzuwirken.



for girls only in Großdietmanns am 25.02.2017

An bereits vier Trainingstagen pro Halbjahr können Mädchen zwischen 9 und 15 Jahren an einem kostenlosen Training teilnehmen, welches in der Regel von der sehr netten und top ausgebildeten Trainerin, Ewelina Kolodziejczyk, geleitet wird. Ein Trainingstag besteht aus einer zweistündigen Einheit am Vormittag und einem ebenso langen Training am Nachmittag. Die Spielorte verteilen sich auf das ganze Bundesland.

Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind lediglich das oben angeführte Alter, die Mitgliedschaft bei einem Verein des NÖTTV und natürlich viel Freude am Tischtennissport.

Für die weiteren Termine (siehe Flyer unten) werden noch Ausrichter gesucht. Bei Interesse können Meldungen bei Vizepräsident Michael Faustmann (m.faustmann@aon.at) abgegeben werden.

Der NÖTTV würde sich über zahlreiche Teilnehmerinnen sehr freuen!

Franz Schönbichler ist Vereinsmeister des TTV Herzogenburg (12.09.2017)

Der TTV ASKÖ Sparkasse Herzogenburg führte am 7. September 2017 die Vereinsmeisterschaft im Tischtennisraum der Anton Rupp-Sporthalle durch.



v.l.n.r.: Werner Damböck (3.), Reinhard Zenz (2.), Franz Schönbichler (1.)

Nach harten und spannenden Spielen stand Franz Schönbichler als Vereinsmeister fest. Der zweite Platz ging an Reinhard Zenz, Dritter wurde Werner Damböck. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Dopler ließ man die Vereinsmeisterschaft 2017 ausklingen.

Der NÖTTV gratuliert den Medaillengewinnern sehr herzlich!

38. Nachwuchsturnier des ATUS Traismauer (16.09.2017)

Am Sonntag, dem 10. September 2017 fand in der städtischen Turnhalle Traismauer das 38. Nachwuchsturnier des ATUS Traismauer statt.



Das Nennungsergebnis lag heuer unter den Erwartungen des Veranstalters. Es nahmen nur 18 Spieler aus sieben Vereinen daran teil. Die Favoriten setzten sich in allen Bewerben durch. Man sah auch in diesem Jahr wieder sehr spannende Spiele, die Disziplin war vorbildlich.

Die Bewerbe konnten durch folgende Spieler gewonnen werden:

- U18: Clara Miller (TTV Tulln)
- U18 Blitz: Michael Gruber (ATUS Traismauer)
- U15: Clara Miller (TTV Tulln)
- U15 Blitz: Marc Fellner (ATUS Traismauer)
- U13: Patrick Skerbinz (UKJ TTV Markgrafneusiedl)
- U13 Blitz: Stefan Daubeck (Union TT Matzen)
- U11: Patrick Skerbinz (UKJ TTV Markgrafneusiedl)
- U11 Blitz: Stefan Daubeck (Union TT Matzen)
- U18-U15 ASKÖ Bezirksmeisterschaft: Patrick Steidl (ATUS Traismauer)

Vom Heimverein trugen sich folgende weitere Spieler in die Siegerliste ein: Sebastian Meister, Lukas Pöll, Lukas Schöpf und Patrick Steidl.

Es wurde heuer das erste Mal ein Bewerb des ASKÖ-Bezirks St. Pölten für den U15- und U18-Nachwuchs ausgetragen.

Der ATUS Traismauer spricht all seinen Sponsoren und Pokalspendern, die den Verein immer wieder beim Nachwuchs-Turnier unterstützen, seinen Dank aus. Für die Ballspende war bei diesem Turnier der Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Traismauer, Herr Walter Kirchner verantwortlich, auch ihm gilt ein großes "Dankeschön". Auch den Teilnehmern sei für ihr Kommen gedankt!

Erste Station des for girls only-Projektes 2017/18: Wr. Neudorf (21.09.2017)

Am 16. September 2017 nutzten wieder einige ambitionierte Spielerinnen den for girls only-Trainingstag, welcher diesmal in Wiener Neudorf stattfand. Unter der kompetenten Leitung der NÖTTV-Trainierin Ewelina Kolodziejczyk wurde an Beinarbeit, Technik und Taktik gefeilt.



Wie immer war dieser Tag eine gelungene und effiziente Veranstaltung, um den weiblichen Tischtennischwuchs in Niederösterreich gezielt zu fördern. Ziel des Projektes ist es ja, acht- bis 16-jährigen Mädchen in einem gemeinsamen Training die Möglichkeit zu geben, ihr technisches und taktisches Können zu verbessern.

Die nächsten Trainingsorte konnten mittlerweile auch festgelegt werden. Am 28. Oktober stellt Sierndorf seine Halle zur Verfügung und am 25. November 2017 darf for girls only in Matzen zu Gast sein. Für den vierten Termin im Herbst wird noch ein Ausrichter gesucht.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen, sowie bei Ewelina Kolodziejczyk für die ausgezeichnete Leitung des Kurses!

98 Teilnehmer bei der ersten Serie der NÖTTV Nachwuchs Liga 2017/18 (24.09.2017)

Die erste Serie der NÖTTV Nachwuchs Liga 2017/18 ging am 17. September 2017 in Wiener Neudorf über die Bühne. Es kämpften 98 Nachwuchsspieler um Punkte, Sätze und Siege.



die Top 3 der Gruppe 1 (v.l.n.r.): Samuel Ameti (3. / TTC Angern), Fabian Fritz (1. / TTV Wr. Neudorf), Michael Weis (2. / TTV Wr. Neudorf)

Die Teilnehmer wurden - gemäß der Turnierordnung - in neun Gruppen nach Ranglistenpunkten eingeteilt. Somit - und das zeichnet das System der NÖTTV Nachwuchs Liga aus - hatten alle Teilnehmer attraktive Gegner, das Turnier war für jeden spannend und eine Herausforderung.

Unter den Augen von ÖTTV-Nachwuchs-Bundestrainer Jarek Kolodziejczyk und NÖTTV-Sportdirektor-Stellvertreter Stefan Reinsperger zeigten alle Teilnehmer attraktiven Tischtennisport.

Nach acht Stunden war gegen 17:30 Uhr für alle Beteiligten der anstrengende Tag erfolgreich beendet. Folgende Spieler gewannen ihre Gruppen:

- Gruppe 1: Fabian Fritz (TTV Wr. Neudorf)
- Gruppe 2: Fang Molei (UTTC Stockerau)
- Gruppe 3: Daniel Schodl (Union Wolkersdorf)
- Gruppe 4: Marcus Hiebner (Union Wolkersdorf)
- Gruppe 5: Kevin Schandl (TTC Strasshof)
- Gruppe 6: David Brandl (TTSC Stockerau)
- Gruppe 7: Nina Skerbinz (TTV UKJ Markgrafneusiedl)
- Gruppe 8: Julia Fuchs (TTV Wr. Neudorf)
- Gruppe 9: David Frelich (UTTC Stockerau)

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, sowie beim TTV Wr. Neudorf für die einwandfreie Organisation!

Andreas Weidenauer krönte sich zum Ottenschlager Vereinsmeister (24.09.2017)

Die Sektion Tischtennis der Sportunion Ottenschlag veranstaltete am Samstag, dem 23. September 2017 ihre alljährlichen internen Vereinsmeisterschaften. Es wurden die Sieger in den Bewerb A, B, C, Damen und Doppel ermittelt.



v.l.n.r.: Michael Höllmüller (3. Platz Bewerb A), Markus Höllmüller (4. Platz Bewerb B), Martin Schweighofer (2. Platz Bewerb A), Bianca Weidenauer (1. Platz Damen), Andreas Weidenauer (1. Platz Bewerb A), Patrick Kitzler (4. Platz Bewerb A), Tobias Simhandl (2. Platz Bewerb B), Alfred Grabner (1. Platz Bewerb B), Karl Bauer (1. Platz Doppel), Jonas Weinmann (3. Platz Bewerb B), Christoph Harton (2. Platz Doppel) und Michaela Schweighofer (2. Platz Damen)

Alle Bewerbe wurden im "Doppel-KO-System" gespielt, wobei sich schlussendlich Andreas Weidenauer über den verdienten Sieg im Bewerb A freuen durfte. Platz zwei ging an Martin Schweighofer, der sich im großen Finale mit 0:3 Sätzen geschlagen geben musste. Rang drei erreichte Michael Höllmüller, der damit zum ersten Mal den Sprung aufs Stockerl schaffte. Patrick Kitzler musste sich heuer mit Platz vier begnügen.

Im B-Bewerb setzte sich Alfred Grabner souverän durch, er konnte auch das Finale gegen Tobias Simhandl mit 3:1 Sätzen gewinnen. Rang drei ging an Jonas Weinmann, der im kleinen Finale gegen Markus Höllmüller gewann.

Im Bewerb C erreichte Jürgen Stummer den ersten Platz und bei den Damen setzte sich Bianca Weidenauer knapp vor Michaela Schweighofer durch. Den Doppeltitel eroberten Karl Bauer und Martin Schweighofer. Alle Pokale für die siegreichen Spieler wurden von Sektionsleiter Andreas Weidenauer übergeben.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu diesem Turnier und wünscht der Sektion Tischtennis der Sportunion Ottenschlag für die Saison 2017/18 viel Erfolg!

Mach mit bei der Kids Challenge 2017/18! (26.09.2017)

Die Ausschreibung zur Kids Challenge 2017/18 ist ab sofort verfügbar!

Die Zielsetzung des Projektes

In der Saison 2016/17 wurde eine eigene Spielklasse für Tischtennisbegeisterte Kinder und Jugendliche, welche vorwiegend aus Schulen für den Tischtennisport motiviert werden sollen, eingeführt. Die neugeschaffene Liga soll eine Basis bilden, um Kindern die Möglichkeit zu geben, sich mit Gleichaltrigen zu messen und gemeinsam mit ihren Eltern in einer Mannschaft zu spielen. In welchem anderen Sport ist es möglich, dass Eltern mit ihren Kindern nicht nur ein gemeinsames Hobby ausüben, sondern auch gemeinsam ein Team bilden?

Das Konzept

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren entscheiden sich selten selbst für den Tischtennisport (Erfahrungen aus vielen Gesprächen mit Vereinsverantwortlichen). Daher müssen die Eltern mit ins Boot geholt werden! Eine eigene Spielklasse namens Kids Challenge soll eine Plattform bieten, damit Eltern und ihre Kinder gemeinsam den Tischtennisport ausüben können. In 4er-Mannschaften soll im Meisterschaftsmodus gegeneinander gespielt werden. Ein Match soll maximal zwei Stunden dauern, damit die Spiele für die Kinder und Jugendlichen an den Abenden nicht zu lange dauern.

Nennungen

Nennungen können bis 15. Oktober 2017 über die Datenverwaltung abgegeben werden.

Der NÖTTV würde sich über zahlreiche Nennungen sehr freuen und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

2. Clubturnier des UTTC Hadersdorf (03.10.2017)

Das zweite Clubturnier 2017 des UTTC Hadersdorf wurde am Samstag, dem 23. September 2017 ausgetragen. Vorjahressieger Otto Schmidt konnte sich dabei neuerlich durchsetzen und den Wanderpokal verteidigen.



17 Vereinsspieler nahmen teil und spielten dabei zuerst in einer Hauptrunde. Außer den beiden gesetzten Spielern – Otto Schmidt und Martin Scherz – zogen sich alle Spieler ihre Spielposition selbst. Nach einer Niederlage folgt vorerst der Abstieg in die Hoffnungsrunde. Erst bei einer weiteren Niederlage - je nach Zeitpunkt - folgen die Gruppenspiele B, C, D bzw. E. Aber aus der Hoffnungsrunde kann noch immer das Turnier als Sieger beendet werden.

Otto Schmidt traf nach zwei Siegen auf seine Mannschaftskollegen Walter Wagner und Erwin Birringer und konnte beide besiegen (3:1 bzw. 3:2). Im Finale gab es dann ein neuerliches Match gegen Birringer, welches jedoch mit einer 1:3-Niederlage endete. Da beide Spieler nun je eine Niederlage verzeichnet hatten, kam es zu einem Entscheidungssatz. Otto Schmidt konnte diesen mit 21:14 gewinnen und sich somit zum neuerlichen Turniersieger krönen.

Die weiteren Platzierungen lauten:

- Gruppe A: 2. Erwin Birringer, 3. Walter Wagner, 4. Horst Strasser
- Gruppe B: 1. Martin Scherz, 2. Josef Faigl, 3. Josef Salmhofer, 4. Beni Zauner
- Gruppe C: 1. Herbert Scherz, 2. Alois Fuchs, 3. Wolfgang Zottel, 4. Josef Schmid
- Gruppe D: 1. Kurt Karas, 2. Walter Völker, 3. Thomas Völker
- Gruppe E: 1. Lukas Kompek, 2. Ulrike Zottel

Der NÖTTV gratuliert dem UTTC Hadersdorf zum gelungenen Vereinsturnier!

Zentrale Meisterschaften 40+ und 60+ (06.10.2017)

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2017 wurden an vier Standorten die Zentralen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen 40+ und 60+ ausgetragen.

Den Landesmeistertitel der Senioren 40+ konnte sich die SG Urltal in Aschbach holen. Dort wurde nämlich die 40+ Liga, die höchste niederösterreichische Spielklasse dieser Altersgruppe ausgetragen.



Den Titel holten Andreas Schachinger (3:0) und Rudolf Teufl (1:1) vor der SG Amstetten, welche durch Michael Wendl und Hermann Feigl vertreten war. Bronze ging an die SG Pottenbrunn/St. Pölten (Martin Strassmayer und Thomas Brandstetter).

Austragungsort der 40+ Klasse A war das Spiellokal des UTTC Hadersdorf. Neben der Heimmannschaft waren Teams aus Langenlois, Sierndorf und Hagenbrunn anwesend. Die Spielleitung wurde vom Vereinsverantwortlichen Herbert Scherz vorgenommen. Unterstützend waren neben NÖTTV-Schiedsrichter Alois Fuchs auch noch weitere Vereinsmitglieder tätig. Geringfügig wurden auch die angebotenen Speisen und Getränke konsumiert.



Als stärkstes Team präsentierte sich im Laufe der Austragung Hagenbrunn mit drei Siegen (3:1 gegen Hadersdorf, 3:0 gegen Sierndorf und 3:1 gegen Langenlois). Verantwortlich hierfür waren die Spieler Helmut Jäger (Präsident des BTTV) und Peter Grimm. Hagenbrunn wurde damit klarer Sieger und stellte mit Jäger auch den Ranglistenersten.

In der Folge konnte Langenlois mit Wolfgang Nagl und Karl Pelzeder alle weiteren Spiele gewinnen und verwies damit Hadersdorf mit Mario Riha und Josef Faigl, sowie Siegfried Föllerer und Mario Morocutti aus Sierndorf auf die Plätze drei und vier.

Die 40+ Klasse B wurde in Lasse ausgetragen. Drei Teams hatten am Ende der Meisterschaft je zwei Siege und eine Niederlage. Enzersfeld-Königsbrunn (Karl Neustetter und Rainer Poltschek) hatten das beste Spielverhältnis und holten somit den Titel. Silber ging an die Heimmannschaft, Bronze holte Schönkirchen-Reyersdorf.



In Neulengbach ging sowohl der Bewerb der Senioren 60+ Liga als auch der 60+ Klasse über die Bühne. In der Liga gewann Gumpoldskirchen ungeschlagen vor Wörth und Wienerwald. Walter Ruiner (2:0), Hans Peter Thaler (5:1) und Johann Schaffhauser (2:1) konnten sich somit den Landesmeistertitel sichern. Robert Humpel (3:1) und Friedrich Sonnleitner (3:2) gewannen für ihren Verein Silber, für den Drittplatzierten starteten Otto Klaghofer (3:3) und Martin Berger (1:4).



In der Klasse konnte sich Neulengbach (Walter Pleyer und Hubert Otta) dank des besseren Spiele-Quotienten denkbar knapp vor Weinviertel und Scheibbs durchsetzen. Alle drei Teams konnten drei Siege und eine Niederlage aufweisen.



Der NÖTTV bedankt sich bei den Teilnehmern sehr herzlich, sowie bei den ausrichtenden Vereinen für die Organisation vor Ort!

Erste Serie der ÖTTV Nachwuchs Superliga 2017/18 (16.11.2017)

Am Wochenende des 7./8. Oktober 2017 fand die erste Serie der ÖTTV Nachwuchs Superliga 2017/18 in Bruck/Mur und Kapfenberg statt.



die Delegation der ASVÖ-NÖ Young Dragons

Den größten Erfolg konnte Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf) verbuchen. Er gewann seine sechs Vorrundenspiele in Gruppe eins jeweils zur Hälfte mit 3:0 und 3:1, bis einschließlich der Finalbegegnung gab er lediglich einen Satz ab. Somit fixierte er in eindrucksvoller Manier Gold und kürte sich zum besten Spieler des Turniers bei den Burschen.

Chen Claudia Ming (UTTC Stockerau) hielt die niederösterreichische Flagge in Gruppe zwei der Mädchen hoch. Sie konnte fünf von sechs Gruppenspielen für sich entscheiden und blieb auch im Viertelfinale mit 4:2 erfolgreich. Sophia Kellermann unterlag sie dann mit 0:4, im Spiel um Platz drei war sie gegen Romy Reiter bereits mit 1:3 im Rückstand, sicherte sich aber noch Bronze im Entscheidungssatz.

In Gruppe drei schaffte es Michael Weis (TTV Wr. Neudorf) aufs Podest. Er gewann drei seiner fünf Vorrundenmatches und qualifizierte sich dadurch für das Viertelfinale. Nach einem 4:3-Arbeitssieg folgte ein souveränes 4:0. Der am zweiten Wettkampftag groß aufspielende Wr. Neudorfer wurde erst im Finale nach 3:2-Führung knapp im Entscheidungssatz gestoppt.

Ein rein niederösterreichisches Stockerl gab es in Gruppe fünf zu bejubeln. Samuel Ameti (TTC Angern) zog mit sechs Siegen in den Hauptraster ein, Dominik Tarmann (TTC Guntramsdorf) mit 4:2 Siegen ebenso wie Johannes Maad (Sport-Vereinigung Schwechat) mit einem Matchverhältnis von 3:3. Im Viertelfinale gewann Maad im Niederösterreich-Duell gegen Marc Sagawe mit 3:2, Tarmann und Ameti entschieden ihre Erstrunden-K.O.-Matches jeweils mit 3:0.

Letzterer besiegte sowohl Manfred Schuhmacher (Wien / 3:0), also auch Dominik Tarmann (3:2) als Sieger über Johannes Maad und gewann somit den Bewerb. Im Spiel um Bronze blieb Maad über Schuhmacher mit 3:1 siegreich.

Bei den Einsteigern U13/U11 männlich blieb Mark Juhasz (TTV Wr. Neudorf) in der Vorrunde mit 4:0 Siegen und 12:0 Sätzen souverän. Timo Bulant (ATUS Gumpoldskirchen) gewann vier Matches relativ klar und verlor nur eines knapp mit 2:3. Beide kamen in die gleiche Gruppe der Zwischenrunde. Juhasz gewann dort ebenfalls alle Spiele mit 3:0, Bulant gewann gegen die anderen beiden Gegner jeweils mit 3:1.

Somit war für die beiden Niederösterreicher die Qualifikation fürs Halbfinale geschafft. Timo Bulant verlor dieses mit 1:3, durfte sich mit einem Sieg im kleinen Finale aber über Bronze freuen. Mark Juhasz blieb seiner Linie treu und gewann ohne Satzverlust Gold.

Ein besonderes Kunststück gelang Fang Molei (UTTC Stockerau). Sie startete im Bewerb Einsteiger U13 weiblich. Die neun Teilnehmerinnen ermittelten die Platzierungen im Modus jeder-gegen-jeden. Fang Molei gewann alle acht Spiele mit 3:0 und sicherte sich somit souverän Gold.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern sehr herzlich!

Blitzturnier Goldserie 1 2017/18 (11.10.2017)

Am Freitag, dem 6. Oktober 2017 fand das erste von vier Blitzturnieren der Goldserie 2017/18 statt. 16 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen Niederösterreichs und Wiens fanden sich in Mistelbach ein.



Nach sechs Runden im Schweizer System setzte sich der nominell stärkste Spieler im Feld klar mit 6:0 Siegen durch. Michael Riepl von der SG Weinviertel Mistelbach/Asparn gewann somit vor Gerhard Mühlgassner Gerhard (SC Hakoah) und Herzog David (SG Weinviertel Mistelbach/Asparn).

Das nächste Turnier der Blitzturnier-Goldserie findet voraussichtlich am 1. Dezember 2017 statt. Näheres ist in der bald verfügbaren Ausschreibung zu finden.

Der NÖTTV bedankt sich bei der SG Weinviertel Mistelbach/Asparn für ihr Engagement in der Turnierorganisation!

Verlegung der Zentralen Meisterschaften 70+ (13.10.2017)

Die Zentralen Meisterschaften der Senioren 70+ müssen leider verlegt werden. Neuer Termin ist der 22. Oktober 2017. Austragungsort ist das Spiellokal des TTV Sierndorf, Beginn ist um 10:00 Uhr.

Da zum ursprünglichen Termin, dem 15. Oktober 2017, keine Halle zur Verfügung stand, haben sich der MuBA, sowie Senioren-Referent Walter Ast, geeinigt, den Termin zu verlegen. Hauptgrund für die Hallenproblematik waren die anstehenden Nationalratswahlen.

Der NÖTTV bittet um Verständnis!

NÖTTV-Sekretariat von 18. bis 24.09.2017 und von 16. bis 29.10.2017 geschlossen (16.09.2017)

Das Sekretariat des NÖTTV ist urlaubsbedingt in folgenden Wochen geschlossen:

- 18.-24. September 2017
- 16.-29. Oktober 2017

In dringenden Fällen wird um telefonische Kontaktaufnahme unter 0650-8931945 gebeten, ansonsten werden alle E-Mails in der auf den Urlaub folgenden Woche beantwortet.

Der NÖTTV dankt für Ihr Verständnis!

St. Peter/Au für einen Tag Tischtennis-Mekka (15.10.2017)

Das Voralpen Open in St. Peter/Au ist mittlerweile ein etablierter überregionaler Tischtennis-Event. 66 Teilnehmer aus 24 Vereinen sprechen eine deutliche Sprache. Spieler aus Ungarn, Bulgarien und der Slowakei geben dem Turnier ein wenig internationalen Touch.

Nach elfeinhalb Stunden Turnierbetrieb und 211 Partien in sechs Bewerbungen stand der Tagesbeste fest: Andreas Schachinger aus Aschbach konnte die begehrte Gastrophäe aus den Händen der Sponsorenvertreter von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank entgegennehmen. Im Finale setzte er sich klar gegen seinen Vereinskollegen Julian Stocker, eigentlich ein St. Peterer Junge, durch. Sie mussten sich im Semifinale in attraktiven Kämpfen gegen Johann Strel (Au/Naarn, OÖ) und Ludwig Pöll (Aschbach) qualifizieren.



Weitere Tagessiege gingen an Johannes Kukla aus Mauthausen (U15 und Bewerb B bis 800 RC-Punkte), Karl Grabenweger (Kaumberg, C bis 1.050 RC-Punkte), Franz Schmied (Hausmening, D bis 1.250 RC-Punkte) und Gerald Scheiblauber (Randegg, E bis 1.450 RC-Punkte).

Schöne Erfolge für den Heimverein gab es durch Jonann Aigner (3. im Bewerb B) und Karl-Heinz Vinkov (3. im Bewerb C).

Abgesehen vom Sportlichen konnte Sektionsleiter Karlheinz Vinkov mit Zufriedenheit über den exzellenten Ablauf des Turniers bilanzieren und stolz auf sein breit aufgestelltes Organisationsteam sein: Da rennen alle, um ein Turnier dieser Größenordnung auszurichten. Um auf 13 Tischen in zwei Hallen spielen zu können, muss Gerät vom Partnerverein Aschbach ausgeliehen werden, ein Fall für Norbet Polt und seine Crew, die auch die Infrastruktur in der Halle errichten.

Die Turnierlogistik entsteht bereits seit Ende August und mit großer Fachkenntnis wickelt das Team um Martin Mayerhofer auch die Turnierleitung ab. Unterstützung gibt es wiederum von allen Vereinsmitgliedern, wenn Schiedsrichterdienste notwendig sind. Für einen gemütlichen und umsichtigen Buffetbetrieb sorgen die Spielerfrauen Maria, Rosi und Claudia und Ferdl als Lieferant und graue Eminenz im Hintergrund. Das technische Equipment organisieren Helfried Bauer und Harald Mayerhofer. Und beim Abräumen legen wieder alle Hand an.

So ein Turnier zu organisieren bürdet dem Verein viel Arbeit und Verantwortung auf, es stärkt aber auch den Teamgeist. Zudem wurde die Leistung von Sponsorenvertretern gewürdigt und von vielen Teilnehmern lobend bedankt.

Bis zum nächsten Mal beim 9. Voralpen Open 2018!

Die Sektion Tischtennis der Sportunion St. Peter/Au bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert herzlich zu den Erfolgen!

Meisterschafts-Opening des TTC Zeiselmauer (21.10.2017)

Ende September 2017 fand das vereinsinterne und nun schon bald traditionelle Turnier zum Meisterschaftsauftritt statt.



In einem spannenden Finale setzte sich Roland Feigl gegen Neuzugang Gerhard Mück durch.

Der NÖTTV wünscht dem TTC Zeiselmauer einen erfolgreichen Saisonstart!

Zentrale Meisterschaften 50+ (27.10.2017)

Am 15. Oktober 2017 fanden an vier Standorten in Niederösterreich die Zentralen Meisterschaften der Altersklasse 50+ statt.

Die 50+ Liga, in welcher der Mannschafts-Landesmeistertitel ermittelt wurde, ging in Neulengbach über die Bühne. Den Titel holte sich das Team aus Guntramsdorf. Wolfgang Schober und Konrad Manninger verloren im gesamten Meisterschaftsverlauf in fünf Spielen nur insgesamt ein Einzel und ein Doppel.

Silber ging an die SG Pottenbrunn/St. Pölten (Harald Steininger und Horst Göls), Bronze sicherte sich der TTC Zeiselmauer (Roland Feigl und Gebhard Holzbauer).

Insgesamt waren sechs Mannschaften am Start.

Austragungsort der 50+ Klasse Mitte war wie schon bei den Senioren 60+ das Spiellokal des UTTC Hadersdorf. Zusätzlich zur Mannschaft des Heimvereins stellten noch Langenlois, Wörth und Zwettl je eine Mannschaft, Traisen kam mit zwei Teams. Trotz Nationalratswahl und schönem Herbstwetter waren die Sportler mit Begeisterung dabei.



Die Spielleitung der Senioren 50+ wurde vom Vereinsverantwortlichen Herbert Scherz durchgeführt. Unterstützend waren Ulrike und Wolfgang Zottel dabei, welche alle Anwesenden mit köstlichem Chili con Carne versorgten. Getränke, Kaffee und Mehlspeisen wurden ebenso angeboten und konsumiert.

Der Heimverein UTTC Hadersdorf konnte mit Otto Schmidt, Horst Strasser und Walter Wagner das stärkste Team stellen und auch alle Spiele klar gewinnen. 5:0 Siege und ein Spielverhältnis von 15:0, sowie 15 Punkte brachten das Maximum und Platz eins.

Das Team aus Langenlois mit Wolfgang Nagl, Gerhard Lehr und Karl Pelzeder musste sich nur Hadersdorf geschlagen geben und erreichte Platz zwei. Auf Rang drei konnte sich das Team des TTC Werke Wörth mit Manfred Berger und Johann Heubeck platzieren.

Auf den Plätzen vier und fünf folgten die beiden Mannschaften aus Traisen, am Tabellenende platzierten sich die tapfer kämpfenden Zwettler.

Die 50+-Seniorenmeisterschaft der Klasse Ost wurden diesmal von der Spielgemeinschaft Angern/Strasshof ausgerichtet. Das Teilnehmerfeld war mit einer Mannschaft aus Sierndorf und drei Mannschaften der Heimvereine überschaubar.



Sierndorf sicherte sich mit Siegfried Föllner und Erwin Kohl ungeschlagen den Sieg. Den zweiten Platz belegte die erste Mannschaft aus Angern/Strasshof mit Reinhard Meixner und Ferdinand Vlasics der dritten Mannschaft der SG mit Silvia und Franz Feigl. Den undankbaren vierten Platz erreichte SG Angern/Strasshof 2 mit Kurt Marek und Josef Eder.

Neben den Spielen gab es über so manchen Schläger und Belag einen regen Erfahrungsaustausch. Anschließend wurde im Vereinslokal "Schnitzelfritz" noch so manches Spiel analysiert.

Die 50+ Klasse West wurde in Scheibbs ausgetragen. Der Meistertitel ging an Reinsberg (Leo Prüller und Franz Heigl), Silber holte Ybbsitz (Erich Helm und Leopold Seyrlehner) vor Scheibbs 1 (Werner Dorninger und Martin Deinhofer).

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teams und bedankt sich sehr herzlich bei den ausrichtenden Vereinen für die Organisation vor Ort!

for girls only am 28.10.2017 in Sierndorf (27.10.2017)

Das erfolgreiche Mädchenprojekt des NÖTTV geht am 28. Oktober 2017 in Sierndorf in die nächste Runde.

Tischtennisspielerinnen im Alter von acht bis 15 Jahren können an diesem Ein-Tages-Kurs kostenlos teilnehmen, geleitet wird er von der NÖTTV-Trainerin Ewelina Kolodziejczyk.



for girls only im September 2017 in Wr. Neudorf

Der erste Kurs in dieser Saison hat in Wr. Neudorf stattgefunden, die dritte Serie gelangt am 25. November 2017 in Matzen zur Austragung. Für die vierte Serie am 9. Dezember können sich interessierte Vereine noch für die Ausrichtung melden.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Senioren 70+ Liga in Sierndorf (27.10.2017)

In freundschaftlicher Atmosphäre konnten die Senioren 70+-Meisterschaften in der Turnhalle des TTV Sierndorf erfolgreich abgehalten werden. Mit der Spielgemeinschaft Gumpoldskirchen/Mödling, Scheibbs, Zeiselmauer, Langenlois und Sierndorf gab es eine gute Beteiligung.



Peter Spießlechner, Margit Schieder, Jakob Wilder (Schiedsr.), Axel Fischer-Colbrrie, Franz David, Hans Bendl, Simon Wilder (Buffet), Heinz Taborsky, Erwin Schalk, Josef Koberger, Ferdinand Hader und Leopold Eibl spielten zusammen die Senioren Liga 70+.

Den Titel holten Hans Bendl und Franz David von der SG Gumpoldskirchen/Mödling vor Scheibbs mit Axel Fischer-Colbrrie und Ferdinand Hader.

Platz drei ging an Zeiselmauer mit Josef Kolberger und Heinz Taborsky gefolgt von Leopold Eibl und Erwin Schalk von Langenlois. Den fünften Platz machten schließlich die Sierndorfer mit Margit Schieder und Peter Spießlechner. Leider musste das Teams aus Tulln die Teilnahme absagen.

Für großes Staunen sorgte Sierndorfs Margit Schieder, die mit 92 Jahren an der Platte stand und gegen die teils 20 Jahre jüngeren Herren antrat.

Der NÖTTV bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme, sowie beim TTV Sierndorf für das kurzfristige Einspringen als Ausrichter!

Über 100 Spieler beim ASVÖ-NÖ-Turnier des TTV Tulln (29.10.2017)

Der Tischtennisverein Tulln veranstaltete am 21. und 22. Oktober 2017 das ASVÖ-NÖ-Turnier, sein insgesamt 12. Hobby- und Ranglistenturnier. Austragungsort waren die beiden Sporthallen der NNÖMS 1 / Musikmittelschule Tulln. Bereits im März dieses Jahres wurde ein derartiges Turnierwochenende ausgetragen, hierbei handelte es sich um das Nachtragsturnier aus 2016, am vorletzten Oktoberwochenende ging dann jenes für das Jahr 2017 über die Bühne.



die Top 3 des Bewerbs Einzel offen (v.l.n.r.): Jefim Rudermann (Oberschiedsrichter), Erwin Stürmer (3.), Martin Jankowitsch (3.), Martin Kinslechner (1.), Martin Gasnàrek (2.), Conrad Miller (Obmann des TTV Tulln)

Das Turnier stand ganz im Zeichen unseres Sport-Dachverbandes, dem ASVÖ Niederösterreich. Er unterstützt den Verein sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch in sportlichen Belangen bereits seit vielen Jahren. Es freute die Vereinsmitglieder deshalb umso mehr, dass Peter Nausch, Vorstandsmitglied des Verbandes, dem Turnier am Samstag einen Besuch abstattete und einige Siegerehrungen durchführte. Die Nachwuchsbewerbe (U11 und U13) standen ganz im Zeichen des ASVÖ-NÖ-Breitensportprojektes Talentissimo.

Aus drei Bundesländern durften aus 30 Vereinen insgesamt 104 Spieler begrüßt werden. Diese gaben 198 Nennungen ab und trugen an den beiden Spieltagen auf zwölf Tischen in zwei Hallen insgesamt 342 Matches aus. Durchgeführt wurden 16 Bewerbe.

Der Samstag stand einmal mehr im Zeichen der Nachwuchsspieler. Mit zehn Nennungen bei den Unter-11-jährigen und 18 Anmeldungen in der U13 konnte das Nennergebnis hier im Vergleich zum März in etwa verdoppelt werden. Marlies Zellner gewann den Bewerb U13, der Tullner Robert Mravlyov siegte in der U11.

Wie in den Vorjahren wurde auch die Tullner Hobby Trophy ausgetragen, bei welcher Nicht-Vereinsspieler aus dem Bezirk Tulln teilnehmen konnten. Dadurch soll die Begeisterung für den Tischtennissport geweckt und der Verein bekannter gemacht werden. Der stolze Gewinner heißt Thomas Raab. Auch die Bewerbe Einzel Hobby (Sieger: Jutta Riha-Aigner), Spezialdoppel (Erwin Bauer/Erwin Hammerschmid), Familiendoppel (Mario Riha/Jutta Riha-Aigner), sowie die Bewerbe für Meisterschaftsspieler bis 500 (Kevin Tüchler), 700 (Endre Pelsöczy) und 900 (Erwin Bauer) Ranglistenpunkte gelangten an diesem Tag zur Austragung.

Der Sonntag war den Meisterschaftsspielern, die regelmäßig Wettkämpfe bestreiten und deren Spielstärke durch RC-Punkte ausgedrückt wird, vorbehalten. Es wurde jeweils in Vorrundengruppen zu drei oder vier Personen gespielt, die ersten zwei qualifizierten sich jeweils für den K.O.-Raster. Die stolzen Bewerbsieger heißen Martin Jankowitsch (1.800), Christian Nowak (1.550), Wilfried Reichrath (1.300) und Karl Grabenweger (1.050). Auch zwei Seniorenbewerbe wurden ausgetragen, welche von Dietmar Deimbacher (40+) und Johann Strel (60+) gewonnen werden konnten.

Im offen ausgeschriebenen Bewerb kam es zum Duell des Tullner Top-Spielers Martin Gasnàrek und dem Sierndorfer 2. Bundesliga-Spieler Martin Kinslechner. Äußerst sehenswerte Ballwechsel begeisterten die Zuschauer, nach vier Sätzen ging Martin Kinslechner als Turniersieger vom Platz.

Für das leibliche Wohl wurde seitens des Vereins bestens gesorgt. Viele Teilnehmer waren sehr zufrieden und kündigten bereits jetzt an, beim nächsten Turnier wieder nach Tulln zu kommen.

Der TTV Tulln bedankt sich bei allen Sportlern sehr herzlich für ihr Kommen!

Auslosung der NÖ Landesmeisterschaften ist online (01.11.2017)

Die Auslosungen der NÖ Landesmeisterschaften am 4. und 5. November 2017 sind online. Unter dem untenstehenden Link sind sie getrennt nach

- Allgemeiner Klasse
- Nachwuchs und
- Senioren

abrufbar.

Der NÖTTV wünscht ein erfolgreiches Turnier!

Erfolgreicher for girls only-Trainingstag in Sierndorf (01.11.2017)

Sechs motivierte Mädchen fanden sich beim zweiten for girls only-Trainingstag der Saison 2017/18 in Sierndorf ein. Geleitet wurde der Kurs wie immer von Verbandstrainerin Ewlina Kolodziejczyk, welche an diesem Tag von Damen-Referentin Martina Wilder unterstützt wurde.



Zwei Trainerinnen bei sechs Sportlerinnen ergab ein optimales Betreuungsverhältnis. In zweimal zwei Stunden wurde intensiv an der korrekten Schlägerhaltung und Technik, sowie an einigen taktischen Besonderheiten geübt.

Beim Projekt for girls only können Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren mitmachen, die Teilnahme ist kostenlos und es ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Mädels zu trainieren.

Die nächsten Trainingstage finden wie folgt statt:

- 25. November 2017 in Matzen
- 9. Dezember 2017 in Ziersdorf

Der NÖTTV bedankt sich bei den Teilnehmerinnen für ihr Kommen und hofft auf weitere rege Beteiligung!

Neuer Sportdirektor, neuer ZM-Referent (01.11.2017)

Mit Stefan Reinsperger hat der NÖTTV einen neuen Sportdirektor, er übt zusätzlich auch die Funktion des Vizepräsidenten aus. Martin Mayerhofer übernahm die Funktion des ZM-Referenten.

Nach dem Rücktritt von Dominik Habesohn als Sportdirektor und Vizepräsident übernahm Stefan Reinsperger als Sportdirektor-Stellvertreter die Leitung des Sport-Ausschusses. Mit 19. Oktober 2017 kooptierte ihn die Verbandsleitung einstimmig als neuen Sportdirektor und Vizepräsidenten.



Details über seine Person können unter diesem News-Artikel nachgelesen werden.

Nach der Wahl von Helmut Jäger als Präsident des Burgenländischen Tischtennisverbandes und seinem damit verbundenen Rücktritt aus allen NÖTTV-Funktionen wurde auch die Position des Referenten für Zentrale Meisterschaften vakant.

Interimistisch nahmen sich Walter Ast (Senioren), Michael Faustmann (Damen) und Martin Mayerhofer (Nachwuchs) der Organisation der Bewerbe an. Mit Martin Mayerhofer konnte nun ein neuer ZM-Referent gefunden werden.



Hier gilt es aber aufzupassen, denn Martin Mayerhofer ist nicht gleich Martin Mayerhofer! Dieser Name steht anscheinend für ehrenamtliches Engagement, denn im Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss des NÖTTV sind nun zwei Martin Mayerhofers Mitglied.

Jener von der Sportunion St. Peter/Au, welcher auch als Schriftführer-Stellvertreter Mitglied in der Verbandsleitung ist, übt die Funktion des Cup-Referenten aus, der oben abgebildete spielt beim UTTC Zwettl und ist ZM-Referent.

Wir entschuldigen uns bereits jetzt für etwaige Verwirrungen und Verwechslungen, sind aber überzeugt, dass für die Funktionen die richtigen Amtsträger gefunden wurden. Alle Kontakte sind im untenstehenden Link zu finden.

Der NÖTTV bedankt sich bei Stefan Reinsperger und bei Martin Mayerhofer für ihr ehrenamtliches Engagement!

for girls only am 25.11.2017 in Matzen (16.11.2017)

Am 25. November 2017 geht in Matzen der dritte Trainingstag der Saison 2017/18 des NÖTTV-Mädchenprojektes for girls only über die Bühne.

Tischtennisbegeisterte Mädchen im Alter von acht bis 15 Jahren können an zwei geblockten Trainingseinheiten kostenlos teilnehmen, geleitet wird der eintägige Kurs von der NÖTTV-Trainerin Ewelina Kolodziejczyk.



for girls only am 28.10.2017 in Sierndorf

Nach diesem Trainingstag findet im Jahr 2017 noch ein weiterer, nämlich am 9. Dezember 2017 in Ziersdorf, statt.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

56. Horner Stadtmeisterschaften (21.11.2017)

Am Samstag, dem 18. November 2017 wurden die 56. Horner Stadtmeisterschaften ausgetragen. Pressesprecher Franz Reiss, Turnierleiter Günter Kaufmann und Sektionsleiter Reinhard Pleßl konnten bereits um neun Uhr mehr als 20 Hobbyspieler und viele Zuseher in der Halle begrüßen. Neben Labg. Jürgen Maier statteten auch Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig, Umweltgemeinderat Wolfgang Welsler, Stadtrat Marco Stepan sowie der Präsident der Union Horn, Herbert Daberge der Sektion Tischtennis einen Besuch ab.



Siegerehrung im Bewerb U18-Doppel

Es gab in Summe in allen Bewerbungen, also Verein Einzel, Verein Doppel, Verein U13, Verein U18, Verein U18-Doppel, Verein Senioren, Hobby-Einzel, Hobby-Doppel und Hobby-Team, insgesamt 129 Nennungen von Einzelspielern. Besonders gut wurde der neu ins Leben gerufene Teambewerb angenommen. Die Stadtgemeinde stellt ebenso ein Team wie das Café Mokka, der SV-Häusermann, die TT-Gilde Langau, etc.

Den Sieg in diesem Bewerb sicherte sich die TT-Gilde Langau 1 vor der Firma Straßberger und SV Häusermann/TT-Gilde 2.

Auch im Doppel zeigten die Langauer Hobbyspieler Klasse und siegten mit Strauß/Anderlik vor Köppl/Reiss. Auf Platz drei landeten Straßberger/Pfabigan und Schneider/Bayer vom SV-Häusermann.

Franz Strauß war dann auch im Einzel eine Nummer zu groß (Platz eins im Herren Hobby-Einzel) für Otto Pfabigan, der Rang zwei belegte. Christopher Köppl und Andreas Weintögl teilten sich den dritten Platz im Bewerb Hobby-Einzel A. Jene, die nicht unter den besten vier landeten, dürfen in den "Nebenbewerben" Hobby-Einzel B und C nochmals um die vielen Pokale kämpfen.

Apropos Pokale, Sektionsleiter Reinhard Pleßl schaffte es, fast 70 Pokale zu organisieren und konnte so den Teilnehmern tolle Preise bieten und mit der hohen Teilnehmerzahl auch für viel Bewegung in der Halle sorgen.

Besondere Freude war es, den Kleinsten (U13) zuzusehen. Hier kämpften fünf Spieler um die Plätze und hatten dabei auch noch einen Riesenspaß. Sieger wurde Julian Feiertag vor Julian Pokorny und den beiden Drittplatzierten Janik Jordan und Lorenz Piffel.

Etwas mehr Turnierfahrung hatten hier die Spieler des U18-Bewerbes. Hier siegte Devrim Tokat vor Hamdija Duric, der im Vorjahr siegte, und den beiden Spielern auf Rang drei, Niklas Spitaler und Katrin Jany-Stowasser.

Das U18-Doppel Finale war von Spannung nicht zu überbieten. Hamdija Duric und Devrim Tokat konnten gegen die späteren Zweitplatzierten, Niklas Spitaler und Katrin Jany-Stowasser, ein 3:2 erkämpfen und somit auch den Bewerb für sich entscheiden.

Ein Höhepunkt waren sicherlich die Matches der Vereinsspieler, sowohl im Einzel, bei den 60+ Akteuren, als auch im Doppel. Den Bewerb 60+ sicherte sich, wie schon im Vorjahr, Peter Blaim vor Werner Ruppi. Heuer auf Rang drei fielen Erich Köpf und Otto Pfabigan zurück.

Im Doppel mussten sich die Vorjahressieger Duric/Pleßl gegen Hofbauer/Grötz mit 1:3 geschlagen geben. Das Finale beschränkten diese beiden Herren von EFS Horn 3 gegen Pokorny/Bednar. Doch hier zeigte sich einmal mehr die Klasse von Helmut Pokorny, der mit seinem "Materialspiel" die Gegner teilweise zur Verzweiflung brachte. Trotz gutem Tischtennis war das Ergebnis mit 3:1 relativ klar ausgefallen.

Sieger im Vereinsdoppel ist demnach Helmut Pokorny/Thomas Bednar vor Andreas Grötz/Gregor Hofbauer, auf Rang drei platzierten sich Reinhard Pleßl/Hamdija Duric und Peter Schmutzenhofer/Devrim Tokat, die im Halbfinale den Siegern auch mit 1:3 unterlagen.

Im Herren-Einzel waren heuer 20 Aktive an den Start gegangen. Nach den Gruppenspielen standen Walter Seper gegen Peter Schmutzenhofer, Reinhard Pleßl gegen Martin Bayer, Devrim Tokat gegen Thomas Bednar und Peter Blaim gegen Helmut Pokorny im Achtelfinale.

Nach dem Sieg im Achtelfinale schaffte Pleßl gegen Schmutzenhofer nach einem harten und für die Zuseher wirklich interessanten Match, den Einzug ins Finale. Helmut Pokorny, der Peter Blaim mit 3:0 und Devrim Tokat mit 3:1 bezwingen konnte, war schließlich der zweite Finalist. Ein Finale wie schon in den Jahren 2014 und 2015. Helmut Pokorny hatte seit 2014 jede Stadtmeisterschaft für sich entscheiden können.

Das Spiel war von viel Schnittwechsel, spannenden Bällen und extrem viel Einsatz von Reinhard Pleßl geprägt. Der Routinier Helmut Pokorny ging nach einem 12:10 mit 1:0 in Führung. Der zweite Satz war nicht weniger spannend und endete 13:11 für Pleßl. In dieser Tonart ging es weiter, Satz drei ging mit 12:10 abermals an Pleßl. Im vierten Satz hatte Pleßl bei 11:10 Matchball, konnte diesen aber nicht verwerten. So kämpfte sich Helmut Pokorny zurück und siegte im vierten Durchgang mit 13:11.

Im fünften Satz war schnell eine relativ klare Führung für den Drosendorfer hergestellt, Pleßl lief den Rückstand hinterher. Bei 8:5 für Helmut Pokorny schien es praktisch gelaufen zu sein. Die Folge war ein 10:8 und zwei Matchbälle - doch Pleßl hatte in dieser Phase etwas Glück und konnte noch einmal ausgleichen. Doch dann der nächste vergebene Ball und wieder Matchball für Pokorny - auch dieser Ballwechsel ging an Pleßl. Also abermals Ausgleich bei 2:2 und 11:11

Möglicherweise war bei den Zusehern die nervliche Anspannung größer als bei Pleßl und Pokorny. Doch mit den nächsten zwei Punkten sollte der Sieg von Pleßl besiegelt werden. Auf der einen Seite ging ein Jubelschrei durch die Halle und auf der anderen Seite flog ein Schläger auf den Tisch.

Reinhard Pleßl hatte es tatsächlich geschafft, nach 2013 wieder ganz oben am Siegespodest zu stehen. Helmut Pokorny war das erste Mal bei einem offiziellen Match bezwungen worden.

Nun war wieder Sprecher Franz Reiss mit der Siegerehrung an der Reihe. Diese wurde vom Präsidenten der Sportunion Niederösterreich, Herrn Raimund Hager und dem Gemeinderat Dominik Wagerer durchgeführt.

Die Sektion Tischtennis der Union Horn, dankt der Stadtgemeinde für die Unterstützung dieser Veranstaltung, der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern!

NÖ Landesmeisterschaften 2017 (21.11.2017)

Am Wochenende des 4./5. November 2017 gingen in der Alten Au in Stockerau die Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Tischtennis 2017 über die Bühne.

Am Samstag fanden sich 117 Spieler aus 31 Vereinen ein, um in den insgesamt 13 Bewerben der Allgemeinen Klasse den Sieger zu ermitteln. 124 Nachwuchs- und Seniorenspieler aus 29 Vereinen kamen am Tag darauf im Stockerauer Sportzentrum zusammen. Hier ging es in 21 Bewerben um die heißbegehrten Medaillen.



Siegerehrung im Bewerb bis 1.150 Ranglistenpunkte (v.l.n.r.): Stadtrat Erwin Kube, Präsident Eduard Herzog, Alexander Fletl (SSTO), Marcus Reimansteiner (HAGE), Jasmin Bugl (HAGE), Ralph Pichler (BAAC)

Im Herren-Einzel gab es bereits in der zweiten Runde die erste Überraschung: Der als Nummer zwei gesetzte Franz Kraus-Güntner (ATUS Gumpoldskirchen) unterlag Lukas Wenda (SKVg Pottenbrunn), nachdem in diesem Raster auch der als Nummer drei gesetzte Narayan Kapolnek (Badener AC-TT) w.o. geben musste, gelang neben dem Topgesetzten Wojciech Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf) auch Radovan Debnar (Union Wolkersdorf) der Einzug ins Finale.

In einem hochklassigen Spiel über drei enge Sätzen setzte sich letztendlich Wojciech Kolodziejczyk durch und kürte sich dadurch zum Niederösterreichischen Landesmeister 2017. Auch den Doppel-Landesmeistertitel konnte sich Kolodziejczyk gemeinsam Martin Radel (TTV Wr. Neudorf) sichern - diesmal im Finale gegen Lukas Bäcker / Christopher Huber (TTC Bruck/Leitha).

Simona Fabianova (TTV Wr. Neudorf) feierte im Damenbewerb einen ungefährdeten Sieg, eine Talentprobe lieferte dabei die erst 12-jährige Fang Molei (UTTC Stockerau) mit dem Vize-Landesmeistertitel. Fabianova gewann gemeinsam mit Manuela Habesohn-Strelec (TTV Wr. Neudorf) auch das Damen Doppel. Nach 0:2-Satzrückstand im Finale konnten sich Sylvia Fuchs und Bernhard Kranabittl (beide Union St.Veit/Gölsen) den Mixed Doppel-Titel sichern, Silber gewannen hier überraschend Martina Wilder und Martin Kinslechner (TTV Sierndorf).

Zu den U21-Landesmeistern kürten sich die beiden Topgesetzten Narayan Kapolnek (Badener AC-TT) und Claudia Ming Chen (UTTC Stockerau). In den Punktebewerben siegten Narayan Kapolnek (Badener AC-TT / Bewerb bis 2.150 RC-Punkte), Alexander Reitner (ATUS Gumpoldskirchen / bis 1.900 Punkte), Lukas Bulant (ATUS Gumpoldskirchen / bis 1.650 Punkte), Marc Sagawe (Badener AC-TT / bis 1.400 Punkte) und Marcus Reimansteiner (Union SV Hagenbrunn), er konnte neben dem Bewerb bis 900 RC-Punkte auch den Bewerb bis 1.150 Punkte gewinnen.

Sonntags drückte Fang Molei (UTTC Stockerau) nach zwei Silbermedaillen vom Vortag mit insgesamt vier Landesmeistertiteln dem Turnier ihren Stempel auf. Die 12-jährige Stockerauerin gewann nicht nur überlegen das U18- und U15-Einzel, sondern mit Jasmin Bugl (Union SV Hagenbrunn) und Clara Miller (TTV Tulln) auch das U18- und U15-Doppel.

Weiters konnte sie sich mit Richard Landbauer die Bronzemedaille im U18 Mixed gewinnen, Gold sicherten sich hier nach einem Finale über fünf Sätze Johannes Maad und Jessica Spehar (beide Sport-Vereinigung Schwechat).

Die U18 männlich-Bewerbe waren geprägt von der Dominanz des TTV Wr. Neudorf: Das Einzel gewann Lukas Schagl, das Doppel Martin Bäuerle und Lukas Krämer. Auch bei den U15 männlich-Bewerben gab es unterschiedliche Sieger: einerseits Daniel Karlovits (Sport-Vereinigung Schwechat) im Einzel, andererseits Marc Sagawe und Dominik Tarmann (Badener AC-TT / TTC Guntramsdorf 1985) im Doppel.

Den U13 Einzel männlich-Landesmeistertitel sicherte sich Mark Juhasz (TTV Wr. Neudorf), das Doppel konnten Julian Fellingner und Julian Rzhiaushek (TTC Strasshof / Sport-Vereinigung Schwechat) gewinnen. In den U13 weiblich-Bewerben gewann wie im Vorjahr Stefanie Kostolani (TTC Angern) sowohl das Einzel, als auch mit Jennifer Lien Karlovits (Sport-Vereinigung Schwechat) das Doppel.

Neben dem U13 Doppel gewann Julian Rzhiaushek (Sport-Vereinigung Schwechat) auch das U11 Einzel männlich und gemeinsam mit Patrick Skerbinz (TTV UKJ Markgrafneusiedl) auch das Doppel gemischt. Den U11 Einzel-Landesmeistertitel sicherte sich Julia Fuchs (TTV Wr. Neudorf).

Bei den Senioren gelang Wolfgang Schober (TTC Guntramsdorf 1985) sowohl im 40+ als auch im 50+ Bewerb der Finaleinzug, beide Male musste er sich aber mit der Silbermedaille zufriedengeben. Das Herren Einzel 40+ gewann der Topgesetzte Armond Bolbolian (Badener AC-TT), das Einzel 50+ in knappen fünf Sätzen Hans Peter Thaler (ATUS Gumpoldskirchen), der auch im Herren Einzel 60+ Silber gewinnen konnte. Hier sicherte sich Franz Hofmann (TTC Guntramsdorf 1985) den Landesmeistertitel.

Das Doppel 40+ konnten Wojciech Kolodziejczyk / Thomas Weis (TTV Wr. Neudorf), das Mixed Doppel 40+ Sabine Seidl und Christian Nowak (ASV Klosterneuburg) gewinnen.

Zum erfolgreichsten Verein insgesamt bzw. in der allgemeinen Klasse kürte sich - wie bereits in den letzten Jahren - der TTV Wr. Neudorf 1947 (9 Goldmedaillen), gefolgt von der Sport-Vereinigung Schwechat, dem Badener AC-TT (beide jeweils 4,5) und dem UTTC-Stockerau (4). Im Nachwuchs-Bereich war die Sport-Vereinigung Schwechat am erfolgreichsten, bei den Senioren der TTC Guntramsdorf 1985.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, sowie beim UTTC Stockerau für die ausgezeichnete Ausrichtung!

NÖTTV Nachwuchsliga in Wolkersdorf (21.11.2017)

Am Sonntag, dem 12. November 2017 fand in der Schlossparkhalle Wolkersdorf die zweite Serie der NÖTTV Nachwuchs Liga statt. Insgesamt 88 niederösterreichische Talente im Alter von 6 bis 18 Jahren wurden von den Vereinen für das landesweite Turnier genannt.



Siegerehrung Gruppe 1 (v.l.n.r.): Johannes Maad (2. / Sport-Vereinigung Schwechat), Lukas Krämer (1. / TTV Wr. Neudorf), Chen Sofia Lu (3. / UTTC Stockerau)

Für die Vereinsleitung des ortsansässigen UTTC Wolkersdorf war es nun schon das vierte Mal in Folge, dass man vom Verband mit der Ausrichtung betraut wurde.

"Wir schätzen uns sehr glücklich, vom NÖTTV wieder mit der Ausrichtung der Nachwuchs Liga beauftragt worden zu sein. Wir haben mit der Schlossparkhalle außerdem eine perfekte Spielstätte für ein Turnier dieser Größe zur Verfügung, in Niederösterreich ist das wahrscheinlich einzigartig! Bei der Ausrichtung bilden unsere freiwilligen Helfer, allesamt motivierte Mitglieder unseres Vereins, eine erfahrene und eingespielte Mannschaft, ohne die ein Event dieser Größenordnung unmöglich zu realisieren wäre!", sind sich die Obmänner des Wolkersdorfer Tischtennisvereins, Alexander Frummel und Peter Herzog, einig.

In den acht Leistungsgruppen konnten sich Spieler aus acht verschiedenen Vereinen durchsetzen. Sportlich hervorzuheben ist dabei besonders die Leistung von Lukas Krämer, der für den TTV Wiener Neudorf 1947 ungeschlagen den Sieg in der höchsten Gruppe des Turniers holen konnte. Im Medaillenspiegel am erfolgreichsten beendeten übrigens die Spieler der Spielgemeinschaft Gumpoldskirchen/Mödling das Turnier, mit insgesamt drei gewonnenen Medaillen.

Für den Wolkersdorfer Nachwuchs lieferte besonders Daniel Schodl eine gute Leistung. Mit dem vierten Platz in Gruppe zwei verpasste er nur knapp den Sprung auf Podest.

Die Sportunion Wolkersdorf und der NÖTTV gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu den hervorragenden Leistungen und ihrem Sportsgeist!

Klarer 4:1-Erfolg für den Badener AC in der 1. Herren-Bundesliga (22.11.2017)

Das mit Spannung erwartete Schlagerspiel wurde zu einem vollen Erfolg für die Badener.

Die Gäste der Turnerschaft Innsbruck mussten in diesem Spiel zu zweit antreten. Grund dafür war die 3-Spiele-Sperre für den Innsbrucker Christoph Maier. Somit musste das erste Spiel kampfflos an den BAC abgegeben werden.



Andreas Levenko profitierte davon und bevor der erste Ball gespielt war, lagen die Hausherren somit 1:0 in Führung. Das folgende Duell lautete Denis Zholudev, für den Badener AC, gegen Stefan Leitgeb. Denis startete fulminant und führte rasch mit 2:0 Sätzen. Auch im dritten lag er bereits 10:7 in Front. Leitgeb konnte jedoch alle drei Matchbälle abwehren und sich seinerseits zwei Satzballen erspielen.

Am Ende behielt der junge Kasache Zholudev die Nerven und konnte, mit einem 3:0 Erfolg, die Führung seiner Mannschaft ausbauen. Nun musste Paralympics-Bronzemedailengewinner Krisztian Gardos die Turnerschaft Innsbruck im Spiel halten. Er bekam es mit dem Luxemburger Eric Glod, im Dress des Badener AC, zu tun.

Der Linkshänder präsentierte sich, eine kurze Schwächephase am Ende des zweiten Satzes ausgenommen, hoch konzentriert und konnte Gardos sicher mit 3:1 besiegen. Damit war die Entscheidung gefallen. Das folgende Doppel ging nach fünf spannenden Sätzen an die Gäste, die somit Ergebniskosmetik betreiben konnten.

Im letzten Einzel des Abends trafen dann Andi Levenko und Stefan Leitgeb aufeinander. Es entwickelte sich ein spannendes Match mit spektakulären Ballwechselln. Am Ende konnte sich der österreichische Jungnationalspieler Levenko, nach Abwehr eines Matchballes, mit 12:10 im fünften Satz durchsetzen und den 4:1-Erfolg seines Teams sicher stellen.

Damit schiebt sich der Badener AC-TT auf den achten Tabellenrang vor.

Der NÖTTV gratuliert dem Badener AC-TT sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Reinhard Zenz feiert 60. Geburtstag (24.11.2017)

Reinhard Zenz, langjähriger Spitzenspieler des Tischtennisvereines ASKÖ Sparkasse Herzogenburg, feierte am 18. November 2017 seinen 60. Geburtstag.



Im Alter von 15 Jahren begann Reinhard Zenz wettkampfmäßig bei der Union St. Pölten Tischtennis zu spielen, weitere Vereine waren Viehofen, ESV St.Pölten und seit 1998 der TTV Herzogenburg. Viele Meistertitel und Turniererfolge erreichte Reinhard Zenz in seiner bisherigen Laufbahn als Tischtennispieler bis in die Oberliga, er ist aber auch ein begeisterter Familienvater, vierfacher Großvater, Bergsteiger, Radfahrer und Hundebesitzer.

Bei der schönen Geburtstagsfeier mit Familie, Tischtennis- und Bergkameraden sowie Freunden überreichten der Obmann des TTV Herzogenburg, Franz Schneider, und der Sportkamerad Marcel Vermeulen Erinnerungsgeschenke und überbrachten Glückwünsche für die Zukunft.

Der NÖTTV möchte sich den Gratulanten anschließend und Reinhard Zenz alles Gute zum 60er wünschen!

Zentrale Meisterschaften U11 & U18 (26.11.2017)

Am Sonntag, dem 19. November 2017 fanden die Zentralen Meisterschaften der Altersklassen U11 und U18 an sieben Standorten in Niederösterreich statt.

Die U18 Liga, die höchste niederösterreichische Spielklasse dieser Altersgruppe, wurde in Markgrafneusiedl ausgetragen. Der TTV Wr. Neudorf sicherte sich mit drei Siegen aus drei Spielen und einem Matchverhältnis von 9:0 souverän den Mannschafts-Landesmeistertitel. Lukas Schagl und Michael Weis waren die Väter des Erfolgs.

Silber ging an die SP Markgrafneusiedl/Pottenbrunn (Richard Landbauer und David Zagorov), Bronze holte die SP Gumpoldskirchen/Wr. Neustadt (Lukas Bulant und Moritz Schneider).

Die U18 Klasse West wurde innerhalb von vier Stunden Spielzeit in Oberndorf abgewickelt.



Von den fünf anwesenden Mannschaften konnte sich der Scheibbser Nachwuchs mit Thomas Eckl und Philipp Straßer klar durchsetzen. Besonders eindeutig wird das durch das klare Satzverhältnis der beiden Spieler von 45:2 gezeigt. Auf dem zweiten Platz rangiert Oberndorf 1 mit Michael Quintus und Markus Füsselberger. Die Oberndorfer konnten sich in der entscheidenden Partie gegen Wieselburg behaupten. Die Wieselburger Jakob Zeitlhofer und Martin Moser wurden somit verdient Dritter. Auf den Plätzen vier und fünf landen Oberndorf 2, mit Martin Pammer und Michael Berger, und die Spielgemeinschaft Urftal mit Benedikt Kirchwegger und Stefan Reikersdorfer.

Generell kann man sagen, dass die Teilnehmer dieser U18 Klasse relativ jung waren und in den nächsten Jahren noch bestimmt an Spielstärke zulegen werden. Wo der Weg hinführen kann, konnten die Burschen auch gleich erleben, denn direkt neben ihnen kämpfte die erste Oberndorfer Mannschaft in der 2. Herren-Bundesliga gegen Sierndorf. Ausgang dieses Spieles, welches auch von zahlreichen Zuschauern besucht war, war ein 6:4-Sieg für Oberndorf.

Traismauer war Austragungsort der U18 Klasse Mitte. Fünf Teams kämpften hier um den Meistertitel, der WSV Traisen konnte sich diesen ungeschlagen sichern. Fabian Riesenberger und Pascal Deutsch durften über Gold jubeln. Silber holte Herzogenburg, Bronze ging an Zeiselmauer 2.

Die U18 Klasse Nord wurde in Zwettl ausgetragen. Lukas Meidl, Gabriel Grünstäudl und Gregor Kronstorfer holten für die Hausherrn den Titel vor Waidhofen/Thaya und Ottenschlag.

Sechs Teams kämpften in Hagenbrunn um den Meistertitel in der U18 Klasse Ost. Jasmin Bugl und Marcus Reimansteiner besiegten alle fünf gegnerischen Mannschaften und sicherten sich als Heimmannschaft mit einem Matchverhältnis von 15:1 den Titel. Silber ging an Markgrafneusiedl, Bronze holte Hagenbrunn 2.

Die genannten U11-Teams wurden in zwei Spielklassen eingeteilt.

In der Klasse Mitte/West ritterten fünf Mannschaften in Langenlois um Stockerplätze. Robert Mravlyov und Thao Nowak gelang das Kunststück, nicht nur alle fünf Begegnungen zu gewinnen, sondern auch ein Matchverhältnis von 15:0, sowie ein Satzverhältnis von 45:0 zu erreichen. Somit holten sie souverän den Meistertitel für den TTV Tulln.

Silber ging an die SG Stockerau (Tobias Kriha und Nina Geyer), Bronze holte die Mannschaft aus Gottsdorf-Persenbeug (Simon Lindenhofer und Julian Bierbaumer).

Die U11 Klasse Süd/Ost fand in Altenmarkt statt. Den Titel sicherte sich der TTV UKJ Markgrafneusiedl mit fünf Siegen aus fünf Spielen. Das Geschwisterpaar Nina und Patrick Skerbinz durfte über Gold jubeln.

Silber ging an Sierndorf (Jakob Wilder und Klaus Mörwald), Bronze holte Matzen (Stefan und Sandra Daubeck).



Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teams und bedankt sich sehr herzlich bei den ausrichtenden Vereinen für die Organisation vor Ort!

Veronika Tarmann ist neue NÖTTV-Sekretärin (28.11.2017)

Veronika Tarmann ist ab 1. Dezember 2017 neue NÖTTV-Sekretärin. Sie übernimmt einen Teil der Tätigkeit von Conrad Miller, der dem NÖTTV aber erhalten bleibt.



15 Interessenten haben sich auf die Stellenausschreibung des NÖTTV beworben, neun wurden zu Bewerbungsgesprächen eingeladen. Seit der Verbandsleitungssitzung vom 20. November 2017 ist es fix: Veronika Tarmann wird ab 1. Dezember 2017 in sämtlichen Sekretariatsangelegenheiten die Ansprechperson für die 118 Mitgliedsvereine des NÖTTV sein.

Veronika Tarmann konnte seit einigen Jahren bereits tiefe Einblicke in die Struktur und Organisation des niederösterreichischen Tischtennisports gewinnen. Als Betreuerin eines äußerst erfolgreichen (nieder-) österreichischen Nachwuchsspielers - ihrem Sohn Dominik - bereiste sie zahlreiche Turniere im ganzen Land.

Auf Vereinsebene konnte sie vor allem Erfahrungen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie der Mannschaftsadministration sammeln. Im Rahmen früherer beruflicher Tätigkeiten konnte sie wertvolles kaufmännisches, computertechnisches und organisatorisches Wissen sammeln - Kenntnisse, die ihr für die neue Aufgabe sehr helfen werden.

Conrad Miller bleibt dem NÖTTV sowohl als Funktionär, als auch als Generalsekretär erhalten und wird im Rahmen der letztgenannten Funktion vor allem für das Förderwesen, die Kommunikation mit Behörden und anderen öffentlichen Stellen, die Trainerabrechnung und Vereinsaufnahmen zuständig sein.

Durch die personelle Umbesetzung entstehen dem NÖTTV keine zusätzlichen Kosten, da die Gesamtstundenzahl der Beschäftigten insgesamt gleich bleibt. Die genaue Struktur und Aufgabenverteilung sind unter dem untenstehenden Link zu finden.

Der NÖTTV freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Dritter for girls only-Trainingstag der Saison 2017/18 war ein voller Erfolg (30.11.2017)

Am Samstag, dem 25. November 2017 fand der dritte Trainingstag der Saison 2017/18 des Mädchenprojektes for girls only statt. Ausrichter war die Union TT Matzen.



Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk durfte sich über eine rege Beteiligung freuen: Zwölf engagierte Spielerinnen trainierten mit Spaß und Fleiß unter ihrer Anleitung. Unterstützung erhielt die Trainerin von Kadertrainer Wojtek Kolodziejczyk.

Im Rahmen des Projektes können Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren an insgesamt acht Trainingstagen im Jahr ihr Können verbessern. Jeder Ein-Tages-Kurs setzt sich aus zweimal zwei Stunden Training zusammen und wird für Mitglieder aus NÖTTV-Vereinen kostenlos angeboten.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf den letzten Trainingstag in diesem Kalenderjahr, welcher am 9. Dezember in Ziersdorf abgehalten wird.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Spielerinnen für ihre Teilnahme!

TTV Wr. Neudorf gewinnt Nachwuchs weiblich Liga (30.11.2017)

Die Zentralen Meisterschaften Nachwuchs weiblich fanden heuer am 26. November 2017 in Königsbrunn statt. Fünf Teams kämpften um die Stockerplätze.

Im Rahmen dieser Mannschaftsmeisterschaft waren Zweier-Teams mit U18-Spielerinnen startberechtigt. Das siegreiche Team durfte sich dadurch über den Mannschafts-Landesmeistertitel in dieser Altersklasse freuen.

Diesen Erfolg sicherte sich nach vier Siegen in Folge die Mannschaft des TTV Wr. Neudorf. Alexandra Becker und Jessica Riffel gewannen alle Einzel und Doppel und blieben dadurch mit einem Matchverhältnis von 12:0 souverän.

Mit nur einer Niederlage holte die SG Stockerau (Marlies Zellner und Lara Taborsky) Silber, Bronze ging an die SP Gumpoldskirchen/Markgrafneusiedl (Jennifer Henning und Nina Skerbinz).

Den vierten Platz belegte die SG TTV Oberes Triestingtal/Guntramsdorf (Grasel Carolina, Zemanek Sabrina und Dalitz Kim) vor der SP Hagenbrunn/Enzersfeld (Poltschek Verena und Fahn Julia).

Eine gelungene Veranstaltung bei der Mädchen einmal nur unter sich sein durften.



Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Teams sehr herzlich und bedankt sich beim TTV Enzersfeld-Königsbrunn für die Ausrichtung!

for girls only am 9.12.2017 in Ziersdorf (04.12.2017)

Am 9. Dezember 2017 geht in Ziersdorf der vierte Trainingstag der Saison 2017/18 des NÖTTV-Mädchenprojektes for girls only über die Bühne.

Tischtennisbegeisterte Mädchen im Alter von acht bis 15 Jahren können an zwei geblockten Trainingseinheiten kostenlos teilnehmen, geleitet wird der eintägige Kurs von der NÖTTV-Trainerin Ewelina Kolodziejczyk.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Niederösterreich wieder sehr erfolgreich bei der ÖTTV Nachwuchs Superliga! (07.12.2017)

Mit vier ersten, einem 2. und einem 3. Platz belegte Niederösterreich bei der am Wochenende des 2./3. Dezember durchgeführten 2. Seire der ÖTTV Nachwuchs Superliga in Tirol wieder einmal den ersten Platz im Medaillenspiegel!

Bei den Burschen stand Lukas Krämer (TTV Wr. Neudorf) in der 2. Gruppe nach einem 7-Satz-Finale ganz oben auf dem Stockerl, Fabian Fritz (TTV Wr. Neudorf) verpasste als 4. dieser Gruppe knapp einen Stockerlplatz.

Dritter in Gruppe 3 wurde Lukas Momirov (TTV Wr. Neudorf), nach dem knappen Aus im Halbfinale (3:4) war aber dann das Spiel um Platz drei mit 4:1 wieder fest in seinen Händen.

In Gruppe 7 der Burschen holte sich der erst 9jährige Julian Rzihauschek (Sport-Vereinigung Schwechat) eindrucksvoll den Sieg (3:2) vor Marc Juhasz (TTV Wr. Neudorf).



v.l.n.r.: 2. Gruppe7 Marc Juhasz (TTV Wr. Neudorf), 1. Julian Rzihauschek (Sport-Vereinigung Schwechat) und 3. Haberl Sebastian (Steiermark)

Ein besonderes Kunststück gelang Clara Miller (TTV Tulln) bei den Mädchen in Gruppe 3. Sie gab an diesem Wochenende kein einziges Match ab und sicherte sich somit souverän Gold.

In Gruppe 4 gewann Fang Molei (UTTC Stockerau) ebenfalls alle ihre Matches und holte sich so eindrucksvoll den Gruppensieg.

Der NÖTTV gratuliert zu diesen tollen Erfolgen!

Blitzturnier Goldserie 2 2017/18 (11.12.2017)

Am 1.12.2017 fand das zweite Turnier der Blitzturnier-Goldserie statt, wo 18 Teilnehmer um den Turniersieg spielten. Leider mussten 2 Spieler krankheitsbedingt absagen, sonst wären mit 20 Teilnehmer die maximale Spielerzahl erreicht gewesen.



Wie gewohnt wurde das Turnier im Schweizer-System durchgeführt und nach 6 Runden gab es das Endergebnis. Da sich dieses mal niemand mit einer reinen Siegesserie durchsetzen konnte, entschied die Buchholzzahl und ein direktes Duell über die Plätze 1 bis 3.

So gewann Zink Jonas (SGWV) vor Lehr Franz (AUER) und Flandorfer Patrick (SGWV) das zweite Blitzturnier der Goldserie.

Das nächste Turnier der Serie wird im Februar oder März 2018 stattfinden.

Der NÖTTV bedankt sich bei der SG Weinviertel Mistelbach/Asparn für ihr Engagement in der Turnierorganisation!

Erfolgreicher vierter "for girls only"-Trainingstag der Saison 2017/18 in Ziersdorf (12.12.2017)

Am Samstag, den 9.12.2017 fand ein weiterer Trainingstag "for Girls only" in Ziersdorf statt. Da Ewelina Kolodziejczyk leider krankheitsbedingt ausfiel übernahm unser NÖTTV Kadertrainer Wojtek Kolodziejczyk die Leitung.



Die anwesenden Spielerinnen waren voll motiviert beim Training und waren begeistert bei der Sache.

Natürlich wird das Projekt "for Girls only" auch im Frühjahr 2018 weitergeführt. Termine dazu folgen in Kürze.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Spielerinnen für ihre Teilnahme!

Zentrale Meisterschaften U15 (14.12.2017)

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2017 fanden die Zentralen Meisterschaften der U15 an sechs Standorten in Niederösterreich statt.

Die U15 Liga, die höchste niederösterreichische Spielklasse dieser Altersgruppe, wurde in Wiener Neustadt ausgetragen. Den Mannschafts-Landesmeistertitel holte sich die Spielpartnerschaft Guntramsdorf/Baden mit dem schon jahrelang zusammenspielenden Duo Dominik Tarmann (GUNT) und Marc Sagawe (BAAC). Vizelandesmeister wurden die Wr. Neustädter Jürgen Müllner und Klaus Oswald. Nachdem der 3. angemeldete Verein nicht erschienen ist, stand das Ergebnis bereits nach nur einer Begegnung fest.



U15 Mannschafts-Landesmeister (Dominik Tarmann, Marc Sagawe, SPGB), Wr. Neustadts Vereinsobmann Karl Graf und seine Vizemeister (Jürgen Müllner und Klaus Oswald)

Sechs Teams kämpften in Neulengbach um den Meistertitel in der U15 Klasse Mitte. Die Neulengbacher Valentin Müllner und Felix Kollnberger sicherten sich ungeschlagen Gold, Silber holte Böheimkirchen 2 (Simon Riedl und David Sturzeis) und Bronze Traismauer 1 (Marc Fellner, Michael Gruber und Lukas Schöpf).

Die Entscheidung um den Meistertitel der U15 Klasse Süd in Guntramsdorf war spannend wie nie zuvor, gleich 3 Teams waren nach je 3 Siegen und einer Niederlage punktgleich! Schlussendlich entschied das Satzverhältnis zwischen Gold und Silber: Gold holte sich Guntramsdorf (Giovanni Margaritis, Manuel Dostl und Albin Alimusaj), Silber Lanzenkirchen (Jonas Ehrntraut und Jonas Perez) und Bronze ging an Perchtoldsdorf (Dennis Harlfinger und David Marihart).



Die Teilnehmer der U15 Klasse Süd

St Peter/Au war Austragungsort der U15 Klasse West. Von den vier anwesenden Mannschaften konnte sich die SG TT Amstetten mit Alexander Feigl und Marcel Marek klar durchsetzen, Zweite wurden Niklas Kaindl und Ludwig Stephan von der SG Urltal 1 und den Dritten Platz holten sich Maximilian Gerstmayr und Tobias Kaindl von der SG Urltal 2.

Die Mannschaft AUTOHAUS VW MEISNER Ottenschlag 1, bestehend aus den Spielern: Alfred Grabner und Jonas Weinmann, konnte alle Spiele für sich entscheiden und triumphierte damit bei der U15 Klasse Nord in Ottenschlag. Beide Akteure sind noch U13 Spieler was die tolle Leistung noch deutlicher unterstreicht. Platz 2 ging an Zwettl 1, die mit Lukas Meidl den besten Spieler des Turniers stellten, und seinen Partner Fabian Berger. Für das Team WALDVIERTLER SCHNITZELWIRT VÖLKER Ottenschlag 2 (Markus Höllmüller und Bianca Weidenauer) reichte es am Ende zu Platz 3, da die Mannschaften aus Großdietmanns und Horn leider kurzfristig nicht antraten.



Die Teilnehmer der U15 Klasse Nord

Gleich acht Teams kämpften in Hagenbrunn um die Meistertitel in der U15 1.Klasse und 2.Klasse Ost. Den Titel der U15 1. Klasse Ost sicherte sich die Heimmannschaft mit Marcus Reimansteiner, Fabian Geringer und Verena Poltschek. Silber ging an die SG Stockerau (David Brandl und Marlies Zellner), Bronze holte die reine Mädchenmannschaft Matzen 1 (Roxana Roupetz und Anja Gold).

Gold in der U15 2. Klasse Ost ging an Matzen 2 (Verena Schöfnagl und Johannes Vock), Silber an Markgrafneusiedl (Maximilian Müller und Severin Pober) und Bronze an Matzen 3 (Sebastian Mandt und Jakob Brandtner)

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teams und bedankt sich sehr herzlich bei den ausrichtenden Vereinen für die Organisation vor Ort!

Weihnachtsgrüße des Präsidenten (18.12.2017)

Gedanken für das kommende Jahr zur Gewinnung von Ehrenamtlichen

Grundlagen für die Gewinnung von neuen Mitarbeitern im Verein sind passende Vereinsstrukturen, die einfach überschaubar gestaltet sind. Die Ehrenamtlichen sollen für die Ausübung ihrer Aufgaben über ausreichende Kompetenzen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung verfügen. Wesentlich ist eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben die wahrgenommen werden soll. Art und Umfang, Ziel der Aufgaben, erforderliche Qualifikation, Stellung und Verantwortung im Verein, Arbeitsbedingungen und Vergütungen sollte diese Stellenbeschreibung umfassen. Ist ein Vereinsmitglied an einer ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert, sollte ein Mitglied des Vorstandes sich die Zeit für ein gemeinsames Gespräch nehmen, in dem alle offenen Fragen von beiden Seiten besprochen werden können. Die wichtigsten Voraussetzungen, die mögliche Mitarbeiter von ehrenamtlichen Engagement überzeugen, sind: gutes Vereinsklima, Spielraum für die Durchführung von eigenen Ideen, kooperative Vereinsführung sowie Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung.



"In diesem Sinne wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest im Familien- und Freundeskreis, sowie Glück, Gesundheit und viele sportliche Erfolge und uns als Führungskräfte zuverlässige Mitarbeiter im neuen Jahr."

Eduard Herzog, Präsident des NÖTTV

Verleihung der NÖ Sportehrenzeichen (21.12.2017)

Am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017 fand in Bad Vöslau die Verleihung der Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich statt. Geehrt wurden verdiente Funktionäre und ausgezeichnete Sportler.



v.l.n.r.: Conrad Miller (NÖTTV-Vizepräsident), Horst Foit (TTC Erlauf), Bernhard Chladek (SKV Altenmarkt), Herbert Wokurek (Union St. Veit/Gölsen), Michael Hatz (Land Niederösterreich)

Dr. Petra Bohuslav, Landesrätin für Sport, ehrte persönlich Funktionäre, welche sich seit mindestens 20 Jahre ehrenamtlich in niederösterreichischen Vereinen engagieren, sowie Sportler, welche außergewöhnliche Leistungen erbracht haben.

Der NÖTTV beantragte für Bruno Matejka (TTSV Weigelsdorf) und Horst Foit (TTC Erlauf) jeweils ein Ehrenzeichen, die übrigen Auszeichnungen für Funktionäre aus niederösterreichischen Tischtennisvereinen wurden von den NÖ Dachverbänden beantragt.

Die Veranstaltung wurde von unseren Vertretern als würdig und äußerst gelungen wahrgenommen. Ein tolles Showprogramm und ein reichhaltiges Buffet bildeten einen ansprechendes Rahmenprogramm.

Der NÖTTV möchte sich bei seinen Funktionären und Sportlern in diesem Zusammenhang sehr herzlich für deren Einsatz bedanken, sowie beim Land Niederösterreich für diese würdige Veranstaltung!

In Memoriam Reinhold Riepl sen. (29.12.2017)

In tiefer Trauer nimmt die niederösterreichische Tischtennisfamilie Abschied von Reinhold Riepl sen., Vereins-Urgestein der SG Weinviertel Mistelbach/Asparn:



"Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unser Vereinsmitglied Reinhold Riepl sen. am 26. Dezember 2017 seinem Krebsleiden erlegen ist.

Er begeisterte sich bereits in jungen Jahren für den Sport. Nachdem Reinhold viele Jahre Fußball gespielt hatte, begann bald seine Begeisterung für den Tischtennissport. Im Jahr 1976 gründete er den Asparner Tischtennisverein, wo er über 20 Jahre Obmann und die tragende Gestalt des Vereins war.

Ebenso engagierte sich Reinhold Riepl sen. im NÖTTV, wo er im Jahr 1979/80 die Funktion des Beirat ausübte.

Nicht nur seine aktive Tischtenniskarriere (die mit einem Meistertitel 2015/2016 noch einmal gekrönt wurde) ist bewundernswert, auch sein Einsatz für die Entwicklung des Vereins und des Tischtennissports im Weinviertel verdient größten Respekt.

Reinhold war ein großer Befürworter der Spielgemeinschaft zwischen Asparn und Mistelbach, da er erkannte, dass man mehr erreichen kann, wenn man die Kräfte bündelt.

Als Fahrer bei Auswärtsfahrten unterstützte er das Bundesliga/Landesliga-Team so gut es ging, bei Heimspielen war er sowieso fixer Bestandteil des Publikums.

Mit Reinhold verlieren wir nicht nur einen tollen Spieler/Kollegen/Freund, wir verlieren einen Menschen, der den Tischtennissport geliebt und gelebt hat. Er war stets ein Vorbild für junge Spieler und wird uns allen als fairer Sportsmann in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen allen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

In tiefer Trauer

SG Weinviertel Mistelbach/Asparn"

Der NÖTTV wird Reinhold Riepl sen. als fairen Sportsmann und Vorbild eines Vereinsfunktionärs in bester Erinnerung behalten und möchte den Angehörigen sein aufrichtiges Beileid aussprechen!